

# Der Gedenkstein der gefallenen Soldaten des 1. Weltkrieges an der ev. Christuskirche in Leverkusen-Wiesdorf

Leverkusen, im März 2019

## Einführung

Der Gedenkstein befand sich ursprünglich im Eingangsbereich der evangelischen Christuskirche in Wiesdorf und wurde am Totensonntag, den 26.11.1922 eingeweiht. Heute steht er an der linken Seite der Kirche in einer kleinen Grünfläche an der Dönhoffstraße. In ihm sind 161 Namen von gefallenen Angehörigen der Christuskirchen-Gemeinde mit Vor- und Nachnamen verzeichnet.

Zunächst noch alphabetisch nach Nachnamen - von Ackermann bis Zillgith - aufgelistet, wurden vermutlich zu einem späteren Zeitpunkt am Ende noch sechs Namen außerhalb der alphabetischen Reihenfolge ergänzt, so dass auf drei Sandsteinplatten insgesamt sieben Namensspalten mit jeweils 23 Gefallenen entstanden.

Die in Frakturschrift in die Sandsteinplatten eingemeißelten Namen der Gefallenen sind im Folgenden transkribiert:

### Linke Sandsteinplatte:

August Ackermann	August Deventer
Christian Ackermann	Hermann Dobberstein
Emil Adomeit	Günther Döring
Georg Altenburg	Wilhelm Dörr
Richard Altenburg	Fritz Dunkel
Johannes Andes	Gustav Dunkel
Friedrich Augustin	Julius Eichberger
Gustav Aschekowski	Karl Eichberger
August Backhaus	Wilhelm Eichberger
Paul Bäcker	Walter Eckenbach
Friedrich Berges	Harry Evers
Michael Bernitzki	Werner Faulwasser
Hans Blank	Albert Fischer
Friedrich Brandstädter	Max Fischer
Friedrich Bree	Emil Flüs
Franz Brinkmann	Emil Frank
Gottfried Bröcking	Wilhelm Frank
Wilhelm Bromant	Friedrich Friedrichs
Gottlieb Buchsteiner	Fritz Gallus
Georg Buttgereit	Wilhelm Gawens
Gustav Camphausen	Friedrich Geist
Julius Caspari	Erich Gille
Friedrich Dähn	Hermann Grebe

### Mittlere Sandsteinplatte:

Eugen Gruisbourne	Friedrich Kalcher	Waldemar Mann
Alfred Hampel	Friedrich Kalweit	Bruno Meier
Robert Hasenclever	Gustav Kammer	Walther Mann
Alfred Hauschild	Paul Kaufel	Fritz Meyer
Wilhelm Heitland	Alexander Kemmer	Helmut Meyer
Gustav Heß	Friedrich Kibbat	Herbert Meyer
Ernst Hofacker	Adolf Kirch	Karl Misamer
Ernst Hoppstock	Wilhelm Kirchberger	Eugen Molineus
Alfred Hoppstock	Paul Kissmann	Franz Müller
Wilhelm Holtfort	Max Knothe	August Narten
Friedrich Hoffmann	Julian Konrad	Albert Nedwig
Karl Hutz	Ernst Korf	Adolf Neff
Eugen Hundt	John Kowalczyk	Karl Neuhaus
Karl Ibach	August Krause	Paul Neupert
Franz Jakubaschk	Josef Lackner	Otto Ney
Franz Jegust	Wilhelm Langenbeck	Karl Nitz
Friedrich Jepp	Fritz Lenhart	Wilhelm Odenthal
Heinrich Jungbluth	Wilhelm Lied	Richard Ott
Max Junkermann	Friedrich Linke	Albert Petry
Friedrich Juskat	Paul Linke	Eugen Preiß
Friedrich Kackstädter	Georg List	Georg Quincke
Max Kävert	Wilhelm Lorberg	Otto Raue
Peter Kaiser	Karl Lütsch	Heinrich Rubbe

### Rechte Sandsteinplatte:

Robert Riessinger	Hans Vantler
Friedrich Ritzkopf	Otto Vogelsang
Friedrich Segendorf	Otto Vorberg
Wolfgang Sieber	Hugo Vormstein
Johannes Springer	Friedrich Walter
Gustav Schemann	Georg Walther
August Schettulat	Leonhard Wehr
Ernst Schickenberg	Otto Weisfeld
Karl Schnelle	Otto Wendt
Hugo Schönert	Adolf Werlich
Walter Schönert	Karl Werthenbach
Wilhelm Schönert	Artur Wichelhaus
Karl Schofer	Karl Wichelhaus
Hermann Schüren	August Wiechert
Fritz Stascheit	Ernst Willms
Heinrich Stamm	Walter Wölk
August Steinacker	Otto Zillgith
Friedrich Steinat	Emil Damm
Wilhelm Steinwig	Wilhelm Fiebig
Ludwig Taczik	Heinrich Fröhlich
Gustav Tessun	Ernst Gerbig
Ernst Tietz	Hans Matthes
Artur Uellenberg	August Steinat

Da über die Gefallenen - unter den heute lebenden Gemeindegliedern - fast nichts bekannt war, habe ich versucht, über Besuche im Stadtarchiv Leverkusen, im Bayer Unternehmensarchiv, in den ev. Gemeindearchiven in Wiesdorf und Opladen sowie über das Internet nähere Informationen über die Verstorbenen zu sammeln. Eine große Hilfe war dabei auch eine Abschrift der „Kriegstotenkartei“ des Standesamtes Leverkusen, die ich von Herrn Dr. Günter Junkers, Genealogische Arbeitsgemeinschaft der Abteilung Leverkusen-Niederwupper des Bergischen Geschichtsvereins erhalten habe.

Dadurch konnten zu über 90 % der Gefallenen nähere Lebensdaten ermittelt werden, deren Ergebnisse in zwei Tabellen zusammengefasst wurden. Die erste Tabelle zeigt die biographischen Daten der auf dem Gedenkstein verzeichneten 161 Gefallenen (Seite 3-43). In der zweiten Tabelle sind die Quellen zu den Lebensdaten genannt (Seite 45-69).

Eine statistische Auswertung auf Seite 44 zeigt, dass es sich vornehmlich um sehr junge Männer mit unbekannter Grabstätte handelt. Diese waren bis auf wenige Ausnahmen Zuwanderer aus dem gesamten Deutschen Reich, die, von den Arbeitsplätzen angezogen, in die bis dahin fast ausnahmslos katholischen Orte Wiesdorf und Manfort kamen. Viele sind dabei aus der Gegend des heutigen Wuppertals gekommen, von wo auch im Jahre 1892 die Farbenfabriken an den Rhein nach Leverkusen verlagert wurden. Somit wundert es nicht, dass über 55 % der Gefallenen auf dem Gedenkstein Angehörige der Farbenfabriken waren. Ergänzt wird das Ganze mit einem Abkürzungsverzeichnis (Seite 70), einer Liste der Quellen und Archive sowie globalen Zahlen zum 1. Weltkrieg.

Das Stadtarchiv Leverkusen verzeichnet in seiner o. g. „Kriegstotenkartei“ noch weit über 100 gefallene Evangelische aus Wiesdorf, die nicht auf dem Gedenkstein verzeichnet sind. Hierbei dürfte es sich in erster Linie um alleinstehende Gefallene gehandelt haben, die keine Angehörige in der Gemeinde hatten. Der Kirchengemeinde war diese „Dunkelziffer“ bekannt, denn noch kurz vor der Einweihung des Gedenksteines wurde in Zeitungsanzeigen darum gebeten, weitere ev. Gefallene für den Gedenkstein zu benennen. Die biographischen Daten zu diesen Gefallenen wurden ebenfalls weitgehend ermittelt und werden zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

Weitere Veröffentlichungen zu einzelnen Gefallenen, wie dem Fußballspieler und Piloten Robert Riessinger, besonderen Ereignissen, wie der großen Explosion der Bayerwerke am 27.01.1917 oder zu den Gräbern und der Gedenktafel auf dem Manforter Friedhof sollen folgen.

Die evangelische Kirchengemeinde Leverkusen-Mitte hat ein großes Interesse, weitere Informationen zu den Gefallenen zu bekommen. Denn Fotos oder Dokumente geben diesen Menschen wieder ein Gesicht oder eine Handschrift. Derzeit sind leider nur vereinzelt Fotos aus dem Bayerarchiv oder dem Internet bekannt.

Haben Sie weitere Informationen zu einem Gefallenen oder haben Sie Fragen zu den Aufzeichnungen, dann wenden Sie sich bitte per E-Mail an mich ([b.burau@t-online.de](mailto:b.burau@t-online.de)) oder an einen der beiden Pfarrer.

Mögen die Gefallenen des 1. Weltkrieges uns mahnen, für den Frieden in der Welt einzutreten.

Burkhard Burau

## Anmerkung zu den nachfolgenden Tabellen:

Die Angaben zu den Orts- und Straßennamen entstammen den Quellen und unterscheiden sich daher oftmals von der heutigen Schreibweise oder sind abgekürzt. Die Angaben zum Beruf stammen u. a. aus dem Bayerarchiv, die dort verwendeten Abkürzungen aus den Farbenwerken wurden übernommen.

Namen und Daten der Gefallenen des 1. Weltkrieges auf der Gedenktafel an der ev. Christuskirche zu Leverkusen-Wiesdorf								
Tabellarische Zusammenfassung der biographischen Daten:								Stand: 07.03.2019
Gedenktafel: „1914 - Den Gefallenen zum Gedächtnis - 1918“		Lfd. Nr.	Biographische Daten					
Vorname	Nachname		Vollständiger Name, Familie, Religion	Geburtstag, Geburtsort	Sterbetag, Sterbeort, Alter	Beerdigung, Grabstätte	Dienstgrad, Truppenteil, Orden	Beruf, Wohnung, Anmerkungen
Linke Sandsteinplatte, 1. Spalte:								
<b>August</b>	<b>Ackermann</b>	001	August Ackermann. Ev., verh., Marg. Elsbet Anna geb. Uhle, keine Kinder. Konfirmation: ca. 1901. Heirat: ... Eltern: Carl Ackermann, Schüppenschmied u. Caroline geb. Wehberg.	* 15.01.1887, Othlinghausen, Kreis Altena. [Lüdenscheid- Othlinghausen]. [KS Lüdenscheid] ~ 20.02.1887 in Lüdenscheid	+ 21.11.1914 Festungslaz. Montigny. 27 Jahre? [evtl. Montigny- en-Gohelle, Arr. Lens, Dép. Pas- de-Calais, F.]	-. Unbekannt.	Reservist, 2. Garde- Ersatz-Reg. Berlin- Spandau, 4. (Brigade- Garde-Ersatz-) Bat., 1. Komp.	-. Rep.-Schl. Anorg. II. Farbenwerke. Wiesdorf, Kolonie II „Anna“, Adolphsstr. 9.
<b>Christian</b>	<b>Ackermann</b>	002	Christian Ackermann. Ev., verh., Helene geb. Nordwilk, 5 Kinder. Konfirmation: ca. 1889. Heirat: ...	* 1875 (err.), Heddesdorf, Kr. Neuwied. [Neuwied- Heddesdorf]. [KS: ..., Archion: -].	+ 02.09.1916 in Nurlu oder 6.9. Maurepas im Feldlaz. 4 d. Gardekorps. Granatschuss, Kopf. 41 Jahre? [ggf. Maurepas (Somme), Arr. Péronne, Dép. Somme, F. oder	-. F - Maissemy, Block 7, Grab 1558. [Maissemy, Arr. Saint- Quentin, Dep. Aisne, F].	Feldwebel oder Vizefeldwebel, Kaiser Alex- ander Garde- Grenadier- Reg. Nr. 1., Bat. II, 7. Komp.	-. Photo-Betrieb. Farbenwerke. Wiesdorf, Nobelstr. 55. Mitglied des Streichorchester- Vereins der Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer Co.

				Nurlu, Arr. Péronne, Dép. Somme, F.]			
<b>Emil Adomeit</b>	003	Emil Max Adomeit. Ev., verh., Anna geb. Scheiver, 2 Kinder. Konfirmation: ca. 1896. Heirat: ...	* 18.09.1882, Tawellingken; Niederung b. Gumbinnen, Ostproußen. [Zapowednenskij, Oblast Kaliningrad, RUS] [KS: Seckenburg, Archion: -].	+ 26.12.1914 bei Loos in F. 32 Jahre. [Loos-en- Gohelle, Arr. Lens, Dép. Pas- de-Calais, F.].	-. Unbekannt.	Landwehr- mann. 6. Badisches IR Nr. 114, Konstanz, III. Bat., 10. Komp.	-. Alte Müllerei. Farbenwerke. Wiesdorf, Schießbergstr. 85.
<b>Georg Altenburg</b>	004	Georg Altenburg. Ev., ledig. Konfirmation: 1909 in Wiesdorf. Eltern: August A., ref. u. Alwine geb. Technoff, ref., Wiesdorf, H. Str. 31. (Bruder s. 005).	* 21.09.1895, Usch, Reg.-Bez. Bromberg, Posen. [PL, Ujście]. ~ 29.09.1895. [KS: Usch, Archion: -]	+ 10.11.1914 Düsseldorf, Abteilung Vinzenzhaus. 19 Jahre. Blutvergiftung nach Bein- schuss. [Düsseldorf, Nordrhein- Westfalen, D].	-. Leverkuse- n-Manfort. VB: D- Leverkuse- n-Manforter Straße, Block 11, Grab 3: Altenberg, Georg, + 10.11.1914.	Kriegsfreiw. Musketier. Res.-IR Nr. 237, Trier, 8. Komp.	-. kein Werksangeh. Wiesdorf, Kolonie II „Anna“, Van't -Hoff-Str. 31.
<b>Richard Altenburg</b>	005	Richard Adolf Altenburg. Ev., verh., Katharina geb. Hildebrand, 1 Kind. Konfirmation: ca. 1903 in ... Ev. Heirat: 12.11.1910 in Wiesdorf mit Katharina Hildebrand, kath. Eltern: August Altenburg, Alwine geb. Technow, Schneidemühl. (Bruder s. 004).	* 16.10.1887, Schneidemühl (in Pommern). [PL, Piła]. [KS: Schneidemühl, Archion: -]	+ 03.11.1914, Cerny in Nord-F. 25 Jahre. [ggf. Cerny-en- Laonnois mit Kriegsgräber- stätte oder Cerny-lès-Bucy - beide in der Nähe von Laon, F.]. Kopfschuss.	-. Unbekannt.	Reservist. Res.-IR Nr. 53, 6. Komp.	Fabrikarbeiter. S. S. Farbenwerke. Wiesdorf, Kolonie II „Anna“, Dünstr. 17.

<b>Johannes Andes</b>	006	Johannes Andes. Ev., verh., Rosa geb. Steiner, 5 Kinder. Konfirmation: 20.03.1890 in Ruchheim. Heirat: ... Eltern: Tagelöhner Jakob Andes und Catharina geb. Siegel (+ vor 1890).	* 22.04.1877, Ruchheim b. Ludwigshafen. [Ludwigshafen- Ruchheim]. [KS: Ruchheim].	+ 07.11.1917, nachm. 3 Uhr auf dem Wege zur Sanitäts- komp. 526. 40 Jahre. Granatschuss.	-. Unbekannt.	Kanonier. Fuß.-Artl. Reg. Nr. 22	Dienstknecht. Kein Werksangeh. Wiesdorf, Düsseldorfer Str. 239 (heute Frie- drich-Ebert-Str. (?) .
<b>Friedrich Augustin</b>	007	Friedrich Augustin. Ev., verh., Flora geb. Schneider, keine Kinder. Konfirmation: ca. 1902. Ev. Heirat: 12.06.1912 mit Flora Schneider in Wiesdorf.	* 1888 (err.), Caternberg b. Essen. [Essen- Katernberg].	+ 23.09.1915 in den Kämpfen bei Tahure. [ggf. Sommepy- Tahure, Arr. Saint- Menehould, Dép. Marne, F.] Artillerie- geschoss. 27 Jahre?	-. Unbekannt.	Unteroffizier d. Reserve. Kgl. Pr. 6. Westf. IR Nr. 53, 10. Komp.	Fabrikarbeiter. Eisfabrik. Farbenwerke. Wiesdorf, Kolonie II „Anna“, Karl-Duisbergplatz 16.
<b>Gustav Aschekowski</b>	008	Gustav Aschakowski. Ev., verh., Berta geb. Klein, 1 Kind. Konfirmation: ca. 1898. Heirat: ... Eltern: Arbeiter Karl Aschekowski +, Wilhelmine geb. Herbst +.	* 22.04.1884, Laschen, Kr. Pillkallen, Ostpreußen. [KS: Pillkallen, Archion: -]. [RUS, Wüstung, 2,5 km sw von Dobrowolsk, Rajon Krasnosnamensk, Oblast Kaliningrad]	+ 12.10.1914, bei Psary. 30 Jahre. [P ?]	-. Ehrenfried- hof bei Psary. [P ?]	Grenadier. Res.-IR Nr. 93, 11. Komp.	Fabrikarbeiter. C. S. Farbenwerke. Wiesdorf, Hauptstr. 146.
<b>August Backhaus</b>	009	August Wilhelm Backhaus. Ev., ledig.	* 17.05.1891, Elberfeld.	+ 18.10.1914, Illies in Nord-F.	14.11.1915!! Manfort (?),	Gefr. d. Res. IR Nr. 3.	-. Hauptfärberei.

		Konfirmation: ca. 1905 in ...	[Wuppertal-Elberfeld].	23 Jahre. [Illies, Arr. Lille, Dép. Nord, F].		Westf. Nr. 16, 4. Komp.	Farbenwerke. Wiesdorf, Kolonie II „Anna“, Klemens-Winklerstr. 47. TuS-Mitglied.
<b>Paul Bäcker</b>	010	Paul Ewald Bäcker. Ev., ledig. Konfirmation: ca. 1911 in ...	* 31.07.1897, Barmen. [Wuppertal-Barmen].	+ 17.12.1914, Tymbark (Galizien) im mobilen Res. Spital 6/2. 17 Jahre. [Tympark, PL]	-. Unbekannt.	Musketier. Res.-IR Nr. 219, 6. Komp.	Fabrikarbeiter, Azo-Laboratorium. Farbenwerke. Wiesdorf, Kolonie II „Anna“, Liebigstr. 32.
<b>Friedrich Berges</b>	011	Friedrich Wilhelm Berges. Ev., ledig. Konfirmation: 1908 in Wiesdorf. Eltern: Friedrich B. +, Färber (?), Stiefvater Horch, Mathilde Sturberg(?) jetzt Ehefrau Horch, Wiesdorf.	* 25.11.1893, Barmen. (Kriegstoten-Kartei: 1895) [Wuppertal-Barmen]. ~ 08.02.1894.	+ 11.05.1915 in den Argonnen. Kopf- u. Bauchschuss. 21 Jahre.	-. F-Servon-Melzicourt, Bl. 4, Grab 852. [Servon-Melzicourt, Arr. Sainte-Menehould, Dep. Marne, F].	Musketier. Kgl.-Pr. 3. Lothringisches IR Nr. 135, 11. Komp.	-. Laborat. der A-Fabrik. Farbenwerke. Wiesdorf, Kolonie II „Anna“, A. W. Hoffmannstr. 23.
<b>Michael Bernitzki</b>	012	Michael Bernitzki. Ev., verh., Auguste geb. ..., keine Kinder. Konfirmation: ca. 1892. Heirat: ...	* 20.08.1878, Kamionken, Kr. Lötzen, Reg.-Bez. Allenstein, Ostpreußen. [KS: Lötzen - Land, Archion: Taufreg. 05-2017 noch nicht online]. StA Kamionken * 1874-1903 etc.	+ 15.12.1914, Feldlaz. 9 des V. A. K. (DVL). StA Wiesdorf: + 16.12.1914 Westausgang des Dorfes Trianville (=Friaucourt?) in F. an der Weggabel nach Puxe.	-. Unbekannt.	Wehrmann. Landwehr-Inf.-Reg. Nr. 17., 7. Komp.	-. Install.-Werkstatt. Farbenwerke. Werksa. Wiesdorf, Kolonie II „Anna“, Liebigstr. 44.

			im StA I Berlin. [PL, Kamionki].	36 Jahre.			
<b>Hans Blank</b>	013	Hans Franz Theodor Blank. Ev., ledig. Konfirmation: ca. 1913. Eltern evtl. Dr. August Blank u. Camilla Quidesch(?), evtl. Schwester: Erika oo 1920 in Wiesdorf. Anm. BB: Dr. August Blank war Chemiker und stellv. Direktor der Farbenfabriken Bayer (1921 - 1931) (* 1865 zu Saaldorf in Reusz j. L./ Thüringen, + 1956 Bonn). Er ist an dem Aufbau der Farbenwerke maßgeblich beteiligt und Erfinder vieler patentierter Azo-Farbstoffe. Nach ihm ist die Dr.-August-Blank- Str. in Leverkusen benannt.	* 28.08.1899, Elberfeld. [Wuppertal- Elberfeld].	+ 04.09.1918, Cherelly. 19 Jahre. [... ?].	-. Unbekannt.	Grenadier. IR Nr. 443, 9. Komp. (?)	Schüler. Kein Werksangeh. Leverkusen, Beamten Kolonie, Karl-Rumpffstr. 59.
<b>Johann Friedrich Brandstädter</b>	014	Friedrich Brandstädter. (auch Friedrich Brandstätter) Ev., ledig. Konfirmation: ca. 1909.	* 18.04.1895, Schillingen (?), Kr. Stallupönen, Ostpreußen. ~ 23.05.1895 in Groß Warningken, Kr. Pillkallen. [KS: Gr. Warningken, Archion: in Namens- verzeichnis ab 1893]. [RUS, Высокое].	+ 01.07.1916 bei Puisaux. 21 Jahre. [Puisseux?, Arr. ..., Dép. ..., F]	-. Unbekannt.	Kanonier. Feldartillerie- Reg. Nr. 104, 5. Batt.	Fabrikarbeiter. C G. Farbenwerke. Wiesdorf, Hauptstr. 141.
<b>Friedrich Bree</b>	015	Friedrich Wilhelm Bree. Ev., verh.,	* 28.03.1881, Frankfurt a. M.	+ 06.09.1917 Malval-Ferme	[+] 17.12.1917,	Ersatz- Reservist.	Lagerist. Buchbinderei.

		Christine geb. Rink, 2 Kinder. Konfirmation: ca. 1895. Heirat: ... Anm. bei Beerdigung: „Die Leiche wurde von der franz. Front, an der der Gestorbene gefallen war, nach Wiesdorf überführt.“	[Frankfurt am Main].	beim Stellungskampf am Chemin des Dames. 36 Jahre.	Lev.-Manfort, Block 11, Grab 33.	IR Nr. 220, 10. Komp.	Farbenwerke. Wiesdorf, Kolonie II „Anna“, Hoffmannstr. 8.
<b>Franz Brinkmann</b>	016	Franz Brinkmann. Ev., verh., Ella geb. Rogge, 1 Kind. Konfirmation: ca. 1897. Ev. Heirat: 18.05.1912 in Wiesdorf. Er aus Mülheim/Ruhr, sie aus Merkenich. Eltern: Franz B. + u. Emilie Balke, Elberfeld.	* 22.12.1883, Elberfeld. [Wuppertal-Elberfeld].	+ 02.01.1915 im Schützengraben des Negnes, 8 km südl. St. Marie-a-Py in F. [Sainte-Marie-à-Py, Dép. Marne, F]. 31 Jahre.	-. Unbekannt.	Wehrmann. 9. Rhein. IR Nr. 160, 7. Komp.	Klempner. Klempnerei. Farbenwerke. Wiesdorf, Kolonie II „Anna“, Nordring 21.
<b>Gottfried Bröcking</b>	017	Gottfried Bröcking. Ev., verh., Emma geb. Hofmann, 1 Kind. Konfirmation: ca. 1899. Heirat: ... Eltern: Gottfried Bröcking + und Laura geb. Geck.	* 03.11.1885, Elberfeld. [Wuppertal-Elberfeld].	+ 24.04.1917 nachm. 2 Uhr bei Fresnes. [Fresnes-lès-Montauban, Arr. Arras, Dép. Pas-de-Calais, F]. 31 Jahre. Art.-Geschoss (Kopf u. Rücken).	-. Links der Straße Fresnes - Gavrelle.	Vizefeldwebel d. Reserve IR Nr. 65, 3. Komp. EK II.	Färber. Vorarbeiter in der Hauptfärberei. Farbenwerke. Wiesdorf, Wieslizenusstr. (= Johannes Wislicenus Str. ?) TuS-Mitglied.
<b>Wilhelm Bromant</b>	018	Wilhelm Bromant. Ev., ledig. Konfirmation: ca. 1903 in ...	* ... 1889 (err.), Vohwinkel. [Wuppertal-Vohwinkel].	+ 15.06.1915, ... 26 Jahre?	-. F - Lens-Sallaumines, Block 3, Grab 407. [Sallaumines,	Train-Unteroffizier, IR Nr. 16 (3. Westf.), 1. Bat., 2. Komp.	-. Feuerwehr. Farbenwerke. Wiesdorf, Kolonie II „Anna“, Adolf-Bayerstr. 68

						Arr. Lens, Dep. Pas-de- Calais, F]		
<b>Gottlieb</b>	<b>Buchsteiner</b>	019	Gottlieb Buchsteiner. Ev., verh., Maria geb. Müller, 2 Kinder. Konfirmation: ca. 1891. Heirat: ...	* 23.10.1877, Dopönen, Kr. Stallupönen, Reg.-Bez. Gumbinnen, Ostpreußen. [KS: Göritten, Archion: -] [RUS, Покрышкино]	+ 28.10.1914, (+ 28./29.10.) Res. Feldlaz. 1 des Bayer. I. A. K. in Arleus- Gohelle in Nord- Frankreich. (verwundet Thélus 24.10. 1914) 37 Jahre. [Arleux-Gohelle, Arr. Arras, Dep. Pas-de-Calais, F]	-. Unbekannt.	Gefreiter. Pionier-Reg. Nr. 19, Straßburg i. E., 2. Park-Komp.	-. D. A. III. Farbenwerke. Wiesdorf, Kolonie II „Anna“, Peter- Griesstr. 12.
<b>Georg</b>	<b>Buttgereit</b>	020	Georg Buttgereit. Ev., ledig. Konfirmation: ca. 1908 in ... . (Ev. Heirat evtl. des Vaters: 04.10.1913 in Wiesdorf).	* 31.12.1894, Lawischkehmen, Kr. Stallupönen, Ostpreußen [Petrowskoje, RUS] [KS: Stallupönen, Archion: -]	+ 25.05.1915 beim Verfol- gungskampf nach der Schlacht von Gorlice-Tarnów (Galizien). 20 Jahre. [PL]	-. Unbekannt.	Grenadier. Garde-Reg. zu Fuß Nr. 64, 8. Komp.	-. Erdarbeiter B. Farbenwerke. Wiesdorf, Kolonie II „Anna“, Peter- Griesstr. 12.
<b>Gustav</b>	<b>Camphausen</b>	021	Gustav Eduard Camphausen. Ev., ledig. Konfirmation: 1909 in Wiesdorf. Eltern: Gustav C., luth. u. Emilie geb. Johann, ref., Wiesdorf, V. Str. 11.	* 11.06.1895, Elberfeld. [Wuppertal- Elberfeld]. ~ 30.06.1895.	+ 26.11.1916 bei Auberive i. Champagne. [Auberive, Arr. Langres, Dép. Haute-Marne, F] 21 Jahre.	-. Unbekannt.	Pionier. Pionier-Bat. 11, 2. Res.-Komp.	-. Kein Werksangeh. Wiesdorf, Kolonie II „Anna“, Emil Fischer Str. 11. TuS-Mitglied.
<b>Julius</b>	<b>Caspari</b>	022	Johann August Julius Caspari. Ev., verh., Johanna Selma geb. Sarmus, keine	* 07.02.1882, Elberfeld. [Wuppertal-	+ 08.12.1914, Lazareth Lindenburg,	-. Leverkusen – Manforter	Wehrmann. Fußartillerie- Reg. Nr. 8.	-. Hauptfärberei. Farbenwerke.

		Kinder. Konfirmation: ca. 1896. Heirat: ...	Elberfeld].	Cöln-Lindenthal. [Köln- Lindenthal] 32 Jahre.	Str., Block 11, Grab 16.		Wiesdorf, Kolonie II „Anna“, Carl Duisberg Platz 21.
<b>Friedrich Dähn</b>	023	Friedrich Heinrich Dähn. Ev. laut StA-Kartei: rk., verh., Karoline geb. Wasser, keine Kinder. Konfirmation: ca. 1893. Heirat: ...	* ... 1879 (err.), Wittmund, Ostfriesland. [Wittmund]. [Archion: -]	+ 27.01.1915, auf den Höhen bei Bouconville (F). [Bouconville, Arr. Vouziers, Dép. Ardennes, F oder Bouconville- Vauclair, Arr. Laon, Dép. Aisne, F]. 35 Jahre. Kopfschuss.	-. F - Montaigu I., Block 1, Grab 506.	Wehrmann. Kgl.-Pr. Landwehr-IR Nr. 16, 10. Komp.	-. Betriebsbüro Zw. Farbenwerke. Wiesdorf, Kolonie II „Anna“, Klemens- Winklerstr. 24. Vorstandsmitglied im Stenographen- Verein Stolze- Schrey der Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co.
Linke Sandsteinplatte, 2. Spalte:							
<b>August Deventer</b>	024	August Deventer. Ev. (kath. lt. StA-Kartei), verh., Paula geb. Kall, 1 Kind. Konfirmation: ca. 1902. Heirat: ... Eltern: August Deventer u. Anna Kall verwitwete Weppner.	* 08.11.1888, Opladen, Kr. Solingen. [Leverkusen- Opladen].	+ 11.10.1918, Givet-Maas im Kriegslaz. II/35. [ggf. Givet, Arr. Charleville- Mézières, Dép. Ardennes, F] 29 Jahre. Lungenent- zündung.	-. Unbekannt.	Sergeant, Kürassier-Reg. Nr. 6, Ersatz- Eskadron.	Friseur. Kein Werksangeh. Wiesdorf, Hauptstr. 74.
<b>Hermann Dobberstein</b>	025	Hermann Otto Wilhelm Dobberstein. Ev., ledig. Konfirmation: ca. 1899.	* 12.10.1885, Lippehne Vorwerk Johannisberg, Kr. Soldin, Brandenburg (Neumark).	+ 26.08.1916 bei dem Dorf Thiepval in Nord-F. [Thiepval, Arr. Péronne, Dép. Somme, F].	-. Unbekannt.	Unteroffizier. Res.-IR Nr. 93, 4. Komp.	Maurer. Salzsäure. Farbenwerke. Wiesdorf, Lichstr. 37.

			[PL-Osetna, Lipiany] [Archion: -]	30 Jahre.			
<b>Günther Döring</b>	026	StA nichts gefunden. Konfirmation: ca. 1909.	ggf. * 02.08.1895 in Berlin.	+ ggf. vor Juni 1917. ... Jahre?	-. Unbekannt.	ggf. Vizefeldwebel.	-. Kein Werksangeh. -
<b>Wilhelm Dörr</b>	027	StA Wiesdorf. Konfirmation: ca. 1899.	* 27.01.1885, Sonnenberg, Wiesbaden. [Wiesbaden- Sonnenberg].	+ 01.10.1918, ... 33 Jahre.		Unteroffizier. IR Nr. 13., 2. Komp.	Maurer, C. Farbenwerke. -
<b>Fritz Dunkel</b>	028	Fritz Dunkel. Ev., verh., Sybilla Hubertine geb. Göbbels, keine Kinder. Konfirmation: 1902 in Opladen. Heirat: ... (Ev. Heirat (August Dunkel geb. * 21.02.1885 in Eszerminken, Eltern: August D. u. ...). Eltern: Gustav Dunkel u. Elisabeth geb. Grund. 1 bek. Bruder: - Gustav Dunkel, * 17.12.1883 2 bek. Schwestern: - Auguste, * 18.02.1886 in ... ?, Konfirmation 1900 in Opladen. - Elisabeth, * 1891 in Elberfeld, Konfirmation 1905 in Wiesdorf (Nobelstr. 44 ?).	* 05.04.1888, Esserminken, Kr. Gumbinnen, Ostpreußen. ~ 13.4.1888 Esserninken. [1929: Wiesenfeld]. [Wüstung, Oblast Kaliningrad, RUS]. [KS: Gerwischkehmen, Archion: -]	+ 26.03.1916, i. d. Nähe v. Louvemont. [Louvemont- Côte-du-Poivre (Wüstung), Arr. Verdun, Dép. Meuse, F]. 27 Jahre. Art.-Geschoss (Kopf u. Brust).	-. Unbekannt.	Unteroffizier d. Res. Res.-IR Nr. 53, 4. Komp.	Maschinen- schlosser. Rep. Schl. A. Farbenwerke. Wiesdorf, Nobelstr. 44.
<b>Gustav Dunkel</b>	029	StA nichts gefunden. Konfirmation: 03.04.1898 in Opladen. Ev. Heirat: 16.10.1909 in Wiesdorf mit Helene <u>Ottilie</u> Hufschmidt mit 25 Jahren. Eltern: Gustav Dunkel,	* 17.12.1883, Esserminken/ Eszerningken, Darkehmen, Ostpreußen. [1929:	+ 14.09.1915, ... 31 Jahre.	-. Unbekannt.	Landsturm- mann. 2. Garde-Res.- Reg., 6. Komp.	Handlungs(?) - Gehilfe. Konsumanstalt Flittard. „Beamter“ (s. Q 26-Mosaik).

		Fabrikarbeiter u. Luise Grund(t), Wiesdorf. 1 bek. Bruder: - Fritz Dunkel, * 05.04.1888 2 bek. Schwestern: - Auguste, * 18.02.1886 in ... ?, Konfirmation 1900 in Opladen. - Elisabeth, * 1891 in Elberfeld, Konfirmation 1905 in Wiesdorf (Nobelstr. 44 ?).	Wiesenfeld]. [Wüstung, Oblast Kaliningrad, RUS]. [KS: Gerwischkehmen, Archion: -]				Farbenwerke. -	
<b>Julius</b>	<b>Eichberger</b>	030	Julius Eichberger. Ev. verh., Laura Sophia geb. Düsterweg, keine Kinder. Konfirmation: ca. 1903 in ... . Heirat: ...	* 02.07.1889, Groß Tüllen, Kr. Pillkallen, Ostpreußen. [Wüstung, Oblast Kaliningrad, RUS] [KS: Pillkallen, Archion: -]	+ 05.06.1918, bei Caisnes. 28 Jahre. [Caisnes, Arr. Compiègne, Dép. Oise, F]	-. F-Nampcel, Block 7, Grab 222. [Nampcel, Arr. Compiègne, Dép. Oise, F]	Reservist. IR Nr. 173, 10. Komp.	Fabrikarbeiter. Cu. Farbenwerke. Wiesdorf, Kolonie II „Anna“, Wöhlerstr. 19.
<b>Karl</b>	<b>Eichberger</b>	031	StA Wiesdorf 1914, Nr. 7.: Ev., verh. Konfirmation: ca. 1894. Heirat: ...	* ... 1880, ...	Vermisst: 26.09.1914, Perthes. 34 Jahre? [Perthes, Arr. Rethel, Dép. Ardennes, F]?	-. Unbekannt.	Musketier. IR Nr. 60.	Fabrikarbeiter. Farbenwerke. Wiesdorf.
<b>Wilhelm</b>	<b>Eichberger</b>	032	Wilhelm Eichberger. Ev., ledig. Konfirmation: ca. 1910 in ... .	* 14.02.1896, Elberfeld. [Wuppertal- Elberfeld].	+ 08.03.1917, im Stellungs- kampf im Oberelsaß. 21 Jahre.	-. F-Ilfurth, Block 7, Grab 62. [Ilfurth, Arr. Altkirch, Dep. Haut- Rhin, F].	Musketier. IR Nr. 150, 7. Komp.	Arbeiter. Wiss. Laboratorium. Farbenwerke. Wiesdorf, Kolonie II „Anna“, Adolf-Bayerstr. 3.

<b>Walter Eckenbach</b>	033	Walter Eckenbach. Ev., ledig. Konfirmation: 1906 in Wiesdorf. Eltern: Heinrich E., Fabrikmeister, Pauline Tang +, Wiesdorf, Nobelstr.(?) 10.	* 02.12.1891, Elberfeld. [Wuppertal- Elberfeld]. ~ 22.12.1891.	+ 08.09.1914, Feldlaz. Nr. 1 X. d. Ersatz- Division Moncel , dort beerdigt. (oder Moucel). 22 Jahre. [Château de Moncel, Jarny, Arr. Briey, Dép. Meurthe-et- Moselle, F]?	-. Unbekannt.	Gefreiter d. R. Brig.-Ersatz- Bat. Nr. 27, Cöln, 3. Komp.	Bleilöter. Werkstatt B. Farbenwerke. Wiesdorf, Nobelstr. 6.
<b>Harry Evers</b>	034	StA Wiesdorf: verh., 36 J. Konfirmation: ca. 1892. Heirat: ...	* ... 1878, ggf. Bowenden, Göttingen. [Bovenden, Kreis Göttingen] KS: Ev.-ref. Kirche Bovenden.	Vermisst: 17.09.1914 bei Reims. 36 Jahre. [Reims, F]	-. Unbekannt.	Reservist. Wehrmann. Res. IR 53, II. Bat., 6. Komp. (Heinr. Friedr. Harry Ewers)	Arbeiter. D A II. Farbenwerke. Wiesdorf.
<b>Werner Faulwasser</b>	035	Werner Faulwasser. Ev., ledig. Konfirmation: 1910 in Wiesdorf. Eltern: Hugo Faulwasser u. Lina geb. Ahrens. 1 bek. Bruder: - Hugo geb. 14.01.1897, get. 31.05.1897 in Sonnborn.	* 04.10.1895 Elberfeld. [Wuppertal- Elberfeld].	+ 18.10.1914 ... 19 Jahre.	-. F-Illies, Block 2, Grab 135. [Illies, Arr. Lille, Dép. Nord, F].	Musketier. IR Nr. 16., 3. Komp.	-. Kein Werksangeh. Leverkusen, Düsseldorferstr. 349 (heute Friedrich-Ebert-Str. (?).
<b>Albert Fischer</b>	036	Albert Fischer. Ev., verh., Anna Maria geb. Altenbach, keine Kinder. Konfirmation: ca. 1896. Heirat: ...	* ... 1882 (err.), Zachan (nicht Zachau) Kr. Saatzig, Pommern. [PL- Suchań] KS u. StA: Zachan	+ 02.12.1914, in Vermelles im Kampfe. 32 Jahre? [Vermelles, Arr. Béthune, Dép. Pas-de-Calais, F]	-. Unbekannt.	Landwehr- mann. 6. Badisches IR Nr. 114, 10. Komp.	-. E. S. Farbenwerke. Wiesdorf, Kolonie II „Anna“, Van't-Hoffstr. 52.
<b>Max Fischer</b>	037	Max Robert Paul Fischer. Ev., verh.,	* 01.03.1880, Lauban in	+ 17.06.1918, Ypern.	-. Unbekannt.	Wehrmann. Res.-IR Nr. 22,	Schreiner. Farbenwerke.

		Helena geb. Müller, 4 Kinder. Konfirmation: ca. 1894. Ev. Heirat: 21.05.1910 in Wiesdorf.	Schlesien. [Lubań, PL] StA Lauban im APW (Breslau).	38 Jahre. [Ieper, Prov. West- Flaanderen, B]		5. Komp.	Wiesdorf, Kolonie II „Anna“, Wöhlerstr. 44.
<b>Emil</b>	<b>Flüs</b>	038 Robert Emil Flüs. (Emil Fließ) Ev., ledig. Konfirmation: ca. 1912 in ... Hinweis: ein Fritz Flues (Gefallener des 1. WK) war im Kirchenchor der Christuskirche (vgl. MONTANUS Nr. 9, 2007, S. 24).	* 19.10.1898, Elberfeld. [Wuppertal- Elberfeld].	+ 06.07.1918, Edingen. 19 Jahre. Herzschwäche u. Lungenent- zündung im Kriegslazarett 680. [Enghien/ Edingen, Prov. Hainaut, B].	-. B - Vladslo, Block 7, Grab 1168. [Vladslo, Gem. Diksmuide, Prov. West- Vlaanderen, B].	Musketier, Res.-IR Nr. 206	Schlosser. Werkstatt C. Farbenwerke. Schlebusch- Manfort, Manforterstr. 189. TuS-Mitglied.
<b>Emil</b>	<b>Frank</b>	039 Emil Friedrich Frank. Ev., ledig. Konfirmation: 1906 in Wiesdorf. Eltern: Friedrich Frank, Fabrikarbeiter, Wiesdorf, Elberfelder Str. 17.	* 14.12.1891, Elberfeld. [Wuppertal- Elberfeld]. ~ 04.02.1892.	+ 22.08.1914, bei Einville (F). [Einville-au-Jard, Arr. De Lunéville, Dép. Meurthe-et- Moselle, F]. 22 Jahre.	-. Unbekannt.	Musketier. Kgl.-Pr. 8. Rhein. IR Nr. 70, 11. Komp.	-. Kein Werksangeh. Wiesdorf, Kolonie I „Julia“, Elberfelderstr. 17.
<b>Wilhelm</b>	<b>Frank</b>	040 Wilhelm Frank. Ev., ledig. Konfirmation: 1911 in Wiesdorf. Eltern: Arbeiter Friedrich Frank, Name der Mutter unbekannt.	* 22.12.1896, Elberfeld. [Wuppertal- Elberfeld].	+ 27.10.1914, Sturm auf Neuve-Chapelle, südöstl. Citaires. 17 Jahre. [Neuve- Chapelle, Arr. Béthune, Dép. Pas-de-Calais, F].	-. Bei Pietres.	Musketier. IR Nr. 16, 3. Komp.	-. Pförtner. Farbenwerke. Wiesdorf, Kolonie I „Julia“, Elberfelderstr. 17.
<b>Friedrich</b>	<b>Friedrichs</b>	041 StA Wiesdorf: Emil Friedrich Friedrichs. Ev., verh., ...	* ... 1877 (err.), ...	Vermisst: Seit 26.09.1914 bei Marseille (=	-. Unbekannt.	Wehrmann, Res.-IR Nr. 17, ...	Arbeiter. Al II. Farbenwerke.

		Konfirmation: ca. 1891 Heirat: ...		Massiges?). 37 Jahre?			Wiesdorf.
<b>Fritz Gallus</b>	042	StA Wiesdorf: Fritz Oskar Robert Gallus. Ev., verh., Katharina geb. Luck, 1 Kind. Konfirmation: ca. 1895. Heirat: ...	* 22.10.1881, Klettendorf, Breslau, Schlesien. [Klecina, PL].	+ 03.06.1918, Nordrand des Waldes von Longpont. 26 Jahre. [Longpont, Arr. Soissons, Dép. Aisne, F].	-. Unbekannt.	Landsturm- mann. Res.-IR Nr. 220, 2. MG-Komp.	Fabrikarbeiter. Farbstoffmühle. Farbenwerke. Wiesdorf, Nobelstr. 31.
<b>Wilhelm Gawens</b>	043	Wilhelm Gawens. Ev., ledig. Konfirmation: 1909 in Wiesdorf. Eltern: Johann G., Dorothea Kalnowski, Wiesdorf, Manforterstr. 176. 1 bek. Schwester: - Anna, geb. 31.10.1896, get. 26.12.1896 in Elbf. I. (=luth.?)	* 07.12.1894, Elberfeld. [Wuppertal- Elberfeld]. ~ 14.04.1895.	+ 01.02.1915 Vienne le Chateau im Argonnerwald. 20 Jahre. [Vienne-le- Château, Arr. Sainte- Menehould, Dép. Marne, F]	-. F – Consenvoye, Block 3, Grab 1781.	Musketier. Kgl.-Pr. 4. Magdeburg. IR Nr. 67.	-. Werkstatt E. Farbenwerke. Wiesdorf, Manforter Str. 176.
<b>Friedrich Geist</b>	044	Friedrich „Fritz“ Wilhelm Geist. StA nichts gefunden Konfirmation: ca. 1908 ... Eltern: Ludwig Carl <u>Wilhelm</u> Geist (ev.) (* 31.01.1863 Magdeburg- Friedrichstadt, + 07.10.1940 Leverkusen-Wiesdorf) und <u>Marie/Maria</u> Elisabeth Hund(t) (kath.) (* 16.10.1863 Groß Ammensleben). Heirat der Eltern: 13.01.1886 StA Magdeburg-Buckau, Großeltern: Wilhelm Geist, Dreher (1886: 55 J.) u. Sophie geb. Hansen (1886: Neue Str. 7), Buckau; Jacob	* 12.09.1894, Magdeburg- Buckau, Feldstr. 46 (heute: Karl- Schmidt-Straße). [Magdeburg- Buckau].	+ 15.03.1918 ... 23 Jahre.	-. VB: F- Rumaucourt, Block 1, Grab 980.	Lt. d. Res.; Pionier-Reg. Nr. 24, Minenwerfer- Komp.	Student geod. et cult. techn. der Universität Bonn. Kein Werksangeh. Wiesdorf.

		Hund, Bademeister (1886: 61 J.) u. Marie Elisabeth geb. Meier, 1886: Leineweberstr. 51, Buckau. Geschwister (geb. in Buckau): Marie Helene * 25.02.1886, Schönebecker Str. 51, Vater: Obergefreiter im Magdeb. Fuß-Art.-Reg. Nr. 4, Ludwig Wilhelm * 13.12.1888, Neue Straße 16, Walter Julius * 08.05.1890, Feldstr. 46, Margarete Marie Sophie * 01.06.1892, Walther u. Maria Sophia Margarethe Konfirmationen 1904 und 1906 in Wiesdorf. TuS 1904: Mitglied der ersten Fußballmannschaft im Sept. 1907 war ein „Walter Geist“.					
<b>Erich Gille</b>	045	Erich Gille. StA nichts gefunden. Konfirmation: 1911 in Wiesdorf. Eltern: Wilhelm Gille, Architekt u. Albertine Andersen, Wiesdorf.	* 05.11.1896, Alstaden, Ruhr. ~ 04.02.1897. [Oberhausen-Alstaden].	Ggf. ... 1917 im Lazarett. ca. 20 Jahre.	-. Mögliches Grab: F – Vermandovillers, Block 2, Grab 918. Ohne Datum. [Vermandovillers, Arr. Péronne, Dép. Somme, F].		-. Kein Werksangeh. -.
<b>Hermann Grebe</b>	046	Hermann Grebe. Ev., verh., <u>Luise</u> Aug. Johanna geb. Schulze, 3 Kinder.	* 17.07.1885, Remscheid. [Remscheid].	+ 27.03.1916, bei La Bassée. 30 Jahre. [La Bassée, Arr.	-. F-Salomé, Block 4, Grab 208.	Landsturmann. Rekrut. Res.-IR 55, 3. Komp.	Fabrikarbeiter. Packer. Werkstatt E. Farbenwerke.

		Konfirmation: ca. 1899. Ev. Heirat: 05.04.1910 in Wiesdorf. 3 Kinder (* 1910-1916 in W.).		Lille, Dép. Nord, F].	[Salomé, Arr. Lille, Dép. Nord, F].		Wiesdorf, Nobelstr. 87.	
Mittlere Sandsteinplatte, 3. Spalte:								
<b>Eugen</b>	<b>Gruisbourne</b>	047	Eugen Gruisbourne. Ev., ledig. Konfirmation: ca. 1899.	* ... 1885 (err.), Wattenscheid. [Bochum- Wattenscheid] Anm. Juni 1884- Dez. 1885 kein Gruisbourne in Wattenscheid	+ 27.08.1914, an der Maas (F). 29 Jahre?	-. Unbekannt.	Wehrmann. Res.-IR Nr. 19.	-. Maurer C. Farbenwerke. Wiesdorf, Montanusstr. 20.
<b>Alfred</b>	<b>Hampel</b>	048	Alfred Hampel. Ev., ledig. Konfirmation: ...	* ..., Schenkendorf. [div. Orte mit Namen Schenkendorf].	+ 13.09.1915, Nadurussa. ... Jahre?	-. Unbekannt.	-. Res.-IR Nr. 256.	-. Kein Werksangeh. Wiesdorf, Kolonie III „Johanna“(?), Kaiser-Wilhelm-Str. 40 (heutige Rathenaustr.).
<b>Robert</b>	<b>Hasenclever</b>	049	StA nichts gefunden. Konfirmation: 1910 in Wiesdorf. Eltern: Hugo H. u. Berta Röttger.	* 06.09.1896, Leverkusen, Kr. Solingen. [Leverkusen- Wiesdorf]. ~ 04.10.1896 nicht in Opladen	+ 06.12.1918, [+] 09.12.1918. 22 Jahre.	-. Manfort, Block 11, Grab 27	DVL (19.08.14): nichts passend	Bürogehülfe. Kein Werksangeh. -.
<b>Alfred</b>	<b>Hauschild</b>	050	Alfred Hugo Friedrich Hauschild. Ev., ledig. Konfirmation: 1910 in Wiesdorf. Eltern: Wilhelm H. u. Lydia Wilkesmann. 1 bek. Schwester: - Johanna, geb. 09.08.1897, get. 10.09.1897 in Elberfeld	* 03.05.1896, Elberfeld. [Wuppertal- Elberfeld]. ~ 29.05.1896 in Elberfeld?	+ 31.07.1916, bei Karczeze am Stochod. 20 Jahre.	-. Unbekannt.	Musketier. IR Nr. 150, 3. Komp.	Anstreicher. Kein Werksangeh. Wiesdorf, Nobelstr. 14.

<b>Wilhelm Heitland</b>	051	Ferdinand Alfred Wilhelm Heitland. Luth., verh., Anna Maria geb. Georgi, 1 Kind. Konfirmation: ca. 1907 in ... Ev. Heirat: 18.07.1915 (Kriegstrauung) mit 22 J. in Wiesdorf, Eltern: Alfred H. u. Caroline Mutzberg +, Bürrig. 1 Kind (* 1915-1916 in W.)	* 16.04.1893, Elberfeld. [Wuppertal-Elberfeld].	+ 28.04.1916, Lorel-Ferne Feldlazarett 12 der I.A.K. 23 Jahre.	-. F-Mangiennes, Block 5, Grab 278.	Landsturm-mann. Res.-IR Nr. 98, 13. Komp.	Bautechniker. Baubüro W. Farbenwerke. Wiesdorf, Breidenbachstr. 6.
<b>Gustav Heß</b>	052	Gustav Heß. Ev., ledig. Konfirmation: ca. 1902 in ...	* ... 1888, Elberfeld. [Wuppertal-Elberfeld].	+ 16.09.1916, bei Aguilcourt in Frankreich. 28 Jahre?	-. Unbekannt.	Reservist. Kgl.-Pr. 3. Westf. IR Nr. 16, 6. Komp.	-. Kein Werksangeh. Wiesdorf, Kolonie II „Anna“, Kaiserplatz 40.
<b>Ernst Hofacker</b>	053	Ernst Hofacker. Ev., ledig. Konfirmation: ca. 1907. Vorarbeiter <u>Wilhelm</u> Hofacker starb bei einer Explosion in den Farbenfabriken Friedr. Bayer & Co. 1917, s. Denkmal Friedhof Manfort.	* ... 1893, Derschlag, Kr. Gummersbach. [Gummersbach-Derschlag].	+ 10.07.1915 (nicht 1916), Paderborn Vereinslaz. Abtl. Neuhaus. 22 Jahre?	Vermutlich: Paderborn-Westfriedhof , Reihe 7, Grab 165: Hofacker, Ernst, + 19.07.1915.	Musketier. Kgl.-Pr. IR Nr. 172, 1. Komp.	-. Kein Werksangeh. Wiesdorf, Kolonie I „Julia“, Elberfelderstr. 11 -> Remscheid, Siegerstr. 8.
<b>Ernst Hoppstock</b>	054	Ernst Wilhelm Hoppstock. Ev., ledig. Konfirmation: ca. 1911 in ... Eltern: Paul Hoppstock, Glasermeister u. Berta geb. Minnig.	* 04.10.1897, Sophienwalde, Kr. Bunzlau, Schlesien. [PL- Zebrzydowa südl. Bahnhof] KS u. StA: Siegersdorf	+ 30.12.1916, bei Dealul Lung (Rumänien). 19 Jahre.	-. Unbekannt.	Jäger. Res.-Jäger-Bat. 14, 2. Komp.	Maurer. Kein Werksangeh. Wiesdorf, Kolonie III „Johanna“, Kaiser-Franz-Josef-Str. 22. (heutige Hermann-von-Helmholtz-Str.)
<b>Alfred Hoppstock</b>	055	StA nichts gefunden Konfirmation: ca. 1903.	* 25.09.1891, Siegersdorf, Kr. Bunzlau, Schlesien. [PL- Zebrzydowa]	+ 28.10.1918 oder 29.10.1918, vermutl. in einem Lazarett.	Aachen, Waldfriedhof , Block 15, Grab 906: +	Pionier. II. Pionier-Bataillon Nr. 14, 5. Feld-Komp.	-. Kein Werksangeh. -.

			KS u. StA: Siegersdorf	27 Jahre.	28.10.1918.		
<b>Wilhelm Holtfort</b>	056	StA nichts gefunden Konfirmation: ... (1875-1878 keine Holtfort-Heirat im KS Eickel). (1889-1895 u. 1907 keine Holtfort- Konfirmation im KS Eickel).	* evtl. 28.04. ..., Röhlinghausen, Gelsenkirchen. [Herne- Röhlinghausen] KS: Eickel (1885) Archion: online!	+ ... 1918 ??	Mögliches Grab: F – Lambersart, Block 2, Grab 522: Leutnant der Reserve, + 15.09.1918	VB, DVL: Leutnant d. R.	-. Kein Werksangeh. -. Manfort: Holtfort, <u>Karl</u> , + 23.3.1918
<b>Friedrich Hoffmann</b>	057	Fritz Hoffmann StA, Nr. 444, 1915: ledig. Konfirmation: ...	* ... 1886, Tarnau- Vorwerk, Kr. Freystadt ?, Bez. Liegnitz, Schlesien. KS u. StA: Beuthen an der Oder (Bytom Odrzanski).	+ 21.10.1914, bei Pöhlkapelle (F). [Poelkapelle, Gem. Langemarck- Poelkapelle , West- Vlaanderen, B] Granatsplitter. (Fritz Hoffmann, Wiesdorf a. Rh.) 28 Jahre?	-. Unbekannt.	Unteroffizier der Landwehr. Res. IR Nr. 235, 3. Bat., 9. Komp.	-. Kein Werksangeh. Wiesdorf, Lichstr. 68.
<b>Karl Hutz</b>	058	Karl Hutz. Ev., verh., Maria Gertrud geb. Steinheimer, keine Kinder. Konfirmation: 1906 in Wiesdorf. Bek. Geschwister: - Paul Hutz * 16.11.1889 in Wermelskirchen, - Alfred Hutz * 21.1.1896 in Wermelskirchen. Eltern: Karl Hutz, Arbeiter u. Bertha Marx (verstorben). (Vater Karl H. oo 02.03.1906 in	* 24.12.1891, Wermelskirchen, Kr. Lennep. [Wermelskirchen] ~ 24.01.1892.	+ 27.09.1914 oder + 04.10.1914, Orainville im Feldlaz. 7, VIII. Armeekorps. 22 Jahre. Kopfschuss. [Orainville, Arr. Laon, Dép. Aisne, Picardie, F].	-. VB: F – Sissonne, Block 3, Grab 287, Hutz, Karl, Gefreiter, + 27.09.1914. .	Reservist bzw. Gefreiter. Kgl.-Pr. 3. Westf. IR Nr. 16, Cöln, II. Bat., 6. Komp.	Nieter. Kein Werksangeh. Wiesdorf, Dönhoffstr. 19.

		Wiesdorf mit 44 J. Witwe Otto Diener geb. Anna Page. Ev. Heirat: 08.11.1913 in Wiesdorf mit Maria Gertrud Steinheimer kath. Wohnort: Schlebusch-Manfort.					
<b>Eugen Hundt</b>	059	StA nichts gefunden Konfirmation: ...	* ... Barmen? [Wuppertal-Barmen].	+ 11.12.1914, ...	-. Unbekannt.	Leutnant. Res.-IR Nr. 219. Dortmund. 14. Bat., 9. Komp.	Mitarbeiter Bürgermeisterei Küppersteg in Wiesdorf. Kein Werksangeh.
<b>Karl Ibach</b>	060	Karl Friedrich Ibach. Ev., verh., Elfriede geb. Gerstenkorn, keine Kinder. Konfirmation: ca. 1895. Heirat: ...	* 30.01.1881 Krähwinkel, Lennep. [Radevormwald-Krähwinkel].	+ 16.04.1917, Höhe von Vandeison. 26 Jahre. [Vaudesson, Arr. Soissons, Dép. Aisne, Picardie, F]	-. F - Mons-en- Laonnois, Block 26, Grab 87. [Mons-en- Laonnois, Arr. Laon, Dép. Aisne, Picardie, F]	Gefreiter. Feldartillerie Reg. Nr. 269, 9. Batterie.	Lehrer. Kein Werksangeh. Mitarbeiter Bürgermeisterei Küppersteg in Wiesdorf. Wiesdorf, Breidenbachstr. 50.
<b>Franz Jakubaschk</b>	061	Franz Paul Karl Jakubaschk. Ev., verh., Elisabeth geb. Horlitz, 3 Kinder. Konfirmation: ca. 1885. Heirat: ...	* 15.05.1871 Peitz, Cottbus. [Peitz].	+ 3.11.1918, Reservelaz. 5 Trier. [+] 08.11.1918. 47 Jahre.	-. Leverkusen, Manforter Str., Block 11, Grab 28.	Telegrafist. Armierungs- Bataillone. Bat. Nr. 102.	Friseur. Kein Werksangeh. Wiesdorf, Hauptstr. 255.
<b>Franz Jegust</b>	062	StA nichts gefunden. Konfirmation: ca. 1895.	* 03.08.1881, Lessen (= Lissen), Angerburg, Ostpreußen. [PL-Lisy]	+ 06.10.1918, [+] 11.10.1918. 27 Jahre.	-. Manfort, Block 11, Grab 34.	Wehrmann. Res.-Reg. Nr. 251.	Schlosser. Kein Werksangeh. -
<b>Friedrich Jepp</b>	063	Wilhelm Friedrich Jepp. Ev., ledig. Eltern: Vater o. A., Wilhelmine Jepp.	* 16.11.1896, Maibaum, Kr. Elbing, Westpreußen.	+ 21.10.1915, Rittergut Beresnewitschki , Kr.	-. Unbekannt. (VB: anderes Datum).	Musketier. Kgl.-Pr. Res.-IR Nr. 220, 1. Komp.	-. Re.-Schl. A Farbenwerke. Wiesdorf,

		Konfirmation: 1910 in Wiesdorf.	[Majewo, PL] Ev. get. 06.12.1895 in Trunz (EZA: -.). StA Trunz, poln. Milejewo, StArchiv Elbing: ja.	Nowgorodek, Gouvern. Minsk. 18 Jahre.			Kolonie II „Anna“, Liebigstr. 55.
<b>Heinrich Jungbluth</b>	064	Ledig. 1 evtl. Bruder: Karl Jungbluth (ältestes Kind) * 18.2.1896 in Wiesdorf, Eltern: Wilhelm Jungbluth u. Emma geb. Roth. Konfirmation: 1912 in Wiesdorf.	* ggf. 22.09.1897 oder 1898, ggf. Flittard, Kr. Solingen.	Vermisst: 18.04.1918 bei La-Basse. 20 Jahre. [La Bassée, Arr. Lille, Dép. Nord, F]	-. Unbekannt.	Musketier. Res. IR 98, 3. Bat., 12. Komp.	Anstreicher. Kein Werksangeh. Wiesdorf. 1912: Adolf Bayerstr. 54.
<b>Max Junkermann</b>	065	Max Junkermann. Ev., verh., Maria geb. Langenbach, keine Kinder. Konfirmation: ca. 1895. Heirat: ...	* 04.06.1881, Dortmund. [Dortmund].	+ 21.10.1914, bei Herlies in Nord-F. 23 Jahre. [Herlies, Arr. Lille, Dép. Nord, F]	-. F-Illies, Block 1, Grab 627. [Illies, Arr. Lille, Dép. Nord, F].	Feldwebel- Leutnant. Offizier- Stellvertreter. Kgl.-Pr. 3. Westf. IR Nr. 16, 6. Komp.	Wohnungsinspekto r. Wohlfahrtsabt. Farbenwerke. „Beamter“ (s. Q 26-Mosaik). Wiesdorf, Hauptstr. 93.
<b>Friedrich Juskat</b>	066	Friedrich Heinrich Juskat. Ev., verh., Else Starkloff, keine Kinder. Konfirmation: ca. 1901. Heirat: 04.04.1914 in Wiesdorf.	* 12.09.1887, Erfurt. [Erfurt].	+ 16.09.1914, zw. Aguilcourt u. Merlet in Nord-F. [Aguilcourt u. Aguilcourt- Merlet, Arr. Laon, Dép. Aisne, F]. 27 Jahre.	-. Unbekannt.	Reservist, Kgl.-Pr. 5.Westf., IR Nr. 53, 11. Komp.	Werkzeugmacher. Werkstatt C. Farbenwerke. Wiesdorf, Hauptstr. 131.
<b>Friedrich Kackstädter</b>	067	Johann Friedrich Kackstädter. Ev., verh.,	* 09.04.1887, Elberfeld.	+ 13.08.1917, Neu-Wavrille.	-. F-Brieulles-	Obergefreiter, Res.-Fußartl.-	Fabrikarbeiter. Laboratorium Zw.

		Auguste geb. Kaschinski, 1 Kind. Konfirmation: ca. 1901. 1 evtl. Bruder Johann K. 06.09.1913 in Wiesdorf. Heirat: ...	[Wuppertal- Elberfeld].	30 Jahre. [Wavrille, Arr. Verdun, Dép. Meuse, Lorraine, F]	sur-Meuse, Block 9, Grab 388. [Brieulles- sur-Meuse, Arr. Verdun, Dép. Meuse, F]	Reg. Nr. 13, 6. Bat.	Farbenwerke. Wiesdorf, Nobelstr. 61.
<b>Max Kävert</b>	068	Max Kävert/Käwert. Ev., verh., Minna Bürger. Konfirmation: ca. 1902 in ... Ev. Heirat (Max Käwert): 24.12.1910 in Wiesdorf mit Minna Bürger (deren Eltern aus Nörenberg). Eltern: Friedrich Käwert, Emilie Ziele, Nörenberg in Pommern.	* ... 1888 (err.), Nörenberg, Kr. Saatzig, Pommern. [Ińsko, PL].	+ 18.09.1914, bei Aguilcourt in F. 26 Jahre? [Aguilcourt, Arr. Laon, Dép. Aisne, F]	-. Unbekannt.	Reservist. IR Nr. 53. (5. Westf.), III. Bat., 12. Komp.	Fabrikarbeiter (1910). Kein Werksangeh. Mitarbeiter Bürgermeisterei Küppersteg in Wiesdorf. Wiesdorf, Düsseldorfer Str. 133 (heute Frie- drich-Ebert-Str. (?)).
<b>Peter Kaiser</b>	069	Johann Peter Kaiser. Konfirmation: ca. 1900. Heirat: Helene geb. Ruthenbeck. Eltern (StA Mainz 1886): Franz Adolph Kaiser, Tagelöhner und Elisabetha Kaiser geb. Brück, beide ev.	* 02.06.1886, Mainz, Gerstenfeld am Hauptweg Nr. 45. [Mainz].	+ 04.11.1914, Chamonville in Nord-F. Kopfschuss. 28 Jahre.	-. Unbekannt. VB: 2x 02.11.1914.	Reservist. Res.-IR Nr. 53, Trupp. Ueb. Platz Senne, II. Bat., 6. Komp.	... Gasfabrik. Farbenwerke. Wiesdorf, Gr. Kirchstr. 21.
Mittlere Sandsteinplatte, 4. Spalte:							
<b>Friedrich Kalcher</b>	070	Friedrich Emil Kalcher Konfirmation: ... Ledig, Eltern: Friedrich Kalcher, Wiesdorf, Fabrikarbeiter u. Elisabeth Poweleit (* vor 1914). (Anm. BB: beide vermutlich aufgrund der Namen aus Ostpreußen).	* 28.10.1892, Elberfeld. [Wuppertal- Elberfeld].	+ 18.09.1914, Brimont (F), Kopfschuss. 21 Jahre.	-. F-St.- Étienne-à- Arnes, Block 8, Grab 752: Friedrich Emil Kalcher.	Hornist. IR Nr. 57, 4. Komp.	Hülfsmonteur. Kein Werksangeh. Wiesdorf.

<b>Friedrich Kalweit</b>	071	Konfirmation: ca. 1900. Heirat: ... mit Anna Schatter (Fritz Friedrich Kallweit: 1. Heirat: 27.06.1908 in Opladen mit Anna Henn (+ 18.02.1910) 1 Kind: ... 2. Heirat: 20.08. 1910 in Opladen mit Emilie Wilhelmine Scheffels.).	* ... 1886 err., Elberfeld. [Wuppertal- Elberfeld].	+ 02.01.1915, oder 21.01.1915 Bei „so des Megnes“ 8 km südl. St. Marie a Py. 28 Jahre?	-. Unbekannt.	Wehrmann. IR 160, 7. Komp. (Friedrich Kallweit) (DVL: 10 x Friedrich Kalweit)	-. Werkstatt C. Farbenwerke. Wiesdorf, Viktor Mayer Str. 10.
<b>Gustav Kammer</b>	072	StA nichts gefunden. Konfirmation (Gustav Kamm): 1906 in Wiesdorf. Ev. Heirat (Gustav Kamm, Schlosser): 26.02.1916 (Kriegstrauung) mit 24 J. mit Maria Funke. Eltern: August Kamm, Wilhelmine Lange.	Friedrich Karl Gustav Kamm: * 22.11.1891 in Friedrichsfelde bei Gumbinnen. [1917: Gumbinnen- Friedrichsfelde]. [Gusev/Гусев, Oblast Kalinin- grad, RUS].	Gustav Kammer: + 26.08.1914, ... ... Jahre?	-. Unbekannt.	Utffz. Gustav Kamm: IR Nr. 18., 6. Kompagnie.	-. A S II Betr. Farbenwerke. -.
<b>Paul Kaufel</b>	073	Paul Kaufel. StA nichts gefunden. Konfirmation: ca. 1904 in ...	* 24.12.1889, Elberfeld. [Wuppertal- Elberfeld].	+ ca. 1917, 28 Jahre?	-. Unbekannt.	Gefreiter.	-. Kein Werksangeh. -.
<b>Alexander Kemmer</b>	074	Alexander Kemmer. Ev., ledig. Konfirmation: 1909 in Wiesdorf. (Wirballen (Rußland) gegenüber Eydtkuhnen). Eltern: Eduard K. u. Anna Schluckat, W., Lich 21.	* 15.11.1894, Willkowischken, Suwalki, Russland. [LIT-Vilkaviškis]. KS: Willkowischken.	+ 20.12.1916, Slobocia- Halbenn. 22 Jahre.	-. Unbekannt.	Musketier. IR Nr. 41, II. Bat., 6. Komp. oder IR Nr. 376, 1. Bat., 2. Komp.	Kutscher. Kein Werksangeh. Wiesdorf, Lichstr. 15.
<b>Friedrich Kibbat</b>	075	Friedrich August Kibbat. Ev., verh., Anna Reinhardt, keine Kinder. Konfirmation: ca. 1886. Heirat: ...	* 30.07.1872, Bajohrgallen, Stallupönen, Ostproußen. [RUS- Divnoje/Дивное]	+ 20.07.1917, bei Keerselaarhoek. 45 Jahre.	-. Unbekannt. VB: nicht Friedrich/ Fritz.	Gefreiter. 1. Landwehr- Fußartl.-Bat. 8, 12. Batt.	Arbeiter. F P F oder P B Farbenwerke. Wiesdorf, Kolonie II „Anna“, Klemens

			[KS: Enzuhnen, Archion: -, StA: Trakehnen, Jasnaja Poljana]				Winklerstr. 3.
<b>Adolf Kirch</b>	076	Gustav Adolf Kirch. Ev., ledig. Konfirmation: ca. 1913 in ...	+ 16.03.1899, Barmen. [Wuppertal-Barmen].	+ 21.10.1918, Feldlaz. 52. 19 Jahre.	-. VB: B-Vladslo, Block 5, Grab 1308. [Vladslo, Gem. Diksmuide, B].	Schütze. IR Nr. 399.	Schlosser. Kein Werksangeh. Wiesdorf, Breidenbachstr. 12.
<b>Wilhelm Kirchberger</b>	077	Wilhelm Kirchberger. Ev., ledig. Konfirmation: ca. 1906 in ...	* 28.05.1892, Witgensdorf bei Chemnitz. [Chemnitz-Wittgensdorf].	+ 06.09.1914, bei Maubeuge vor Fort Bouson Nord-F. 22 Jahre.	-. Unbekannt.	Gefreiter. Ulanen-Reg. beim Stab der 14. Res.-Division, Düsseldorf.	-. Feuerwehr. Farbenwerke. Wiesdorf, Düsseldorferstr. 200 (heute Friedrich-Ebert-Str. (?)).
<b>Paul Kissmann</b>	078	Paul Hermann (auch: Kißmann). Ev., verh., Auguste Sourbrai, 3 Kinder. Konfirmation: ca. 1894. Heirat: ...	* 27.04.1880, Louisenwalde. (Kreis Witkowo, Posen, KS u. StA Schwarzenau oder Kreis Stuhm, Westpreußen, heute Klecewko, PL). Ev. get. in Groß Rohdau, EZA: ja, StA: Louisenwalde, StArchiv Elbing)	+ 29.07.1916, beim Baden in der Breusch an der Straße Eckbolshain-Lingolsheim. 36 Jahre.	-. Strasbourg-Cronenbourg , Block 6, Grab 41.	Gefreiter. Fußartillerie-Batt. Nr. 793.	Fabrikarbeiter. Lt. Farbenwerke. Wiesdorf, Lichstr. 19.
<b>Max Knothe</b>	079	Paul Franz Max Knote. Ev., verh.,	* ... 1883 (err.), Brandenburg a. d.	+ 15.10.1914, bei Sarbatka.	-. Unbekannt.	Kanonier. Res.-IR Nr. 93,	-. Rep.-Schl. Eisenb.

		Anna Wickler, keine Kinder. Konfirmation: ca. 1897. Heirat: ...	Havel. [Brandenburg an der Havel].	31 Jahre?		2. Komp.	Farbenwerke. Wiesdorf, Kolonie II „Anna“, August Kekuléstr. 8.	
<b>Julian</b>	<b>Konrad</b>	080	Julian Konrad. Ev., verh., Emma Dorn, keine Kinder. Konfirmation: ca. 1900. Heirat: ...	* 23.07.1886, Rybno (Russland). [div. Rybno-Orte in Russisch- Polen].	+ 28.08.1914, bei St. Barbe. 28 Jahre.	-. Unbekannt.	Kanonier. Fuss.-Artl.- Reg. Nr. 13, 3. Res. Batt.	-. Kein Werksangeh. Manfort, Weiherstr. 92.
<b>Ernst</b>	<b>Korf</b>	081	Simon Ernst Korf. Eltern: Vater unbekannt, Mutter: Sophie Wilhelmine Korf Ev., verh., Margarete Feltenbach, 2 Kinder. Konfirmation: ca. 1900. Heirat: ...	* 17.12.1885, Brüntorf (nicht Bründorf), Kr. Lippe. [Lemgo-Brüntorf]. KS: Talle, ~ 27.12.1885 in der ev. Kirche in Talle, Taufzeuge: Simon Rehme, Kirchheide.	+ 15.07.1916, bei Ovillers. 30 Jahre.	-. Unbekannt.	Landsturm- mann. Res.-IR Nr. 15, 6. Komp.	Fabrikarbeiter. Kai-Betrieb. Farbenwerke. Wiesdorf, Schulstr. 28.
<b>John</b>	<b>Kowalczyk</b>	082	Johann Kowalczyk. StA nichts gefunden. Konfirmation:		+ 04.11.1915, ... ... Jahre?	-. Unbekannt.		-. Ch. Betrieb. Farbenwerke. -.
<b>August</b>	<b>Krause</b>	083	August Krause. Ev., verh., Auguste Mollnbauer, 2 Kinder. Konfirmation: ca. 1903 in ... Heirat: ...	* 16.10.1889, Bajoren, Kr. Wirballen (Russland). [LIT-Bajorai? (poln. Bojary) bei Virbalis] westl. Eydthkuhnen u. Bilderweitschen	+ 27.08.1916, Et.-Lazarett Pierwagout. 26 Jahre.	-. F-Pierrepoint, Block 1, Grab 303.	Musketier. IR Nr. 56, 10. Komp. (Infos im Stadtarchiv Wesel lt. TV)	Schmied, Werkstatt B. Farbenwerke. Wiesdorf, Montanusstr. 3.

<b>Josef Lackner</b>	084	Josef (Joseph) Lackner. Ev., verh., Lina Kalcher, keine Kinder. Konfirmation: ca. 1899. Heirat: ...	* 24.04.1885, Matternischken, Kr. Stallupönen, Ostproußen. [..., RUS] [KS: Pillupönen, Archion: -]	+ 30.09.1914, Henriettenstift Hannover. 29 Jahre. An Verwundungen.	-. Hannover- Limmer, Militärfried- hof Fösse- feld, Reihe 16, Grab 1077.	Wehrmann. 7. Jäger Bat.	-. D A II. Farbenwerke. Wiesdorf, Kolonie II „Anna“, Dünstr. 35.
<b>Wilhelm Langenbeck</b>	085	StA Wiesdorf: Wilhelm Langenbeck (?). Ev., ledig. Eltern: Wilh. Langenbeck u. Lydia geb. Schöpp(en). Konfirmation: 1909 in Wiesdorf. Wohnort: Wöhlerstr. 1, Wiesd.	* 24.03.1895, Elberfeld. [Wuppertal- Elberfeld]. ~ 08.04.1895.	Vermisst: 20.09.1917, Zolabeke. 22 Jahre.	-. Unbekannt.	Gefreiter. IR 439, 4. Komp.	-. F P F. Farbenwerke. Wiesdorf, Wöhlerstr. 1. 26.10.1920 für tot erklärt.
<b>Fritz Lenhart</b>	086	Fritz Lenhart. Ev., ledig. Konfirmation: ca. 1911 in ...	* 16.06.1897, Elberfeld. [Wuppertal- Elberfeld].	+ 24.10.1916, Ausläufer der Fogeraser Alpen. 19 Jahre.	-. Unbekannt.	Telegrafist. Gebirgs- Fernsprech- Abteilung Nr. 29.	Elektromonteur. Werkstatt E. Farbenwerke. Wiesdorf, Kolonie II „Anna“, Emil Fischer Str. 18.
<b>Wilhelm Lied</b>	087	Wilhelm Karl Lied. Ev., verh., Wilhelmine Schell, keine Kinder. Konfirmation: ca. 1904 in ... Ev. Heirat: 08.03.1913 in Wiesdorf mit Minna Schell.	* 19.03.1890, Weilburg/Lahn, Hessen. [Weilburg].	+ 24.12.1916, Verbandsplatz Andrejewski. 26 Jahre.	-. Unbekannt.	Landsturm- mann. 2. Ober-Elsäss. IR Nr. 171, 6. Komp.	Arbeiter. F P F. Farbenwerke. Wiesdorf, Große Kirchstr. 63.
<b>Friedrich Linke</b>	088	Friedrich (Fritz) Karl Linke. Ev., ledig. Konfirmation: ca. 1903 in ... Vater vermutl. Max Linke, Färbermeister in den Farbenfabriken. 1 evtl. Bruder: - Erich Linke, geb. 10.01.1897, get. 24.03.1897 in Elberfeld.	* 06.07.1888, Barmen. [Wuppertal- Barmen].	+ 20.10.1914, bei Herlies, Nord-F. 26 Jahre.	-. VB: F-Illies, Block 6, Grab 3. [Illies, Arr. Lille, Dép. Nord, F].	Unteroffizier d. R. Reservist. IR Nr. 16, 11. Komp. EK II. Todesanzeige im Elb. Gen. Anz. Nr. 263 v.	Korrespondent. Russ. Abteilung. Farbenwerke. „Beamter“ (s. Q 26-Mosaik). Wiesdorf, Hauptstr. 26.

		Eltern: Max L. und ... Busch.				06.10.1914.	
<b>Paul Linke</b>	089	Paul Linke. Ev., ledig. Konfirmation: ca. 1905 in ... TuS 1904: Mitglied der ersten Fußballmannschaft im Sept. 1907 war ein „Paul Linke“. Vater vermutl. Max Linke, Färbermeister in den Farbenfabriken.	* 28.11.1891, Barmen, Rittershausen. [Wuppertal- Oberbarmen?]	+ 26.11.1914, Neuve-Chapelle. 22 Jahre.	-. Unbekannt.	Musketier. IR Nr. 16, 11. Komp. Einjährig Freiwilliger.	Kaufm. Lehrling. Farbenwerke. „Beamter“ (s. Q 26-Mosaik). Wiesdorf, Hauptstr. 26. 1907 ausserord. Mitglied der Fußballriege des TuS.
<b>Georg List</b>	090	Dr. Georg Paul List. Ev., verh., Johanna Emilie Schütze, 3 Kinder. Konfirmation: ca. 1886. Heirat: ... Eltern: Gutsbesitzer Friedr. Ferdinand List u. Agnes Berta geb. Cornikelius (?).	* 30.01.1872, Ferdinandshof, Kr. Luckau, Brandenburg.	+ 28.06.1916, Res.-Feldlaz. 34, Crépion. 44 Jahre.	-. F- Consenvoye, Block 2, Grab 1008: Dr. List, Georg.	Oberjäger. d. Landst. Res.-Jäger- Bataillon Nr. 7., 1. Komp.	Dr. d. Chemie. A Fabrik. Farbenwerke. „Beamter“ (s. Q 26-Mosaik). Wiesdorf, Schießbergstr. 51.
<b>Wilhelm Lorberg</b>	091	Wilhelm Heinrich Adolf Lorberg. Ev., ledig. Konfirmation: ca. 1904 in ...	* 21.06.1890, Longlingen, Celle, Preußen. [Langlingen, Kr. Celle].	+ 26.03.1915, Feldlazarett 7 des VII. A. K. 25 Jahre.	-. F-Courrieres, Block 4, Grab 151.	Gefreiter der Reserve. 3. Westf. IR Nr. 16, 1. Komp.	-. Farbenlager. Farbenwerke. Wiesdorf, Hauptstr. 190.
<b>Karl Lütsch</b>	092	Karl Lütsch. Ev., verh., Maria Laeklär, keine Kinder. Konfirmation: ca. 1893. Heirat: ...	* 08.10.1879, Altenkirchen. [div. Orte Altenkirchen].	+ 10.09.1916, an der Somme bei Cléry. 36 Jahre.	-. Unbekannt.	Ers. Reservist. IR Nr. 15., 6. Komp.	Maschinist. Kein Werksangeh. Wiesdorf, Hauptstr. 135.
Mittlere Sandsteinplatte, 5. Spalte:							
<b>Waldemar Mann</b>	093	Manfred Albrecht Waldemar Mann. Ev., verh., Maria Berg,	* 02.06.1878, Schmochtitz, Kr. Bautzen.	+ 27.11.1916, Crépion (vor Verdun).	-. F- Consenvoye,	Musketier. Res.-IR Nr. 53, 8. Komp.	Photograph. Kein Werksangeh. Wiesdorf,

		keine Kinder. Konfirmation: ca. 1892. Heirat: ...	[Bautzen- Schmochtitz].	38 Jahre. [Moirey-Flabas- Crépion, Arr. Verdun, Dep. Meuse, F]	Block 2, Grab 1904.		Hauptstr. 94.
<b>Bruno Meier</b>	094	StA W., DVL: Bruno Meyer Konfirmation ca. 1903 in ... Ledig.	* 09.11.1888, Altwardau (Alt Warthau?), Kr. Bunzlau, Schlesien. KS u. StA: Alt Warthau (Warta Boleslawiecka)	+ vermisst seit 01.08.1914, + 15.08.1914 bei Vormarsch in Belgien (25.10.1916 für tot erklärt). 25 Jahre.	-. Unbekannt.	Reservist. IR Nr. 53, 12. Komp.	Fabrikarbeiter. Chlorfabrik. Farbenwerke. ...
<b>Walther Mann</b>	095	Walter Mann. StA Wiesdorf. Konfirmation ca. 1905 in ... Reform., ledig, Eltern: Rudolf Mann Fabrikdirektor u. Selma geb. Herrenbrück Größe: 1,76; kräftige Gestalt; dunkelblond; Kinn, Nase, Mund: normal. StA Leverkusen: 01.03.1939 beurkundet.	* 19.09.1891, Elberfeld. [Wuppertal- Elberfeld].	+ 18.09.1915, Lazarett im Osten. evtl. 1915. nach einem Unfall. 23 Jahre?	-. Unbekannt.	Kriegsfrei- williger (16.08.1914). Vizewacht- meister. 6. bayr. Batt. Res. Feldart. Regt. Nr. 1	Diplom-Kaufmann. -. Filiale Flers. Farbenwerke. „Beamter“ (s. Q 26-Mosaik). -. Leverkusen.
<b>Fritz Meyer</b>	096	StA nichts gefunden Konfirmation: Evtl. Friedrich Wil Meyer: Heirat 15.10.1898 mit Luise Johanna Amalie Lemcke in Opladen	* evtl. 15.06.1872 in Olvenstedt		-. Unbekannt.		-. Kein Werksangeh. -. -
<b>Helmut Meyer</b>	097	Helmut Meyer. Ev., ledig. Konfirmation: ca. 1903 in ... (Konfirmation (Helmut Meyer): 1912 in Wiesdorf).	* 17.08.1889, Ründeroth, Kr. Gummersbach. [Engelskirchen- Ründeroth].	+ 08.04.1918, bei Amiens vermisst. Senecat-Wald zw. Rouvrel u. Castel, 18 km nordwestl.	-. Unbekannt.	Füsilier. Gren.-Reg. Augusta, 3. MG-Komp. EK II.	Bürogehilfe. Kein Werksangeh. Wiesdorf, Kolonie I „Julia“, Elberfelderstr. 12.

				Montdidier im Gefecht gefallen. 28 Jahre. [Rouvrel , Arr. Montdidier u. Castel, Moreuil, Arr. Montdidier, Dep. Somme, F]			
<b>Herbert Meyer</b>	098	Herbert Meyer . (in DVL: Hubert Meyer). Ev., verh., Auguste Mathilde Arnscheidt, 2 Kinder (1 unehel.). Konfirmation: ca. 1901. Heirat: ...	* 04.04.1887, M.- Gladbach. [Mönchengladbach].	+ 30.08.1914, französ. Laz. in Meubeuge. Zuvor vermisst. 27 Jahre. [Maubeuge, Arr. Avesnes-sur-Helpe, Dép. Nord, F].	-. Unbekannt.	Reservist. Res.-Husaren-Reg. Nr. 8, Crefeld, I. Eskadron.	Polsterer u. Dekorateur. Kein Werksangeh. Wiesdorf, Lichstr. 28.
<b>Karl Misamer</b>	099	Karl (Carl) Misamer. Ev., ledig. Konfirmation: ca. 1899.	* 26.05.1885, Bacharach. [Bacharach].	+ 04.05.1916, bei Szwilatsche. 30 Jahre.	-. Unbekannt.	Gefreiter d. Landwehr. Ostpreuß. Füsilier-Reg. Nr. 33, 3. Komp.	Lagerarbeiter. Lt. Farbenwerke. Wiesdorf, Hauptstr. 34.
<b>Eugen Molineus</b>	100	Dr. Karl <u>Eugen</u> Molineus. Ev., verh., Erna Rohrbeck, keine Kinder. Eltern: Gustav Molineus, Kaufmann, * 11.04.1850 in Barmen u. Wilhelmine Witte. 2 bek. Geschwister: - Emma Marie Martha * 14.03.1879, - Karl Friedrich Gustav * 05.11.1880.	* 11.06.1883, Barmen. [Wuppertal-Barmen].	+ 18.05.1915, Macy Feldlaz. 1, 16. Armeekorps. Lungenverletzung. 32 Jahre.	-. F-Cheppy, Block 2, Grab 226, Molineus, Carl Eugen, Leutnant der Reserve, + 18.05.1915 Marcq.	Leutnant der Reserve. Kgl.-Pr. Metzger IR Nr. 98, 3. Komp.	-. Anorgan. Abtlg. Farbenwerke. „Beamter“ (s. Q 26-Mosaik). Wiesdorf, Eigenheimkolonie, Geibelstr. 10. Dr. phil., Chemiker bei der A. G. Farbenfabriken (vorm. Friedr.

		Alteingesessene Familie aus Barmen u. vorher Wermelskirchen. Konfirmation: ca. 1897. Heirat: 10.06.1911 in Bonn. 1 Sohn: Eugen Herbert * 15.04.1912 in Wiesdorf.					Bayer u. Co.) zu Leverkusen.
<b>Franz Müller</b>	101	Franz Müller. Ev., ledig. Konfirmation: 1909 in Wiesdorf. Eltern: Friedrich Müller u. Henriette Hausmann, Wohnort: Elberfelderstr. 44, Wiesdorf.	* 22.03.1895, Lawischkehmen, Kr. Stallupönen, Ostpreußen. ~ 31.03.1895. [KS: Stallupönen, Archion: -]. [..., RUS]	+ 07.05.1915, bei Virava Höhe 704. 20 Jahre.	-. Unbekannt. VB: andere Daten.	Kriegsfrei- williger. Kgl.-Pr. Res.-IR Nr. 118 Darmstadt, Erbach, Mainz, 9. Komp.	-. Techn. Buchhaltung. Farbenwerke. Wiesdorf, Montanusstr. 18. TuS-Mitglied.
<b>August Narten</b>	102	Friedrich Philipp August Narten. Ev., verh., Anna Fest, 2 Kinder. Konfirmation: ca. 1889. Ev. Heirat: 14.04.1906 in Wiesdorf mit Anna Berta Fest. 2 Kinder: * 1906-1917 in Wiesd.	* 17.08.1875, Bremen. [div. Orte Bremen, u. a. Wermelskirchen- Bremen].	01.05.1917, Tienen (B). 41 Jahre.	-. B-Vladslo, Block 9, Grab 1045. [Vladslo, Gem. Diksmuide, Prov. West- Vlaanderen, B].	Gefreiter. Landsturm-Inf. Bat. Coesfeld, 3. Komp.	Schreiber. Zw.-Büro. Farbenwerke. Wiesdorf, Düsseldorferstr. 31 (heute östl. Dhünstr. (?) in Verlängerung der Fr.-Ebert-Str.).
<b>Albert Nedwig</b>	103	Georg Albert Nedwig. Ev., verh., Anna Hartmann, keine Kinder. Konfirmation: ca. 1902. Ev. Heirat: 1912 in Wiesdorf.	* 24.11.1887, Muskau, Kr. Rothenburg, Sachsen. [Bad Muskau].	+ 14.09.1914, bei Merlet. 26 Jahre.	-. Unbekannt.	Reservist. 5. Westf. IR Nr. 63, 10. Komp.	-. Kein Werksangeh. Wiesdorf, Hauptstr. 128.
<b>Adolf Neff</b>	104	StA Nr. 26: Ledig. Konfirmation: ca. 1904 in ...	* 08.03.(1890 err.), Elberfeld. [Wuppertal- Elberfeld].	Verm. 20.09.1917, Zonnebeke (Flandern). 1914 l. verw., 14.05.1915 l.	-. Unbekannt.	Unteroffizier. IR Nr. 60, II. Bat., 7. Komp., (1914: Musk.). EK II.	F. Arbeiter. Kein Werksangeh. Wiesdorf.

				verw. 27 Jahre?			
<b>Karl Neuhaus</b>	105	StA : ... Eltern: Wilh. Neuhaus, Küppersteg, Stephanstr. 42. Konfirmation: ca. 1908 in ...	* 07.06.1894, Elberfeld. [Wuppertal- Elberfeld].	Verm. 18.07.1918, bei Lamport. (mehrmals verwundet). 24 Jahre.	-. Unbekannt.	Musketier. IR Nr. 135, III. Bat., 11. Komp. EK II.	... Hauptkasse. Farbenwerke. ...
<b>Paul Neupert</b>	106	Hermann Paul Neupert. Ev., -. Konfirmation: ca. 1893.	* 08.06.1879, Plauen im Vogtland. [Plauen].	+ 23.10.1916, Verdun. 37 Jahre.	-. Unbekannt.	Musketier. IR Nr. 67.	-. Hauptlager. Farbenwerke. -
<b>Otto Ney</b>	107	Otto Friedrich Wilhelm Ney. Ev., ledig. Konfirmation: ca. 1909 in ...	* ... 1895 (err.), Elberfeld. [Wuppertal- Elberfeld].	+ 26.04.1915, Bauvin, Feldlaz. 9. 20 Jahre?	-. Vermutlich F-Bauvin, Block 6, Grab 64.	Musketier. Kgl.-Pr. 3. Westfäl. IR Nr. 16, III. Bat., 12. Komp.	-. Werkstatt C. Farbenwerke. Wiesdorf, Kolonie II „Anna“, Hofmannstr. 32.
<b>Karl Nitz</b>	108	Karl Gustav Nitz. Ev., verh., Emilie Präk, keine Kinder. Konfirmation: ca. 1891. Heirat: ...	* 19.02.1877, Flederborn, Kr. Neustettin, Pommern.	+ 09.12.1914, Pphuin? (B). 37 Jahre.	-. B-Vladslo, Block 10, Grab 1324. [Vladslo, Gem. Diksmuide, Prov. West- Vlaanderen, B].	Wehrmann. Landstrurm- Bat. Solingen, 3. Komp.	-. S. S. Farbenwerke. Wiesdorf, Kolonie II „Anna“, Nordring 52.
<b>Wilhelm Odenthal</b>	109	Wilhelm Odenthal. Ev., verh., Martha Sophia Heuschen, keine Kinder. Konfirmation: ca. 1890. Heirat: ... Hinweis: ein Heinrich Odenthal (Gefallener des 1. WK) war im	* 07.07.1876, Cöln-Rath. [Köln-Rath].	+ 09.05.1915, bei Róza. 38 Jahre.	-. Unbekannt.	Wehrmann. Kgl.-Pr. Res.-IR Nr. 218, 11. Komp.	-. Schmiede B. Farbenwerke. Wiesdorf, Kolonie II „Anna“, Dünstr. 80.

		Kirchenchor der Christuskirche (vgl. MONTANUS Nr. 9, 2007, S. 24).					
<b>Richard Ott</b>	110	Richard Adolf Ott. Ev., ledig. Konfirmation: ca. 1908 in ...	* ... 1894 (err.), Elberfeld. [Wuppertal- Elberfeld].	+ 23.05.1915, bei Givenchy. 21 Jahre?	-. Unbekannt.	Gefreiter. Kgl.-Pr. Res.- Feldart.-Reg. Nr. 61, 6. Batt.	-. Kein Werksangeh. Wiesdorf, Karl-Leverkusstr. 20.
<b>Albert Petry</b>	111	Karl Albert Petry. Ev., ledig. Konfirmation: ca. 1912 wahrscheinl. in Züsch. Sohn v. Pfarrer Paul Petry (* 22.02.1867, ordiniert 25.01.1893, Pfarrer in Züsch, Kr. Trier-Land, seit 07.12.1913 (2.) Pfarrer in Wiesdorf) u. Anna Neudhardt.	* 05.09.1898, Züsch, Bez. Trier. [Züsch, Kreis Trier-Saarburg].	+ 15.05.1918 nachm. 2:30 Uhr, Feldlaz. 102. 19 Jahre.	-. Friedhof Sally sur Lys. WO, VB: Sailly-sur-la- Lys, Block 4, Grab 101. [Sailly-sur-la- Lys, Arr. Béthune, Dép. Pas-de- Calais, F]	Musketier. Ers. Rekrut. Res.-IR Nr. 25, 2. Komp.	Schüler. Kein Werksangeh. Wiesdorf, Kaiserstr. 11. (Pfarrhaus).
<b>Eugen Preiß</b>	112	Eugen Preiß. Ev., ledig. Konfirmation: 1913 in Wiesdorf.	* 07.05.1899, (oder 17.05.99?) Wiesdorf.	+ 06.10.1918, Höhe 255 bei Gesnes. 19 Jahre.	-. Unbekannt.	Schütze. 8. Badisches IR Nr. 169, 2. MG- Komp.	Konditor. Kein Werksangeh. Wiesdorf, Dönhoffstr. 55.
<b>Georg Quincke</b>	113	Georg Quinke. Ev. Konfirmation: 1910 in Wiesdorf.	* 25.07.1895, Eschweiler. [div. Orte Eschweiler].	+ 11.11.1914, Sainghin en Weppes, Feldlaz. 5 des VII Armee Korps. 19 Jahre.	-. F-Wicres Village, Block 3, Grab 421.	Musketier. Einjähriger Freiwilliger. IR Nr. 16, 3. Komp.	-. Kein Werksangeh. Wiesdorf, Düsseldorferstr. 395 (heute Frie- drich-Ebert-Str. (?)).
<b>Otto Raue</b>	114	StA nichts gefunden. 1 Schwester: Hedwig Martha Maria Raue * 18.04.1890 Guschterholländer, Prov. Brandenburg, Eltern: Friedrich Wilhelm Raue, Arbeiter u. Luise	* ca. 1896, Guschter- holländer, Kr. Friedeberg, Neumark. [PL- Goszczanowiec]	+ 03.12.1914, Kriegslaz. 1 Lycée zu Douat. 18 Jahre?	-. Unbekannt.	Musketier. IR Nr. 16, Cöln, 10. Komp.	-. Kontroll-Färb. Farbenwerke. -

		Engel, Wiesdorf. Konfirmation: 1910 in Wiesdorf.	(KS u. StA: Guscht)				
<b>Heinrich Rubbe</b>	115	Gottlieb Heinrich Rubbe. Ev, ledig. Konfirmation: ca. 1894.	* 19.08.1880, Schildesche, Bielefeld.	+ 02.12.1914 o. 22.12.1914, La Bassé. (Vermelles vom 25. XI. bis 2. XII. und andere Gefechte am 3. u. 4. XII. 14.) [La Bassée, Arr. Lille, Dép. Nord, F].	-. Unbekannt.	Wehrmann. IR Nr. 114, Konstanz. – III. Bataillon. 11. Komp.	Arbeiter. Werkstatt C. Farbenwerke. Wiesdorf, Düsseldorfer Str. 120.
Rechte Sandsteinplatte, 6. Spalte:							
<b>Robert Riessinger</b>	116	Robert Theodor Riessinger. Ev., ledig. Eltern: F. Meister Jakob Riessinger + und Anna geb. Riemenschneider. Konfirmation: 1906 in Wiesdorf. TuS 1904: Mitglied der ersten Fußballmannschaft im Sept. 1907 war ein „Rissinger“. Bek. Geschwister: - <u>Anna</u> Laura, * 23.08.1889 in Elberfeld, Heirat 1919 in Wiesd. - Else, * ca. 1899, Konfirmation 1913 in Wiesdorf, Dhünstr. 92. (Nebenbei: Jakob Riessinger, „Beamter“ der Farbenwerke, Zw. Abt, * Darmstadt?, IR 165, 2. Komp. + 26.03.1916).	* 31.08.1892, Elberfeld. [Wuppertal- Elberfeld].	+ 16.06.1917, Buissy im Luftkampf. 24 Jahre. [Buissy, Arr. Arras, Dép. Pas- de-Calais, F]. FF: <u>Riessinger</u> , Robert. Info: Im Luftkampf kollidierte seine Maschine mit dem <u>Nieuport</u> <u>23</u> von Lieutenant <u>DRC</u> (David Rhys Cadwgan) <u>Lloyd</u> , 20 Jahre, No. 60 Squadron (Sqn), RFC, der ebenfalls starb.	-. Manfort, Block 11, Grab 30.	Vizefeldwebel, Flugzeug- führer, Flieger- Ersatz Abt. 10, Jagdstaffel 12: 17.03.- 16.06.1917. (vorher Aflup 1), Luftsiege: - 11.05.1917, - 06.06.1917, - 15.06.1917, - 16.06.1917 +. Auszeichn.: 5.1.16 E.K. II, 29.1.16 Flie- gerabzeichen. Ehrenbecher „dem Sieger im Luftkampf“.	Techniker. Kein Werksangeh. Wiesdorf, Kolonie II „Anna“, Dünstr. 92. Ausserord. Mitglied der Fußballriege des TuS.

				Er kam aus The Yew Trees, Kirby-le-Soken, Essex, wo eine Plakette von ihm in der ev. Kirche hängt und ist beerdigt auf dem HAC Cemetery, Ecoust-St-Mein, Somme, Grave VIII B 8.			
<b>Friedrich Ritzkopf</b>	117	Wilhelm Friedrich Ritzkopf. Ev., ledig. Konfirmation: ca. 1904 in ...	* 02.05.1890, Seibersbach b. Kreuznach. [Seibersbach, Kr. Bad Kreuznach].	+ 09.07.1915, La Bassie. 27 Jahre. [La Bassée?, Arr. Lille, Dép. Nord, F].	-. F-Salomé, Block 3, Grab 528. (Ritzkopf, Wilhelm). (Gedenktafel Manfort)	Unteroffizier. Res.-IR Nr. 55, 11. Komp.	Lehrer. Kein Werksangeh. Mitarbeiter Bürgermeisterei Küppersteg in Wiesdorf. Wiesdorf, Adolfstr. 10.
<b>Friedrich Segendorf</b>	118	Friedrich Karl Segendorf. Ev., ledig. Konfirmation: 1908 in Wiesdorf. Eltern: ... 1 bek. Schwester: - Maria, geb. 17.04.1897. get. 19.04.1897 Stallupönen, Eltern: Friedrich Segendorf u. Luise Bölke	* 19.05.1894, Stallupönen, Ostpreußen. [KS: Stallupönen, Archion: -].	+ 28.05.1916, (oder 29.5.1917) bei Westroosebeke. 22 Jahre.	-. B-Langemark, Block B, Grab 15396.	Musketier, Krankenträger. Res.-IR Nr. 236, 10. Komp.	Fabrikarbeiter. D A I. Farbenwerke. Wiesdorf, Kolonie II „Anna“, Klemens Winklerstr. 31.
<b>Wolfgang Sieber</b>	119	Wolfgang Sieber. Ev., ledig. Konfirmation: ca. 1912 in ...	* 23.07.1898, Iserlohn. [Iserlohn].	+ 09.06.1917, Höhe nördl. Sancy. 18 Jahre.	-. Unbekannt.	Musketier. IR Nr. 158.	Gymnasiast. Kein Werksangeh. Leverkusen, Düsseldorferstr. 348 (heute Friedrich-Ebert-Str. (?)).

<b>Johannes Springer</b>	120	Johannes Willi Springer. Ev., ledig. Konfirmation: 1905 in Wiesdorf. Eltern: Aug. Martin Springer, Lokomotivfahrer, Ida Rautenberg	* 18.09.1891, Zschiedge, Dresden-Altstadt. [Freital-Burgk, Gemarkung Zschiegde]	+ 26.04.1915, 1:30 Uhr im Wald von Aremont durch Gewehrschuss (Querschläger) am Hals. 23 Jahre.	Zunächst: 26.04.1915 Soldaten- friedhof St. Mihiel , Grab Nr. 176. VB: F- Troyon, Block 13, Grab 34.	Vizefeldwebel. Bayer. Pionier- Reg., 1. Komp. Eis. Kreuz II. Klasse (22.10.1914)	Elektromonteur. Kein Werksangeh. Wiesdorf (Schlebusch- Manfort), Weiherstr. 74.
<b>Gustav Schemann</b>	121	Gustav Karl Adolf Schemann. Ev., ledig. Konfirmation: 1910 in Wiesdorf.	* 17.12.1895, Elberfeld. [Wuppertal- Elberfeld]. ~ 24.05.1896 (ref.).	+ 25.11.1914, bei Souain (F) Windmühle. 18 Jahre.	-. Unbekannt.	Freiwilliger. Kgl.-Pr. 5. Rhein. IR Nr. 65, 5. Komp.	-. Werkstatt E. Farbenwerke. Wiesdorf, Montanusstr. 40. TuS-Mitglied.
<b>August Schettulat</b>	122	August Schettulat. Ev., verh., Maria Reinhard, keine Kinder. Konfirmation: ... Heirat: ...	* ..., Petereithelen, Kr. Pillkallen, Ostproußen. Ev. KS Pillkallen. StA Groß Rudzen.	+ 02.09.1915, Lepiecy- Kaszynce. ... Jahre?	-. Unbekannt.	Wehrmann. Landwehr-IR Nr. 17, 6. Komp.	-. Kein Werksangeh. -
<b>Ernst Schickenberg</b>	123	StA Küppersteg: Ernst Schickenberg. Ev., ledig. Konfirmation: 1913 in Wiesdorf.	* 30.10.1898, (nicht in ev. Opl.) Wiesdorf, Solingen (?). [Leverkusen- Wiesdorf].	+ 20.09.1917, Zonnebecke. 18 Jahre.	-. Unbekannt.	Musketier. IR Nr. 60, II. Ers. Bat.	Bürogehilfe. Kundenbuch- haltung. Farbenwerke. -
<b>Karl Schnelle</b>	124	Karl Philipp Hubert Schnelle. Dr. Karl Schnelle. Ev., verh., Maria Hubertina Odilia Schmitz, keine Kinder. Konfirmation: ... Heirat: ...	* ..., Grünstadt, Kr. Frankenthal, Pfalz. [Grünstadt]. [KS Grünstadt].	+ 13.10.1915, Res. Laz. 2 Stettin. ... Jahre?	-. Unbekannt.	Leutnant der Landwehr u. Komp.-Führer. 3. Hannover- sches IR Nr. 79. (Landw. IR Nr.	Dr. -. Alizarin Abt. Farbenwerke. „Beamter“ (s. Q 26-Mosaik). Leverkusen, Beamten Kolonie,

							39, Reserve IR Nr. 231, 9. Komp.)	Friedrich-Bayer-Str. 11.
<b>Hugo Schönert</b>	125	StA nichts gefunden. Konfirmation: ca. 1906 in ...	* 07.02.1892 Ballstädt, Kr. Gotha. [Ballstädt].	+ ... evtl. in Gefangenschaft. ... Jahre?	-. Unbekannt.	Gefreiter. IR Nr. 95, 12. Komp. (Verm. 13.11.16 Somme, Gefang. 06.01.1917).	-. Kein Werksangeh. -.	
<b>Walter Schönert</b>	126	StA nichts gefunden. Konfirmation: ca. ...			-. Unbekannt.		-. Kein Werksangeh. -.	
<b>Wilhelm Schönert</b>	127	Karl Wilhelm Schönert. Ev., ledig. Konfirmation: 1911 in Wiesdorf. Eltern: Christian Schönert, Mutter k. A.	* 23.01.1897, Elberfeld. [Wuppertal- Elberfeld]. ~ 28.02.1897 in Elberfeld.	+ 31.03.1919, engl. Gefang. National Ship- yard Beachley, Tidenham, England. 22 Jahre.	-. GB-Cannock Chase, Block 12, Reihe 3, Grab 84.	Freiwilliger. Res.-IR Nr. 71, 3. Komp.	-. Kein Werksangeh. Wiesdorf, Kolonie II „Anna“, Klemens Winklerstr. 21.	
<b>Karl Schofer</b>	128	Karl Friedrich Schofer. Ev., verh., Margareta Steilen, 1 Kind. Konfirmation: ca. 1898. Heirat: ...	* 01.07.1884, Bietigheim, Württemberg. [Bietigheim- Bissingen - Bietigheim].	+ 15.02.1915, Festungslaz. Abt. IX Cöln, Schule Georgstr. 30 Jahre.	-. Unbekannt.	Ersatz- Reservist. Res.-IR Nr. 53 (Ers. Bat.).	Wiesdorf, Kein Werksangeh. Hauptstr. 190.	
<b>Hermann Schüren</b>	129	StA, lfd. Nr. 32: Ledig. Konfirmation: ca. 1913.	* 27.08.(ca.1898), Elberfeld.	Vermisst: 20.09.1917 bei Zonnebeke. 19 Jahre(?).	-. B- Langemark, Kameraden- grab: Schüren, Hermann, Musketier, + 20.09.1917.	Musketier. IR 60, 8. Komp.	Schüler. Kein Werksangeh. Wiesdorf.	

<b>Fritz Stascheit</b>	130	StA nichts gefunden Konfirmation: 1912 in Wiesdorf. (Konfirmation: ca. 1905 in ...)	* ca. 1898 (err.). (DVL: * 30.4.1891 Gr. Ro(t)igern, Kr. Ragnit, Ostpreußen).		-. Unbekannt.	DVL: 2x Fritz Stascheit	-. Kein Werksangeh. -. TuS-Mitglied.
<b>Heinrich Stamm</b>	131	Heinrich August Georg Wilhelm Stamm. Ev., ledig. Konfirmation: 1913 in Wiesdorf.	* 13.11.1898, Lippstadt. [Lippstadt].	+ 03.09.1918, Feld-Laz. 136 der 4. Ers.-Div. zu Auiche. 19 Jahre.	-. F-Bouchain, Block 1, Grab 626.	Unteroffizier. IR von Horn (3. Rhein.) Nr. 29.	Schüler. Kein Werksangeh. Wiesdorf, Große Kirchstr. 72.
<b>August Steinacker</b>	132	August Steinacker. Ev., ledig. Konfirmation: ca. 1910 in ...	* 19.10.1896, Barmen. [Wuppertal- Barmen].	+ 09.04.1916, bei Verdun. 19 Jahre.	-. Unbekannt.	Pionier. Landsturm- mann, Sauerländ. Pionier-Reg. Nr. 18, 3. Feld-Komp.	Arbeiter. Kein Werksangeh. Wiesdorf, Nobelstr. 142. Gedenktafel Manfort: Steinacker, <i>Peter</i> , + 13.9.1918.
<b>Friedrich Steinat</b>	133	Friedrich Steinat. Ev., ledig. Konfirmation: ca. 1901. 1 bek. Schwester: Emilie, geb. 06.10.1896, get. 15.12.1896 in Elberfeld, Konfirmation 1911 in Wiesdorf. Eltern: Wilhelm Steinat u. Wilhelmine Regge.	* 09.01.1887, Elberfeld. [Wuppertal- Elberfeld].	+ 17.02.1915, bei Neuve Chapelle, Nord- Frankreich. 28 Jahre.	-. F-Wicres Village, Block 2, Grab 279.	Reservist, IR Nr. 53 (5. Westf.), 10. Komp.	-. Werkstatt C. Farbenwerke. Wiesdorf, Kolonie I „Julia“, Elberfelder Str. 8.
<b>Wilhelm Steinwig</b>	134	Friedrich Wilhelm Steinwig. Ev., verh., Anna Wanda Krebs, 3 Kinder. Konfirmation: ca. 1897. Ev. Heirat: 01.05.1909 in Wiesdorf. Eltern: Karl S., Danzig +, Auguste Karoline Schönhof +.	* 31.03.1883, Danzig, Westpreußen. [Gdańsk, PL].	+ 08.09.1914, Farrerra Frankreich. 31 Jahre.	-. Unbekannt.	Wehrmann. Kgl.-Pr. Res.-IR Nr. 17.	Fabrikarbeiter. A. S. II. Farbenwerke. Wiesdorf, Kolonie II „Anna“, Adolf Bayerstr.

		3 Kinder (* 1909-1915 in W.)					
<b>Ludwig Taczik</b>	135	Ludwig Michael Taczik. Ev., ledig. Konfirmation: 1909 in Wiesdorf. Eltern: Michal T. u. Katharina Schäfer, Ad. Bayer Str. 27, Wiesdorf.	* 02.04.1895, Langerfeld, Schwelm. [Wuppertal-Langerfeld]. ~ 14.04.1895.	+ 29.07.1918, Stellung Sautet Vaast. 23 Jahre.	-. F-Laventie, Block 5, Grab 351.	Vizefeldwebel. Gardekorps, 2. Ers. MG-Komp. EK II am 10.06.1917.	Lehrer. Kein Werksangeh. Mitarbeiter Bürgermeisterei Küppersteg in Wiesdorf. Wiesdorf, Kolonie II „Anna“, Adolf-Bayerstr. 27.
<b>Gustav Tessun</b>	136	Gustav Tessun. Ev., verh., Elisabeth Prinz (kath.), keine Kinder. Konfirmation: ca. 1902. Ev. Heirat: 19.01.1915 in Wiesdorf mit Elisabeth Prinz (kath.) mit 25 J. (Kriegstrauung). Eltern: Friedrich Tessun , Marie geb. Pacht, Wiesdorf.	* ... 1888 (err.), Uszballen, Kreis Pillkallen, Ostpreußen.	+ 20.09.1915, bei Pahure. 27 Jahre?	-. F-St. Étienne- à-Arnes, Block 8, Grab 437.	Gefreiter der Reserve. Kgl.-Pr. (5. Westfäl.) IR Nr. 53, 12. Komp.	Fabrikarbeiter. Kein Werksangeh. Wiesdorf, Düsseldorferstr. 49 (heute östl. Dhünnstr. (?) in Verlängerung der Fr.-Ebert-Str.).
<b>Ernst Tietz</b>	137	Paul Otto Ernst Tietz. Ev., verh., Selma Hagen, 1 Kind. Konfirmation: ca. 1901. Heirat: ...	* 21.10.1886, Fürstenwalde, Kr. Lebus. [Fürstenwalde/ Spree].	+ 02.06.1916, oder 3.6. vor Ypern. 29 Jahre.	-. B-Menen, Block O, Grab 1017.	Landsturm- mann. 3. Württ. IR Nr. 121, 11. Komp.	Fabrikarbeiter. B N. Farbenwerke. Wiesdorf, Kolonie III „Johanna“, Speestr. 3.
<b>Artur Uellenberg</b>	138	Arthur Uellenberg. Ev., ledig. Konfirmation: ca. 1897.	* 13.07.1883, Barmen. [Wuppertal- Barmen].	+ 27.08.1914, bei Noyers. 31 Jahre.	-. Unbekannt.	Unteroffizier. Kgl.-Pr. Res.-IR Nr. 17, 8. Komp.	-. Kein Werksangeh. Mitarbeiter Bürgermeisterei Küppersteg in Wiesdorf. Wiesdorf, Karl-Leverkus-Str. 34.

Rechte Sandsteinplatte, 7. Spalte:								
<b>Hans Vantler</b>	139	Hans Eduard Vantler. Ev., verh., Anna Maria Quinkenstein, 2 Kinder. Konfirmation: ca. 1896. Heirat: ...	* 03.02.1882, Geldern. [Geldern].	+ 27.06.1916, o. 26.06. Woronez- Stellung in Russland. 34 Jahre.	-. Unbekannt.	Ersatz- Reservist. IR Nr. 136. (4. Lothr.), 14. Komp.	Handlungsgehilfe. Buchhalter. Statistik. Farbenwerke. „Beamter“ (s. Q 26-Mosaik). Wiesdorf, Manforterstr. 284.	
<b>Otto Vogelsang</b>	140	Otto Vogelsang. Ev., ledig. Konfirmation: ca. 1912 in ...	* 26.01.1898, Berlin. [Berlin]. StA Berlin IVb 1898 Nr. 1745 * 26.06.1898 Otto Heinrich Willy Vogelsang	+ 20.09.1917, Zonnebecke. 19 Jahre.	-. Unbekannt.	Musketier. IR Nr. 60, 2. Bat., 8. Komp.	Färbereitechniker. Kein Werksangeh. Wiesdorf, Leverkusen.	
<b>Otto Vorberg</b>	141	Johann Wilhelm Otto Vorberg. Ev., ledig. Konfirmation: ca. 1910 in ...	* 24.05.1896, Elberfeld. [Wuppertal- Elberfeld].	+ 29.07.1917 Marinelazarett Brügge. 21 Jahre.	-. B-Vladslo, Block 2, Grab 1657. [Vladslo, Gem. Diksmuide, B].	Unteroffizier, Ers. Abtl. 2. Garde Feldartl.-Reg.	Bankbeamter. Kein Werksangeh. Wiesdorf, Adolfstr. 84.	
<b>Hugo Vormstein</b>	142	Hugo Vormstein. Ev., verh., Anna Hüdig, 2 Kinder. Konfirmation: ca. 1895. Heirat: ...	* 07.10.1881, Rebbelroth, Gummersbach. [Gummersbach- Rebbelroth].	+ 05.04.1918, bei Thiepral. 36 Jahre.	-. Unbekannt.	Gefreiter. Fuß-Artl.-Bat. Nr. 127.	Bäcker. N. Farbenwerke. Wiesdorf, Kolonie II „Anna“, Adolf-Bayerstr. 14.	
<b>Friedrich Walter</b>	143	Friedrich Walter. Ev., ledig. Konfirmation: ca. 1899.	* ... 1885 (err.), Herne, Westfalen. [Herne].	+ 06.06.1915, bei Mazoarnia. 20 Jahre?	-. Unbekannt.	Kriegsfrei- williger. Unteroffizier. Kgl.-Pr. Res.-IR Nr. 219,	-. Farbenlager. Farbenwerke. Wiesdorf, Schießbergstr. 87.	

						10. Komp.	
<b>Georg Walther</b>	144	Johann Georg Walther. Ev., ledig. Konfirmation: ca. 1899.	* 20.06.1885, Langenberg.	+ 18.10.1914, Illies, Nord-F. 29 Jahre. [Illies, Arr. Lille, Dép. Nord, F].	-. VB: F- St.- Laurent- Blangy, Kameraden- grab, Walther, Georg, Sergeant, + 08.10.1914 b. Carency.	Vizefeldwebel der Reserve. 3. Westf. IR Nr. 16, 4. Komp.	-. Kein Werksangeh. Wiesdorf, Hauptstr. 127.
<b>Leonhard Wehr</b>	145	Johann Leonhard Wehr. Bernhard Johann Wehr: Ev., verh., Anna Margareta Trummen, 4 Kinder. Konfirmation: ca. 1899. Ev. Heirat: 1911 in Wiesdorf. Eltern: Johann Valentin u. Eva Kunigunde Schuhmann.	* 18.08.1885, Ippesheim, Mittelfranken. [Ippesheim]. ~ 30.08.1885 in Ippesheim	+ 26.09.1916, Bergwaldstell- ung vor Verdun. 31 Jahre.	-. Unbekannt.	Reservist. Res.-IR Nr. 67, 8. Komp. (zuvor Res.-IR Nr. 53, 6. Komp.).	Fabrikarbeiter. C S. Farbenwerke. Wiesdorf, Hauptstr. 130.
<b>Otto Weisfeld</b>	146	Karl Otto Weisfeld. Ev., verh., Hedwig Kapp, 2 Kinder. Konfirmation: 1895. Heirat: ...	* 02.05.1881, Elberfeld. [Wuppertal- Elberfeld].	+ 17.05.1915 oder 1917, Feldlazarett 32. 34 Jahre.	-. Unbekannt.	Musketier. IR Nr. 135, 7. Komp.	Friseur. Kein Werksangeh. Wiesdorf, Düsseldorferstr. 368 (heute Friedrich-Ebert-Str. (?)).
<b>Otto Wendt</b>	147	Otto Wendt. Ev., verh., Martha Brast, 1 Kind. Konfirmation: ca. 1894. Heirat:	* 13.06.1880, Petershagen, Kr. Schlawe, Pommern.	+ 05.05.1915, bei Grudek. 34 Jahre.	-. Unbekannt.	Gefreiter. Res.-IR Nr. 220, 11. Komp.	-. C S. Farbenwerke. Wiesdorf.
<b>Adolf Werlich</b>	148	Adolf Wilhelm Werlich. Ev., verh.,	* 02.07.1878, Rudolstadt,	+ 01.08.1916, in den Dünen	-. B - Vladslo,	Vizefeldwebel .	Schlossermeister. Rep.-Schl. V.

		Auguste Alma Schubert, 4 Kinder. Konfirmation: ca. 1892. Heirat:	Fürstentum Schwarzburg- Rudolstadt, Thüringen. [Rudolstadt].	vor Nieupoort. 38 Jahre.	Block 3, Grab 2658. [Vladslo, Gem. Diksmuide, B].	Minenwerfer- Komp. Nr. 165.	Farbenwerke. Wiesdorf, Kolonie II „Anna“, Klemens- Winklerstr. 4.	
<b>Karl</b>	<b>Werthenbach</b>	149	Karl August Eduard Werthenbach. Ev., ledig. Konfirmation: 1907 in Wiesdorf. Eltern: Wilhelm W., kath., Rohrmeister u. Maria Bertha Weyerstall, ev., Wiesdorf.	* 29.04.1893, Elberfeld- Sonnborn. [Wuppertal- Sonnborn]. ~ 06.06.1893.	+ 22.04.1915, Steenstraet. 21 Jahre.	-. Unbekannt.	Pionier. Pion.-Reg. Nr. 24 (1. Westf.), 2. Res.-Komp.	Schreiner. Kein Werksangeh. Wiesdorf, Kolonie I „Julia“, Elberfelderstr. 29.
<b>Artur</b>	<b>Wichelhaus</b>	150	Artur Walter Wichelhaus. Ev., ledig. Konfirmation: ca. ...	* ..., Elberfeld. [Wuppertal- Elberfeld].	+ 29.07.1915, Amapol. ... Jahre?	-. Unbekannt.	Grenadier. Gren.-Reg. Nr. 1, 7. Komp.	-. Schmiede B. Farbenwerke. Wiesdorf, Nobelstr. 36.
<b>Karl</b>	<b>Wichelhaus</b>	151	Karl Wichelhaus. Ev., ledig. Konfirmation: ca. 1909 in ...	* 15.06.1895, Elberfeld. [Wuppertal- Elberfeld].	+ 04.05.1917, Aussonce. 21 Jahre.	-. Unbekannt.	Musketier. IR Nr. 173, 9. Komp.	Arbeiter. Kein Werksangeh. Wiesdorf, Steinstr. 4. (heutige Pfarrer-Schmitz- Str.)
<b>August</b>	<b>Wiechert</b>	152	August Hermann Wiechert. Ev., verh., Mathilde Feldsien, keine Kinder. Konfirmation: ca. 1895. Heirat:	* 29.09.1881, Haffstrom, Kr. Königsberg, Ostpreußen.	+ 24.08.1918, Offenbach am Main, Reservelaz. 36 Jahre.	-. Unbekannt.	Grenadier. Königin Auguste Grenadier - Reg. 4.	Landarbeiter. Salpetersäure. Farbenwerke. Wiesdorf, Kolonie III „Johanna“, Weddigenstr. 6.
<b>Ernst</b>	<b>Willms</b>	153	Ernst Willms. Ev., ledig. Konfirmation: 1905 in Wiesdorf. Eltern: August W., Arbeiter u. Anna Maria Wessler, Wiesdorf.	* 30.03.1891, Nagelsbaum, Burscheid. [Burscheid- Nagelsbaum]. ~ 27.04.1891.	+ 19.12.1914, Samiec (Russisch Polen). 23 Jahre.	-. Unbekannt.	Gefreiter. Westfäl. Ulanen-Reg. Nr. 5.	-. Salzsäure. Farbenwerke. Wiesdorf, Schießbergstr. 79. TuS-Mitglied.

<b>Walter Wölk</b>	154	StA nichts gefunden Walther Woelk, Konfirmation: 1902 in Opladen. Eltern: Fabrikbahnmeister Wilh. Woelk, Louise Komatowski, Wiesdorf.	* 20.09.1888 Vogelsmühle, Dahlhausen ~ 19.10.1888 in ... [Radevormwald- Vogelsmühle, Oberberg. Kreis].	+ 12.11.1914 ... (DVL: Keiberg- Molen vom 4. bis 12.11.14.). 26 Jahre.	-. B - Langemark, Block B, Grab 13511.	Unteroffizier. Pionier-Reg. Nr. 24, Cöln, 2. Feld-Komp.	-. Kein Werksangeh. -
<b>Otto Zillgith</b>	155	Otto Zillgitt. Ev., verh., Adelheid Klara Gertrud Worreck, 1 Kind. Sohn des Landarbeiters Gottfried Zillgitt, wohnhaft in Heilsberg. Konfirmation: ca. 1902. Heirat:	* 15.12.1887, Waltersmühle, Kr. Heilsberg, Ostpreußen.	+ 01.01.1916, Warmeriville Feldlazarett. 1914 fälschl. schon für tot erklärt. 28 Jahre.	-. Unbekannt.	Gefreiter. 5. Westfäl. IR Nr. 53, 9. Komp.	Arbeiter. Rep.-Schl. An. III. Farbenwerke. Wiesdorf, Große Kirchstr. 33.
<b>Emil Damm</b>	156	StA Wiesdorf. 25.01.1915 Nr. 27. Emil Damm. Ev., ledig. Konfirmation: ca. 1904 in ... Eltern: Ernst Damm Betriebsleiter, Leverkusen a./Rh.	* 07.05.1890, Elberfeld. [Wuppertal- Elberfeld].	+ 25.09.1914, bei Dompierre. 24 Jahre.	-. F- Vermandville rs, Kameraden- grab.	Vzfdw. und Offz. Stellv. 12. IR Nr. 2, 2. Komp.	cand. phil., Wohnort: Bonn a./Rh. Kein Werksangeh. Wiesdorf, Beamten Kolonie, Karl-Duisbergstr. 2.
<b>Wilhelm Fiebig</b>	157	Wilhelm Albert Fiebig. StA: ... Konfirmation: ca. 1904 in ... Ev. Heirat: 18.04.1914 mit Katharina Peters mit 24 J. in Wiesdorf? 1 Kind.	* 19.03.1890, Klein Bartelsee, Kr. Bromberg, Posen. KS u. StA: Klein Bartelsee	Vermisst 10.03.1915, bei Arras bei Neuve Chapelle. 24 Jahre. Für tot erklärt.	-. Unbekannt.	Füsilier, Reservist. IR Nr. 16, 12. Komp.	Heizer. Dampfbetrieb. Farbenwerke. ...
<b>Heinrich Fröhlich</b>	158	Heinrich Wilhelm Fröhlich. Ev., verh., Elisabeth geb. Rinniusland, 1 Kind. Konfirmation: ca. 1897. Ev. Heirat: 29.03.1913 in Elberfeld	* 10.03.1883 Baukau. [Herne-Baukau].	+ 09.09.1918, 25.03.1918 Favreuil in engl. Gefangenschaft. 35 Jahre. [Favreuil, Arr.	-. Gomiécourt, Reihe 2, Grab 5. [Gomiécourt, Arr. Arras,	Sergt. d. L. Füsilier-Reg. Nr. 73, 8. Komp.	Postschaffner. Kein Werksangeh. Wiesdorf, Karl-Leverkusstr. 22.

		(s. Traureg. Wiesd.).		Arras, Dép. Pas-de-Calais, F].	Dép. Pas-de-Calais, F].		
<b>Ernst Gerbig</b>	159	Ernst Gerbig. Ev., ledig. Konfirmation: ca. 1909 in ...	* 14.08.1895 Cassel. [Kassel].	+ 25.03.1918, Feldlazarett 170. 22 Jahre.	-. F -Fourdrain, Block 1, Grab 144.	Soldat. Musketier. Res.-IR Nr. 220p.	Arbeiter. Kein Werksangeh. Wiesdorf, Arndtstr. 4. (ehemalige Nebenstr. der Niederfeldstr.)
<b>Hans Matthes</b>	160	StA nichts gefunden Konfirmation: ca. ...	* ... evtl. Ambraskehmen, Kr. Stallupönen. [KS: Gr. Warningken].	+ 15.12.1914, ... (Bayerarchiv) Evtl. + 03.07.1916 ... oder evtl. + 3.11.1916. ... Jahre?	-. Evtl. F- Maissemy, Block 1, Grab 345: + 3.7.1916; oder evtl. F-Maissemy, Block 2, Grab 1965: + 3.11.1916.	Pionier oder Landsturm- mann.	-. O. S. Werksangehöriger aber nicht in „Werksgeschichte“. -
<b>August Steinat</b>	161	August Steinat. Ev., verh., Henriette Plickert, keine Kinder. Konfirmation: ca. 1900. Heirat: ...	* 1886 (err.) Walleykehmen, Kr. Stallupönen, Ostpreußen. [KS: Kattenau, Archion: -].	+ 24.04.1915, bei St. Julien. 29 Jahre? [Sint-Juliaan, Gem. Langemarck- Poelkapelle , West- Vlaanderen, B]	-. Unbekannt.	Vizefeldwebel der Landwehr. Kgl.-Pr. Res.-IR Nr. 236, II. Bat., 6. Komp.	-. Werkstatt C. Farbenwerke. Wiesdorf, Hauptstr. 146.

## Statistik zu den Gefallenen auf dem Gedenkstein der Christuskirche:

**161 Gefallene**, davon noch 12 ohne genauere Lebensdaten (Geburts- und Sterbetag).

In den **Standesamtsunterlagen** („Kriegstotenkartei“) finden sich weitere **114 Protestanten** (111 Ev., 2 Luth., 1 Reformierter) + **50 Gefallene ohne Konfessionsangabe**.

- Erster Toter:	Bruno Meyer,	+ vermißt 15.08. <b>1914</b> bei Vormarsch in Belgien (später für tot erklärt). 25 Jahre.
- Letzter Toter:	Wilhelm Schönert,	+ 31.03. <b>1919</b> , in englischer Gefangenschaft, National Shipyard Beachley, Tidenham. 22 Jahre.
- Jüngster Toter (17 Jahre):	Paul Bäcker,	* 31.07.1897 (Wilhelm Frank * 22.12.1896).
- Teenager:	019	Tote bis 20 Jahre: 028
- Tote bis 25 Jahre:	059	
- Ältester Toter:	Franz Jakubaschk,	47 Jahre (* 15.05.1871 Peitz, Cottbus, + 3.11.1918, Reservelaz. 5 Trier).
- Meiste Kinder (5 Kinder):	002	Christian Ackermann, Johannes Andes
- Flieger:	001	Robert Riessinger, Jagdstaffel 12
- Marine:	001	Adolf Werlich, Marinewerfer-Komp.
- Heer:	159	
- Offiziere:	003	3 x Leutnant, Unteroffiziere: ... , Mannschaften: ... (überwiegende Mehrheit).
- Freiwillige:	003	
- Gefangenschaft:	002 - 003	

### Besonderheiten:

- Sohn des ev. Pfarrers:	001	Albert Petry
- Fussballer:	002	Paul Linke und Robert Riessinger
- Sohn des stellv. Fabrikdirek.	001	Hans Blank, vermutl. der Sohn des stellv. Fabrikdirektors (1921-1931) Dr. August Blank, Chemiker
- Werksangehörige	092	<b>57%</b> der Gefallenen sind Angehörige der Farbenfabriken (viele wohnhaft in den Kolonie-Siedlungen).

### Herkunft (Geburtsort):

- Heutiges Leverkusen:	003	August Deventer aus Opladen, Robert Hasenclever in Wiesdorf-Leverkusen, Ernst Schickenberg in Wiesdorf
- Ev. Kirchengem. Wiesdorf:	033	033 Konfirmanden, 019 Bräutigame (vor 1903: Kirchengemeinden Opladen, Berg. Neukirchen, Schlebusch)
- Heutiges Wuppertal:	048	meist aus Elberfeld
- Preußische Ostprovinzen:	031	Ostpreußen: 017, Pommern: 005, Schlesien: 004, Westpreußen: 003, Posen: 002
- Ausland (Rußland):	003	

### Gräber:

- Leverkusen-Manfort:	008
- Kriegsgräber-Gedenkstätten:	048
- Unbekannte Gräber:	103

## Namen und Daten der Gefallenen des 1. Weltkrieges auf der Gedenktafel an der ev. Christuskirche zu Leverkusen-Wiesdorf

### Quellenangaben und Anmerkungen:

Stand: 22.11.2018

Gedenktafel: „1914 - Den Gefallenen zum Gedächtnis - 1918“		Lfd. Nr.	Biographische Daten					
Vorname	Nachname		Gefalleneneintrag Standesamt Wiesdorf, Küppersteg, Rheindorf	Geburtstag, Geburtsort	Sterbetag, Sterbeort	Grabstätte	Dienstgrad, Truppenteil	Anmerkungen
Linke Sandsteinplatte, 1. Spalte:								
<b>August</b>	<b>Ackermann</b>	001	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 70 1915, Ackermann, August, * 1887, Othlinghausen b. Altena, Reservist, 1. Kompanie 4. Kgl. Pr. Gewehr-Ersatz Bataillon, + 21.11.1914, Festungslazarett Montigny, verh., Marg. Elsbet Anna Uhle, Wiesdorf, Adolphsstr. 9. VB: -. DVL, 270, 1914-12-12, 3591: 2. Garde-Ersatz-Regiment, Berlin, Spandau. Essey am 18., vom 20. bis 22. und Wald von Sonnard am 23 u. 24. XI. 14. 4. Brigade-Garde-Ersatz-Bataillon. Gestorben infolge Krankheit: Res. August Ackermann - Othlinghausen, Altena - + Festlaz. Montigny 21. 11. 14.					
<b>Christian</b>	<b>Ackermann</b>	002	StA Wiesdorf (s. Foto): Sterberegister Nr. 252 1916, Ackermann, Christian, 41 Jahre alt, Heddesdorf, Kreis Neuwied, Vizefeldwebel b. Landwehr, Kaiser Alexander Garde Regiment 1, + 2. September 1916, Nurlu (???) im Feldlazareth 4 des Gardekorps, ... , Kopf, verh. Helene geb. Nordwiek, 5 Kinder, W. Nobelstr. 55. <a href="http://www.denkmalprojekt.org/2008/vl_kaiser_alexander_rgt_1_wk1_7komp.htm">http://www.denkmalprojekt.org/2008/vl_kaiser_alexander_rgt_1_wk1_7komp.htm</a> : Kaiser Alexander Garde=Grenadier=Regiment Nr. 1. 7. Kompanie: Feldwebel Ackermann, <u>Cristian</u> , + 02.09.1916 Lazarett Maurepas. VB: F-Maissemy, Block 7, Grab 1558, Ackermann, Christian, Vizefeldwebel, + 02.09.1916. DVL, 525, 1915-06-08, 6787: Kaiser Alexander Garde=Grenadier=Regiment Nr. 1. II. Bataillon. – Nachtrag zu früheren Meldungen u. Gefechte vom 18. bis 19. V. 15. - 7. Kompanie. Vzfeldw. b. L. Christian Ackermann, Heddesdorf, Neuwied, l.v. DVL, 1175, 1916-09-26, 15067: Kaiser Alexander Garde=Grenadier=Regiment Nr. 1. 7. Kompanie. Vzfeldw. Christian Ackermann – Heddersdorf, Neuwied – + an seinen Wunden.					
<b>Emil</b>	<b>Adomeit</b>	003	StA Wiesdorf 1915, Nr. 170: Adomeit, Emil, 24 J., * 18.09.1882, Tavellninken, Bez. Gumbinnen, VB: -. DVL, 335, 1915-01-22, Pr. 132, 4438: Infanterie-Regiment Nr. 114, Konstanz. – Gefechte vom 1. Bis 9. I. 15. – III. Bataillon. Wehrm. Emil Max Adomeit (10. Komp.) – Tavellningken, Niederung – gefallen. Werksangehöriger, Werk Leverkusen: <u>Adomaeit</u> , Emil, Alte Müllerei.					
<b>Georg</b>	<b>Altenburg</b>	004	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 125 1915, Altenburg, Georg, * 21.09.1895 Usch, Reg.-Bez. Bromberg, Kriegsfreiw. Musketier, 8. Komp. Res.-Inf.-Reg. 237, + 10.11.1914 Düsseldorf Abteilung Vinzenzhaus, ledig, Wiesdorf, van't Hoffstr. 31 ... Grab (s. Foto): Friedhof Leverkusen-Manfort, Inschrift: „ALTENBURG / GEORG / * 21.09.1895 / + 10.11.1914“. EBeW: nichts!					

		<p>VB: D-Leverkusen-Manforter Straße, Block 11, Grab 3: Altenberg, Georg, + 10.11.1914.  DVL, 300, 1915-01-03, Preußen 116, 3975: Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 237, Trier. 8. Kompagnie. – Beythem am 19., Paschendaele am 20., Kerselaere am 24., 25., Brodfeinde am 21., 26., 30. X. u. am 1., 2., 3. U. 6. XI. 14. - Krgsfr. Georg Altenberg – Usch – gefallen. (DVL: 6 x andere Georg Altenburg).</p>
<b>Richard</b>	<b>Altenburg</b>	<p>005  StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 113 1915, Altenburg, Richard Adolf, * 16.10.1889 Schneidemühl in Pommern, Reservist, 6. Komp. Res.-Inf.-Reg. 53, + 3.11.1914 Cerny in Nord-Frankreich, verh. Katharina geb. Hildebrand, 1 Kind, Wiesdorf, Dünstr. 17.  VB: -.  DVL, 245, 1914-12-03, Preußen 92, 3245: Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 53, Trupp. Ueb. Platz Senne. Cerny vom 26. bis 30. 10. und vom 1. bis 12. 11. 14. II. Bataillon. 6. Kompagnie. Res. Rich. Altenburg – Scheidemühl i. E. – gefallen. (DVL: 6 x andere Richard Altenburg).</p>
<b>Johannes</b>	<b>Andes</b>	<p>006  StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 287 1917.  VB: -.  DVL, 1735, 1917-12-05, Preußen 1006, 21931: Andes, Johann – 22. 4. Ruchheim, Ludwigshafen – gefallen.  (2 x andere Andes, Johannes).  Archion: KS Ludwigshafen-Rucheim 03-2017 Taufbücher noch nicht online)</p>
<b>Friedrich</b>	<b>Augustin</b>	<p>007  StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 348 1916.  <a href="http://www.denkmalprojekt.org/2013/vl_5.westfaelisches-infanterie-regiment-nr.53_10.%20Kompanie.htm">http://www.denkmalprojekt.org/2013/vl_5.westfaelisches-infanterie-regiment-nr.53_10.%20Kompanie.htm</a>:  5. Westfälisches Infanterie-Regiment Nr. 53, 10. Kompanie: Unteroff. d. Res. Augustin, Friedrich, + 23.09.1915, 10. Komp.  VB: -.  DVL, 765, 1915-11-02, Preußen 369, 9800: Infanterie-Regiment Nr. 53. 10. Kompanie. Uffz. Friedrich Augustin - Katernberg, Essen – gefallen.  (DVL, 773, 1915-11-06, Preußen 373, 9925: Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 57. Augustin, Friedrich (8. Kompanie), Katernberg, Essen, leicht v.).</p>
<b>Gustav</b>	<b>Aschekowski</b>	<p>008  StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 115 1918.  VB: -.  DVL, 206, 1914-11-18, Preußen 80, 2711: 11. Kompagnie. Gren. Aschakowski, Gustav – Laschen, Pillkallen – verwundet.  DVL, 873, 1916-02-04, Preußen 446, 11215: Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 93. Berichtigung früherer Angaben. Aschakowski, Gustav (11. Komp.) – Laschen – bisher verwundet, in Gefgtsch.  DVL, 1161, 1916-09-18, Preußen 636, 14887: Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 93. Aschakowski, Gustav (11. Komp.) – Laschen – bisher in Gefgtsch., vermißt.  DVL, 1844, 1918-03-30, Preußen 1101, 23027: Aschakowski, Gustav – 22. 4. Laschen – bish. vermißt gemeldet, gefallen 12. 10. 14. (DVL: kein Gustav Aschekowski).</p>
<b>August</b>	<b>Backhaus</b>	<p>009  StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 40 1915.  VB: -.  DVL: 194, 1914-11-13, Preußen 76, 2561: 4. Kompagnie. Gefr. d. R. Aug. Backhaus – Elberfeld – gefallen (33 x andere Backhaus, August).</p>

			EBeW 318: 53. August Backhaus, Militär, gefallen b./ Illies in Nordfrankreich, 23 Jahre, + 18.10.1914, beerd. 14.11.1915, Bem.: - .
<b>Paul</b>	<b>Bäcker</b>	010	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 103 1916. VB: -. DVL, 344, 1915-01-27, Preußen 136., 4538: Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 219. Gestorben infolge Krankheit: Musk. Paul Bäcker (6. Komp.) - + 17.12.14. (13 x Bäcker, Paul).
<b>Friedrich</b>	<b>Berges</b>	011	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 343 1915. VB: F-Servon-Melzicourt, Bl. 4, Grab 852, Berges, Friedrich, Musketier, + 11.05.1915. DVL, 523, 1915-06-07, Preußen 242, 6774: Infanterie-Regiment Nr. 135. – Gefechte vom 11. Bis 20. V. 15. – Musketier Friedrich Berges (11. Komp.) – Barmen – gefallen.
<b>Michael</b>	<b>Bernitzki</b>	012	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 1 1915. VB: -. DVL, 303, 1915-01-06, Pr. 118, 4024, Landwehr-Infanterie-Regiment Nr. 17. Gefechte vom 15. bis 22. XII. 14. - II. Bataillon, Forbach. Wehrm. Michael Bernitzki (7. Komp.), Cawionken, Lötzen, schw. v. DVL, 436, 1915-04-07, 5706, Landwehr-Infanterie-Regiment Nr. 17., Berichtigung früherer Angaben. Wehrm. Michael Bernitzki (7. Komp.), Kawionken – bisher verwundet, + Feldlaz. 9 des V. A. K. 15. 12. 14. Werksangehöriger.
<b>Hans</b>	<b>Blank</b>	013	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 378 1918. VB: 1 x Blank, Hans, Unteroffizier, + 04.05.1915. DVL, 2186, 1918-11-01, Preußen 1283, 27378: Blank, Hans, - 28. 8. Elberfeld – gefallen. (13 x Blank, Hans).
<b>Friedrich</b>	<b>Brandstädter</b>	014	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 214 1916. VB: -. DVL, 1049, 1916-07-17, Preußen 583, 13409: Feldartillerie-Regiment Nr. 104. 5. Batterie. <u>Brandstädter</u> , Friedrich – Schillingen, Pillkallen – gefallen.
<b>Friedrich</b>	<b>Bree</b>	015	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 231 1917. Grab (s. Foto): Friedhof Leverkusen-Manfort, Inschrift: „BREE / FRIEDRICH / * 28.3.1881 / + 6.9.1917“. EBeW: 67. Friedrich Bree, -, -, 35 J., + 6.9.17, [+] 17.12.17, Grabrede, Bem.: Die Leiche wurde von der franz. Front, an der der Gestorbene gefallen war, nach Wiesdorf überführt. VB: Leverkusen – Manforter Str., Block 11, Grab 33, Friedrich Bree, + 06.09.1917. DVL, 1651, 1917-10-02, Preußen 952, 20948: Friedrich Bree - 28.3. Frankfurt a. M. – gefallen.
<b>Franz</b>	<b>Brinkmann</b>	016	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 162 1915. VB: -. DVL, 4726, 1915-02-06, Preußen 143, 356: 7. Kompanie. Wehrm. Franz Brinkmann – Elberfeld – gefallen. (49 x Brinkmann, Franz). Werksangehöriger.
<b>Gottfried</b>	<b>Bröcking</b>	017	StA Wiesdorf (s. Scan): Sterberegister Nr. 174 1917, Bröcking, Gottfried, * 3.11.85., Elberfeld, Vizefeldwebel d. Reserve, Inft.

		<p>Regt. 65 3. Komp., + am 24.4.17. nachm. 2 Uhr, bei Fresnes, durch Artl. Geschoß (Kopf und Rücken), Grabstätte: links der Straße Fresnes-Gavrelle. (evgl.), verh. – Färber, Emma, geb. Hofmann, ein, Wiesdorf, Bieslizenuisstr. , Eltern: Gottfried Bröcking + und Laura geb. Geck +.</p> <p>VB: Bröcking, Gottfried, * 03.11.1885, + 24.04.1917 Flandern (<u>Grab unbekannt</u>).</p> <p>DVL, 1477, 1917-06-01, Pr. 847, 18770, Bröcking, Gottfried, Vzfeldw. – 3.11. 85 Elberfeld – gefallen.</p>
<b>Wilhelm Bromant</b>	018	<p>StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 274 1915.</p> <p>VB: F-Lens-Sallaumines, Block 3, Grab 407, Unteroffizier, + 15.08.1915.</p> <p>DVL: 577, 1915-07-08, 7462: „Infanterie=Regiment Nr. 16. I. Bataillon. Train=Uttfz. Wilhelm Bromant (2. Komp.) – Wiesdorf, Solingen – gefallen.“</p>
<b>Gottlieb Buchsteiner</b>	019	<p>StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 130 1915.</p> <p>VB: -.</p> <p>DVL, 215, 1914-11-22, Pr. 83, 2836, Pionier-Regiment Nr. 19, Straßburg i. E. Gefr. Gottlieb Buchsteiner v. d. 2. Parkkomp. – Dopönen, Stallupönen – verw. Thélus 24. 10 . 14.</p> <p>DVL, 524, 1915-06-07, Pr. 242, 6782, Gefr. Gottlieb Buchsteiner (2. Park-Komp.) – Dopönen – bisher verwundet, + Res. Feldlaz. 1 des Bayer. I. A. K. 28. 10. 14.</p> <p>Werksangehöriger.</p>
<b>Georg Buttgerit</b>	020	<p>StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 235 1915.</p> <p>VB: -.</p> <p>DVL, 540, 1915-06-16, Preußen 250, 6988: 8. Kompanie. Gren. Georg Buttgerit - Lawischkehmen, Stallupönen - gefallen. (3 x Buttgerit, Georg).</p>
<b>Gustav Camphausen</b>	021	<p>StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 255 1916?</p> <p>VB: - . (nur 1 x Gustav Kamphausen, + 07.08.1918).</p> <p>DVL, 1311, 1916-12-18, Preußen 713, 16868: Camphausen, Gustav 11. 6. 95 – Elberfeld, Düsseldorf – vermißt. (3 x Camphausen, Gustav).</p>
<b>Julius Caspari</b>	022	<p>StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 192 1914.</p> <p>Grab (s. Foto): Friedhof Leverkusen-Manfort, Inschrift: „CASPARI / JULIUS / * 7.2.1882 / + 8.12.1914“.</p> <p>EBeW: nichts!</p> <p>VB: Leverkusen – Manforter Str., Block 11, Grab 16: Julius Caspari, + 08.12.1914.</p> <p>DVL, 413, 1915-03-23, 5445: Fußartillerie=Regiment Nr. 8. Wehrm. Julius Caspari (1. Park=Komp.) - + infolge Krankh. Laz. Lindenburg, Cöln 8.12.14.</p> <p>Werksangehöriger.</p>
<b>Friedrich Dähn</b>	023	<p>StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 137 1915.</p> <p>VB: F-Montaigu I, Block 1, Grab 506: Dähn, Friedrich, Wehrmann, + 27.01.1915</p> <p>DVL, 360, 1915-02-10, Preußen 146, 4776: III. Bataillon. 10. Kompagnie. Wehrmann Friedr. Dähn - Wiesdorf a. Rh. – gefallen (15 x Friedrich Dähn).</p> <p>Werksangehöriger.</p>

Linke Sandsteinplatte, 2. Spalte:			
<b>August Deventer</b>	024	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 363 1918. VB: -. DVL, 2230, 1918-11-29, 27983: Kürassier-Regiment Nr. 6.: Sergt. Deventer, August (Ers. Esk) – 8.11.88 Opladen, Solingen - + infolge Krankheit 11.10.18.	
<b>Hermann Dobberstein</b>	025	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 280 1916. VB: -. DVL, 1026, 1916-06-24, Preußen 563, 13087: Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 93. 4. Kompanie. Uffz. Hermann Dobberstein - Johannisburg, Soldin – leicht verwundet, b. d. Tr. DVL, 1169, 1916-09-22, Preußen 640, 14993: 4. Kompanie. Uffz. Hermann Dobberstein - Johannisberg, Soldin – gefallen.	
<b>Günther Döring</b>	026	StA Wiesdorf: -. VB: - (kein Günt(h)er Döring, 1. WK). Bayern: -. DVL, 1484, 1917-06-05, Preußen 850, 18859: Doering, Günther, Vzfeldw. – 2. 8. 95 Berlin - + an s. Wund. (1 x Günther Döring).	
<b>Wilhelm Dörr</b>	027	StA Wiesdorf: Dörr, Wilhelm, * 27.01.1885 Wiesbaden, + 01.10.1918 ... VB: -. DVL, 1985, 1918-07-03, Preußen 1179, 24768: Dörr, Wilhelm, Gefr. – 27. 1. Sonnenberg, Wiesbaden – l. v. DVL, 2357, 1919-03-10, Preußen 1383, 29502: Infanterie-Regiment Nr. 13. 2. Kompagnie. Uffz. Dörr, Wilhelm – 27. 1. 85 Dörr Sonnenberg, Wiesbaden – gefallen 1. 10. 18. (117 x Dörr, Wilhelm etc.). (DVL, 1316, 1916-12-23, Preußen 718, 16935: Dörr, Wilhelm – 22. 5. 97 Sonnenberg, Wiesbaden – verwundet.) (DVL, 2256, 1918-12-16, Preußen 1318, 28295: Infanterie-Regiment Nr. 347. 5. Kompagnie. Dörr, Wilhelm – 22. 5. 97 Sonnenberg, Wiesbaden – l. v.). Anm. BB: Sonnenberg wurde 1928 eingemeindet, ist heute ein Stadtteil von Wiesbaden.	
<b>Fritz Dunkel</b>	028	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 100 1916. VB: -. Bayern: -. DVL, 231, 1914-11-28, Preußen 88, 3045: Infanterie-Regiment Nr. 16, Köln. Neue-Chapelle vom 25. 10. Bis 3. 11. 14. I. Bataillon. 1. Kompanie. Uffz. Fritz Dunkel – Esserningken, Darkehmen – leicht verw. DVL, 937, 1916-04-13, Preußen 505, 12019: ... 4. Kompanie. Uffz. Fritz Dunkel – Darkehmen, Gumbinnen – gefallen.	
<b>Gustav Dunkel</b>	029	StA Wiesdorf: -. VB (2 x Gustav Dunkel): - B-Lüttich-Robermont, Reihe 17 Grab 9: Dunkel, Gustav, Reservist, + 03.06.1916 - F-Frasnoy, Block 3, Grab 83: Dunkel, gustav, Flieger, + 27.09.1918. DVL: DVL, 744, 1915-10-21, Preußen 357, 9487: 2. Garde-Reserve-Regiment. 6. Kompagnie. Dunkel, Gustav – Eszerningken, Darkehmen – gefallen (21 x Gustav Dunkel).	

<b>Julius</b>	<b>Eichberger</b>	030	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 401 1918. VB: F-Nampcel, Block 7, Grab 222: Eichberger, Julius, Reservist, + 05.06.1918. DVL, 768, 1915-11-03, Preußen 370, 9848: Radfahrer-Kompagnie Nr. 50. Eichberger, Julius, Großtullen, Pillkallen – schwer verw. DVL, 2065, 1918-08-23, Preußen 1223, 25786: Eichberger, Julius – 2. 7. Groß Tüllen, Pillkallen – gefallen.
<b>Karl</b>	<b>Eichberger</b>	031	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 7? 1915?. -. VB: -. DVL: - (4 x Karl Eichberger, 1x Carl Eichberger, Neudorf, Pillkallen, für 1914 alle Eichberger durchgeschaut).
<b>Wilhelm</b>	<b>Eichberger</b>	032	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 75 1917. VB: F-III furth, Block 7, Grab 62, Eichberger, Wilhelm, Musketier, + 08.03.1917. DVL, 1406, 1917-03-23, Preußen 791, 17978: Eichberger, Wilhelm – 14. 2. 96 Elberfeld – gefallen. (6 x Wilhelm Eichberger).
<b>Walter</b>	<b>Eckenbach</b>	033	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 175 1918. VB: -. DVL, 76, 1914-10-06, 871: ..., 3. Kompagnie, Gefreiter der Reserve Walter Eckenbach – Elberfeld – verwundet. DVL, 283, 1914-12-22, 3776: Brigade-Ersatz-Bataillon Nr. 27, Cöln. Berichtigung früherer Angaben. Gefr. d. R. Walter Eckenbach (3. Komp.) – Elberfeld – bisher verwundet, + Feldlazarett Nr. 1 Moncel , 8.9.14 beerd. das.
<b>Harry</b>	<b>Evers</b>	034	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. ... 19.... -. VB: -. DVL, 159, 1914-10-31, 2063: Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 53, Trupp. Ueb. Platz Senne. Maubeuge vom 30. 8. bis 8. 9., Recquignies am 6. 9. und Cerny vom 13. 9. bis 2. 10. 14., II. Bataillon, 6. Kompagnie. Wehrm. Heinr. Friedr. Harry Ewers – Bowenden, Göttingen – vermißt. PRIS: ... Div. Evers, aber kein „Harry“
<b>Werner</b>	<b>Faulwasser</b>	035	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 45 1915. VB: F - Illies, Block 2, Grab 135, Faulwasser, Werner, Musketier, + 18.10.1914. DVL, 674, 1915-09-08, Pr. 322, 8616, Infanterie=Regiment Nr. 16. Faulwasser, Werner (3. Komp.) – Elberfeld – gefallen.
<b>Albert</b>	<b>Fischer</b>	036	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 175 1915. VB: -. DVL, 297, 1915-01-02, 3942: Infanterie-Regiment Nr. 114, Konstanz. – Vermelles vom 25. XI. bis 2. XII. und andere Gefechte am 3. u. 4. XII. 14. – III. Bataillon. 10. Kompagnie. Wehrm. Albert Fischer – Zachau, Saatzig – gefallen. Werksangehöriger. Anm. BB: Zachau, Kreis Saatzig, Reg.-Bez. Stettin, Provinz Pommern.
<b>Max</b>	<b>Fischer</b>	037	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 296 1918. VB: -.

			DVL, 2026, 1918-07-30, Preußen 1202, 25331: Fischer, Max – 1. 3. Lauban i. Schl. – gefallen.
<b>Emil</b>	<b>Flüs</b>	038	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 217 1918, VB: B-Vladslo, Block 7, Grab 1168, Flüs, Emil, Musketier, + 06.07.1918. DVL, 2097, 1918-09-11, Preußen 1239, 26184: Flüs, Emil – 19.10. Elberfeld – + infolge Krankheit.
<b>Emil</b>	<b>Frank</b>	039	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 146 1915. VB: -. DVL, 54, 1914-09-27, 554: 11. Kompagnie. Musketier Emil Frank – Elberfeld – tot.
<b>Wilhelm</b>	<b>Frank</b>	040	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 47 1928? VB: -. DVL, 227, 1914-11-27, 2994: Infanterie-Regiment Nr. 16, Cöln. I. Bataillon. 3. Kompagnie. Musk. Wilhelm Frank – Elberfeld – vermißt. DVL, 306, 1915-01-07, 4060: Infanterie-Regiment Nr. 16, Cöln. - Gefechte vom 7. Bis 19. XII. 14. - Berichtigung früherer Angaben. Musk. Wilhelm Frank (3. Komp.), Elberfeld, bish. verm., gefallen. Werksangehöriger.
<b>Friedrich</b>	<b>Friedrichs</b>	041	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. ... 19.... -. VB: -. DVL, 149, 1914-10-28, 1909: Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 17, Kreuznach, St. Wendel . Brisson am 6., Favresse vom 8. bis 10., Angecourt am 10., Cernay, Maissin und Massiges vom 10. Bis 27. 9. 14. I. Bataillon. 3. Kompagnie. Wehrm. Friedrich Friedrichs – Wiesdorf – vermißt.
<b>Fritz</b>	<b>Gallus</b>	042	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 253 1918. VB: kein Fritz oder Friedrich Gallus oder Gellus. DVL, 2011, 1918-07-19, Preußen 1193, 25122: Gellus, Fritz – 22. 10. Klettendorf, Breslau - gefallen.
<b>Wilhelm</b>	<b>Gawens</b>	043	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 453 1915. VB: F-Consenvoye, Block 3, Grab 1781, Gawens, Wilhelm, Musketier, + 01.02.1915 Vienne le Chateau. DVL, 453, 1915-04-16, Preußen 200, 5928: Musk. Wilhelm Gawens – Elberfeld – gefallen. (1 x Gawens, Wilhelm).
<b>Friedrich</b>	<b>Geist</b>	044	StA Wiesdorf: -. Stadtarchiv Magdeburg (Rep. 55, 1.210 Bd. 2): StA Magdeburg-Buckau, Haupt-Geburts-Register Bd. 2, Nr. 785: Friedrich Wilhelm Geist, geb. 12.09.1894 in Magdeburg-Buckau, Feldstr. 46 Eltern: Wilhelm Geist, Dreher, ev. u. Maria Geist geb. Hund, kath. <a href="https://www.ancestry.de/interactive/61215/46485_10210%5E%5Ebd2-00374/225512?backurl=http%3a%2f%2fsearch.ancestry.de%2fcgi-bin%2fsse.dll%3fdb%3dMagdeburgBirths%26gss%3dsfs28_ms_db%26new%3d1%26rank%3d1%26msT%3d1%26gsln%3dGeist%26gsln_x%3d1%26msfng%3dWilhelm%26msfns%3dGeist%26msmng%3dMaria%26msmns%3dHundt%26MSAV%3d1%26uidh%3dpa8&amp;backlabel=ReturnSearchResults">https://www.ancestry.de/interactive/61215/46485_10210%5E%5Ebd2-00374/225512?backurl=http%3a%2f%2fsearch.ancestry.de%2fcgi-bin%2fsse.dll%3fdb%3dMagdeburgBirths%26gss%3dsfs28_ms_db%26new%3d1%26rank%3d1%26msT%3d1%26gsln%3dGeist%26gsln_x%3d1%26msfng%3dWilhelm%26msfns%3dGeist%26msmng%3dMaria%26msmns%3dHundt%26MSAV%3d1%26uidh%3dpa8&amp;backlabel=ReturnSearchResults</a> <a href="http://search.ancestry.de/search/db.aspx?dbid=61215">http://search.ancestry.de/search/db.aspx?dbid=61215</a>

		<p>Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn (Hrsg.): Verzeichnis der im Weltkriege 1914 bis 1918 gefallenen Dozenten, Assistenten und Studierenden der Universität, Bonn 1926 (Quelle: <a href="http://digitale-sammlungen.ulb.uni-bonn.de/content/titleinfo/685086">http://digitale-sammlungen.ulb.uni-bonn.de/content/titleinfo/685086</a> vom 28.03.2017):</p> <p>Vor- und Zuname, Wohnort, Studienfach, Dienstgrad, Truppenteil, Todestag:  Geist, Fritz; Wiesdorf; geod. et cult. techn.; Lt. d. Res.; Minenw.-Komp. Pionier-Regt. 24; 15.03.1918  VB: F-Rumaucourt, Block 1, Grab 980: Geist, Friedrich, Leutnant, + 15.03.1918.  (ferner: 1 x Friedrich Geist + 28.08.1916, 1 x Fritz Geist + 23.09.1914).  DVL, 1851, 1918-04-09, Preußen 1108, 23096: Geist, Friedrich, Lt. d. R. – 12. 9. Magdeburg – gefallen.  (ferner: DVL: 28 x Friedrich Geist (1 x Magdeburg), 7 x Fritz Geist).</p>
<b>Erich</b>	<b>Gille</b>	<p>045</p> <p>StA Wiesdorf: -.  VB: F-Vermandovillers, Block 2, Grab 918, Gille, Erich (keine weiteren Angaben).  DVL, 1403, 1917-03-20, Preußen 788, 17949: Gille, Erich – 5. 11. 96 Alstaden, Mülheim a. d. Ruhr – vermißt. (k. A. zu Truppent.)  DVL, 1415, 1917-04-20, Preußen 799, 18072: Gille, Erich – 5. 11. 96 Alstaden – bish. vermißt, i. Laz. (k. A. zu Truppenteil)  (DVL, 453, 1915-04-16, Preußen 200, 5930: Infanterie-Regiment Nr. 144, - Gefechte vom 2. bis 26. III. 15. – II. Bataillon, 5. Kompagnie, Lt. Erich Gille – Königsberg – gefallen. (4 andere Erich Gille vermißt oder verwundet).</p>
<b>Hermann</b>	<b>Grebe</b>	<p>046</p> <p>StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 115 1916.  VB: F-Salomé, Bl. 4, Grab 208, Grebe, Hermann, Landsturmmann, + 27.03.1916.  DVL, 946, 1916-04-19, Preußen 510, 12120: Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 55, 3. Kompagnie. Grebe, Hermann – Remscheid, Solingen – gefallen.</p>
Mittlere Sandsteinplatte, 3. Spalte:		
<b>Eugen</b>	<b>Gruisbourne</b>	<p>047</p> <p>StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 38 1915.  VB: -.  DVL, 297, 1915-01-02, Preußen 115, 3932: Reserve-Infanterie-Regt. Nr. 17, St. Wendel, Kreuznach. Berichtigung früherer Angaben. 3. Kompagnie. Wehrmann <u>Elias</u> Greißboure (Gruisbourne) – Wiesdorf – bisher vermißt – gefallen.  (einziger Gruisbourne).</p>
<b>Alfred</b>	<b>Hampel</b>	<p>048</p> <p>StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 374 1915.  VB: -.  DVL, 755, 1915-10-27, Preußen 364, 9648: 12. Kompagnie. Gefr. Alfred Hampel – Schenkendorf, Teltow - gefallen.</p>
<b>Robert</b>	<b>Hasenclever</b>	<p>049</p> <p>StA Wiesdorf: -.  Grab (s. Foto): Friedhof Leverkusen-Manfort, Inschrift: „HASENCLEVER / ROBERT / * 06.09.1896 / + 06.12.1918“.  EBeW: 79. Robert Hasenclever, Bürogehülfe, W., 22 J, + 6.12.18, [+] 9.12.18, Grabrede, Bem.: -.  VB: Robert Hasenclever, + 6.12.1918, Leverkusen – Manforter Str., Block 11, Grab 27.  DVL (19.08.2014): nichts passend.</p>
<b>Alfred</b>	<b>Hauschild</b>	<p>050</p> <p>StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 297 1916.  VB: -.  DVL, 1135, 1916-09-02, Preußen 623, 14551: 3. Kompagnie. Hauschild, Alfred – Elberfeld – gefallen.</p>

		(DVL, 935, 1916-04-11, Preußen 503, 11983: 4. Garde-Regiment zu Fuß. Hauschild, Alfred (5. Komp.) - + infolge Krankheit Feldlaz. 12 des I. A. K.).
<b>Wilhelm Heitland</b>	051	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 138 1916. VB: F-Mangiennes, Block 5, Grab 278, Heitland, Wilhelm, Landsturmmann, + 28.04.1916. DVL, 954, 1916-04-27, Preußen 515, 12213: Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 98, 13. Kompagnie. Heitland, Wilhelm – Elberfeld – schwer verwundet. DVL, 990, 1916-05-24, Preußen 538, 12640: Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 98, 13. Kompagnie. Heitland, Wilhelm – Elberfeld – bisher schwer verwundet, + in einem Feldlaz.
<b>Gustav Heß</b>	052	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 81 1915. VB: -. DVL: 66 x Gustav Heß (keiner aus Elberfeld, keiner aus 1916), 0 x Gustav Hess.
<b>Ernst Hofacker</b>	053	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 267 1915. VB: D-Paderborn-Westfriedhof, Reihe 7, Grab 165: Hofacker, Ernst, + 19.07.1915. DVL, 453, 1915-04-16, Preußen 200, 5933: Infanterie-Regiment Nr. 172. I. Bataillon. – Gefechte am 28. II. u. vom 1. Bis 31. II. 15. – 1. Kompagnie. Musk. Ernst Hofacker – Derschlag, Gummersbach – schwer verw. DVL, 624, 1915-08-07, Preußen 295, 8038: Berichtigung früherer Angaben. Hofacker, Ernst 81. Komp.) – Derschlag – bisher schw. verw., +. Ein <u>Wilhelm</u> Hofacker starb bei einer Explosion in den Farbenfabriken Friedr. Bayer & Co. 1917, s. Denkmal Friedhof Manfort.
<b>Ernst Hoppstock</b>	054	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 58 1917. VB: kein Ernst Hoppstock, nur Erich Hoppstock. DVL, 1373, 1917-02-16, Preußen 761, 17583: Hoppstock, Ernst – 4. 10. 97 Sohienwalde, Bunzlau – gefallen.
<b>Alfred Hoppstock</b>	055	StA Wiesdorf: -. VB: D-Aachen, Waldfriedhof, Block 15, Grab 906, Hoppstock, Alfred, Pionier, * 1891, + 28.10.1918. DVL, 2244, 1918-12-09, Preußen 1312, 28158: Pionier-Bataillon Nr. 14. Hoppstock, Alfred (5. Komp.) – 25. 9. 91 Siegersdorf – bish. schwer verwundet, + 29. 10. 18. DVL, 1985, 1918-07-03, Preußen 1179, 24774: Hoppstock, Alfred – 25. 9. Siegersdorf, Liegnitz – schwer verw. DVL, 1005, 1916-06-08, Preußen 550, 12841: II. Pionier-Bataillon Nr. 14. 5. Feld-Kompagnie. Hoppstock, Alfred – Siegersdorf, Liegnitz – schwer verwundet. (DVL: 4 x Alfred Hoppstock – 3 x Siegersdorf, Liegnitz (s.o. und 1 x Anderer aus Peucker, Habelschwerdt, 1915 leicht verletzt).
<b>Wilhelm Holtfort</b>	056	StA Wiesdorf: -. VB: F-Lambersart, Block 2, Grab 522: Holtfort, Wilhelm, Leutnant der Reserve, + 15.09.1918. DVL, 2153, 1918-10-14, Preußen 1267, 26957: Holtfort, Wilhelm, Lt. d. R. – 28. 4. Röhlinghausen, Gelsenkirchen – gefallen. (DVL: 13 x Holtfort, nur 1 x Holtfort, Wilhelm). GTManf: Holtfort, <u>Karl</u> , + 23.3.1918. (DVL, 1974, 1918-06-27, Preußen 1174, 24616: Holtfort, Karl, Vzfeldw. – 13. 8. Wesel, Rees – gefallen.).
<b>Friedrich Hoffmann</b>	057	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 444 1915.

		<p>VB: 4 x Friedrich u. 1 x Fritz Hoffmann, nur 1 Unteroffizier: F-Berru, Kameradengrab: Hoffmann, Friedrich, Unteroffizier, + 19.09.1919 und 1 x ohne Dienstgrad: + 04.11.1914 bei Becelaere/Flandern (* 1894).</p> <p>DVL, 275, 1914-12-16, Preußen 103, 3670: 3. Bataillon. 9. Kompagnie. Utffz. <u>Fritz Hoffmann</u> – Wiesdorf a. Rh. – gefallen.</p> <p>(DVL, 688, 1915-09-16, Preußen 329, 8802: Jäger-Regiment zu Pferde Nr. 3. Utffz. Wilh. Hoffmann (3. Esk.), Vw. Tarnau, Freystadt, l. v.).</p>
<b>Karl</b>	<b>Hutz</b>	<p>058 StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 279 1915.</p> <p>VB: vermutl. F-Sissonne, Block 3, Grab 287: Hutz, Karl, Gefreiter, + 27.09.1914.</p> <p>DVL, 110, 1914-10-16, 1349: Infanterie-Regiment Nr. 16, Cöln. II. Bataillon. Anderlecht am 22. 8., Joches am 8. und 10., Aquilcourt vom 8. bis 20. und Orainville am 16. und 18. 9. 14. 6. Kompagnie. Reservist Hutz, Karl – Wermelskirchen, Kreis Lennep – leicht verwundet.</p> <p>DVL, 1813, 1918-02-23, Preußen 1072, 22781: Hutz, Karl – 24. 12. Wermelskirchen – bish. verw., + 27. 9. 14.</p>
<b>Eugen</b>	<b>Hundt</b>	<p>059 StA Wiesdorf: -.</p> <p>VB: -.</p> <p>GTManf: Hundt, Eugen, + 11.12.1914, Mitarbeiter der Bürgermeisterei Küppersteg in Wiesdorf.</p> <p>DVL, 333, 1915-01-21, Preußen 131, 4414: Reserve=Infanterie=Regiment Nr. 219. Dortmund. III. Bataillon. – Latka-Dolna am 10., Bytowsko am 10., 11. u. 13., Konice am 9., 10., 12., 15., 17., 21. u. 22. XII. 14 und Gefecht am 6. I. 15. – 9. Kompanie. Ltn. Eugen Hundt – Barmen – gefallen.</p>
<b>Karl</b>	<b>Ibach</b>	<p>060 StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 155 1917.</p> <p>VB: F-Mons-en-Laonnois, Block 26, Grab 87: Ibach, Karl, Gefreiter, + 16.04.1917.</p> <p>GTManf: Ibach, Karl, + 16.4.1917 (Mitarbeiter der Bürgermeisterei Küppersteg in Wiesdorf).</p> <p>EBeW: ([+] &gt; 16.04.1917)</p> <p>DVL, 1577, 1917-08-11, Preußen 908, 20031: Ibach, Karl, Gefr. - 30.1.81 Krähwinkel, Lennep - gefallen.</p>
<b>Franz</b>	<b>Jakubaschk</b>	<p>061 StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 14 1919.</p> <p>Grab (s. Foto): Friedhof Leverkusen-Manfort, Inschrift: „JAKUBASCHK / FRANZ / * 15.05.1871 / + 13.11.1918“.</p> <p>EBeW: 72. Franz Jakubaschk, - , W. – in Trier gest. im Lazarett., -, + 3.11.18, [+] 8.11.18, Grabrede, Bem.: -.</p> <p>VB: Kriegsgräberstätte Leverkusen, Manforter Str., Block 11, Grab 28, Franz Jakubaschk, + 13.11.1918.</p> <p>DVL: 960, 1916-05-03, 12301: Armierungs=Bataillone. Bataillon Nr. 102. Jakubaschk, Franz (2. Komp.) – Peitz, Cottbus – l. v., b.d.Tr.</p>
<b>Franz</b>	<b>Jegust</b>	<p>062 StA Wiesdorf: -.</p> <p>Grab (s. Foto): Friedhof Leverkusen-Manfort, Inschrift: „JEGUST / FRANZ / * 03.08.1881 / + 13.11.1918“.</p> <p>EBeW: 49. Franz Jegust, Schlosser, W., 37 J., + 6.10.1918, [+] 11.10.18, Grabrede, Bem.: -.</p> <p>VB: Kriegsgräberstätte Leverkusen, Manforter Str., Block 11, Grab 34, + 13.11.1918.</p> <p>DVL: 443, 1915-04-10, 5807: Reserve=Regiment Nr. 251. – Gefechte am 15. U. 17. III. 15. – I. Bataillon. Wehrm. Franz Jegust – Lessen, Angerburg – vermißt.</p> <p>DVL: 1456, 1917-05-18, Preußen 836, 18533: Jegust, Franz, 3.8.81 Lessen – vermißt 17.3.15, z. Tr. zur.</p>
<b>Friedrich</b>	<b>Jepp</b>	<p>063 StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 370 1915.</p>

		VB: -. DVL, 797, 1915-11-20, Preußen 384, 10266: Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 220. 1. Kompagnie. Jepp, Friedrich – Maibaum i. Westpr. – gefallen.
<b>Heinrich Jungbluth</b>	064	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. ... 1918?. + 18.04.1918 bei La-Basse vermißt, Musketier, Res. IR Nr. 98, 3. Batl., 12. Komp., 20 Jahre, Anstreicher, Wiesdorf. VB: -. DVL, 1932, 1918-06-04, Preußen 1154, 24033: Jungbluth, Heinrich – 22. 9. Flittard, Solingen – vermißt. (DVL: 15 x Heinrich Jungbluth).
<b>Max Junkermann</b>	065	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 48 1915. VB: F-Illies, Block 1, Grab 627, Junkermann, Max, Feldwebelleutnant, + 21.10.1914. DVL, 211, 1914-11-21, Preußen 82, 2774: ... II. Bataillon. 6. Kompagnie. Offz. Stellv. Max Junkermann – Dortmund – gefallen. Todesanzeige im Elb. Gen. Anz. Nr. 263 v. 06.10.1914.
<b>Friedrich Juskat</b>	066	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 132 1915. VB (Juskat): -. DVL, 164, 1914-11-01, 2131: 11. Kompagnie. Res. Juskat – gefallen. (5 x Juskat).
<b>Friedrich Kackstädter</b>	067	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 206 1917. VB: F-Brieulles-sur-Meuse, Block 9, Grab 388, Kackstädter, Fritz, Obergefreiter, + 13.08.1917. DVL: - nur Kackstädter, Gottlieb.
<b>Max Kävert</b>	068	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 304 1915. VB (Kävert): -. GTManf: Max Kavert, + 18.9.1914 (Mitarbeiter der Bürgermeisterei Küppersteg in Wiesdorf). DVL: 382, 1915-03-01, 5049: Infanterie=Regiment Nr. 53. Res. Max Kävert (12. Komp.) – Nörenberg, Saatzig – vermißt 8.9.14. DVL: 657, 1915-08-28, 8419: Infanterie=Regiment Nr. 53. III. Bataillon. Berichtigung früherer Angaben. Kävert, Max (12. Komp.), Nörenberg, bish. vermißt gem., gefallen.
<b>Peter Kaiser</b>	069	StA Mainz 1886: Geburtsregister Nr. 935: Johann Peter Kaiser, geb. 02.06.1886, Eltern: StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 112, 1915: ... VB (2 x Peter Kaiser + 02.11.1914): - VB: F-Cerny-en-Laonnois, Block 1, Grab 1490: Kaiser, Peter, Wehrmann, + 02.11.1914. (- VB: F-Mangiennes, Block 2, Grab 711: Kaiser, Peter, Obergefreiter, + 02.11.1914.). DVL, 245, 1914-12-03, 3245: Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 53, Trupp. Ueb. Platz Senne. Cerny vom 26. bis 30. 10. und 1. bis 12.11.14. II. Bataillon. 6. Kompagnie. Res. Peter Kaiser – Mainz – gefallen.
Mittlere Sandsteinplatte, 4. Spalte:		
<b>Friedrich Kalcher</b>	070	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 003/1915: Friedrich Emil Kalcher, * 28.10.1892 in Elberfeld, Hornist, IR Nr. 57, 4. Komp. + 18.09.1914 Brimont (F), Kopfschuss, ledig, Hilfsmonteur, Wiesdorf; Eltern: Friedrich Kalcher, Wiesdorf, Fabrikarbeiter u. Elisabeth Poweleit (+ 1914). VB: F-St.-Étienne-à-Arnes, Block 8, Grab 752: Friedrich Emil Kalcher.

		DVL: - (1x Friedrich Kalcher, 2 x Fritz Kalcher: alle nur leicht bzw. schwer verwundet, nicht gefallen).
<b>Friedrich Kalweit</b>	071	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 115, 1915: Kalweit, Friedrich, * 1886, Elberfeld, Wehrmann, 7. Komp. Kgl.-Preuss. 9. Rheinisches IR Nr. 160, + 21.01.1915 im Schützengraben so des Megnes 8 klm. südlich St. Marie a Py (erhaltene Verwundungen), verh. Anna geb. Schatter, Wiesdorf, Viktor Mayer Str. 10. VB: -. (nur 1 x Kalweit, Fritz: F-Flavigny-le-Petit, Block 2, Grab 411: Kalweit, Fritz, Gefreiter, + 02.06.1918). DVL, 356, 1915-02-06, Preußen 143, 4726: Infanterie-Regiment Nr. 160. – Ste. Marie-aPy am 24. XII. 14 u. am 2., Sonain am 3. u. 6., St. Hilaire-le-Grand vom 4. bis 6. und andere Gefechte vom 7. bis 19. u. am 23. u. 26. I. 15 - 7. Kompagnie. Wehrm. Friedrich Kallweit – Elberfeld – gefallen. (DVL: 10 x Friedrich Kalweit).
<b>Gustav Kammer</b>	072	StA Wiesdorf: -. VB: 1 x Kammer, Gustav: F-Bertrimoutier, Block 1, Grab 270, Kammer, Gustav, Musketier, 25.09.1914. 1 x Kamm, Gustav: D-Hohenwutzen, Grab 8: Kamm, Gustav, Landsturmmann, + 23.12.1917. DVL, 752, 1915-10-26, Preußen 363, 9607: Infanterie-Regiment Nr. 18. 6. Kompagnie. Uffz. Gustav Kamm – Friedrichsfelde Gumbinnen – schw. verw. (9 x Gustav Kamm). (DVL, 23, 1914-09-14, Preußen 24, 150: Infanterie-Regiment 97, Saarburg. III. Bataillon. 12. Kompagnie. Musketier Gustav Kammer aus Stamaitchen, Kreis Gumbinnen – tot. (12 x Gustav Kammer)).
<b>Paul Kaufel</b>	073	StA Wiesdorf: -. VB: -. DVL, 1486, 1917-06-06, Preußen 851, 18891: Kaufel, Paul, Gefr. - 24.12.89 Elberfeld – gefallen. (DVL: 1 x Paul Kaufel)
<b>Alexander Kemmer</b>	074	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 30 1917. VB: -. DVL, 429, 1915-04-01, Preußen 189, 5631: Infanterie-Regiment Nr. 41, II. Bataillon. – Gefechte vom 2. bis 12. u. vom 18. bis 28. II u. vom 1. bis 16. II. 15. - 6. Kompagnie. Musk. Alexander Kemmer - Wilkowischken, Rußland – leicht verw. DVL, 629, 1915-08-11, Preußen 298, 8097: Infanterie-Regiment Nr. 41, II. Bataillon. 6. Kompagnie. Kemmer, Alexander - Wilkowischken, Rußland – leicht verw. DVL, 1370, 1917-02-13, Preußen 758, 17550: Alexander Kemmer, 15. 11. 94 Wilkowischken, Suwalki , gefallen. (DVL: nur 3 x Alexander Kemmer).
<b>Friedrich Kibbat</b>	075	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 246 1917. VB: -. DVL: 1591, 1917-08-22, Preußen 917, 20195: Kibbat, Friedrich, Gefr. – 30.7.72 Bajohrgallen, Stallupönen.
<b>Adolf Kirch</b>	076	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 15 1919. VB: B-Vladslo, Block 5, Grab 1308. Kirch, Adolf, Schütze, + 21.10.1918. DVL, 2373, 1919-0-27, 29720: Kirch, Adolf – 16. 3. 99 Barmen - + an s. Wunden 21. 10. 18. (7 x Adolf Kirch: 5 x Berg. Gladbach, 1 x Barmen, 1 x Eupen).
<b>Wilhelm Kirchberger</b>	077	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 175 1914. VB: -. DVL, 57, 1914-09-29, Preußen Nr. 37, 589: 14. Reserve-Division. Stab Düsseldorf. Maubeuge am 6. 9. 14. Gefreiter Willi

			Kirchberger Witgensdorf, Kreis Chemnitz – tot. (DVL, 1581, 1917-08-15, Sachsen 433, 20087: Kirchberger, Willy – 24. 12. 93 Chemnitz – leicht verwundet.)
<b>Paul</b>	<b>Kissmann</b>	078	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 226 1916. VB: F-Strasbourg-Cronenbourg, Bl. 6, Grab 41. Kissmann, Paul, Gefreiter + 29.07.1916. DVL, 1109, 1916-08-18, Preußen 610, 14183: Fußartillerie-Batterie Nr. 793. Gefr. Paul <u>Kißmann</u> – Wilsdorf – tödlich verunglückt. [Anm. Wilsdorf = vermutl. Wiesdorf].
<b>Max</b>	<b>Knothe</b>	079	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 369 1915. VB: -. DVL, 186, 1914-11-10, Preußen 73, 2446: Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 93, Berlin. Opatow am 4., sowie Gefechte im Osten vom 12. bis 15. 10. 14, Orte nicht angegeben. I. Bataillon, 2. Kompagnie. Gren. Knothe – Wiesdorf – schwer verwundet. DVL, 1231, 1916-10-27, Preußen 670, 15855: Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 93. Max Knote [Knothe], Max (2. Komp.) – Wiesdorf – bisher verwundet gemeldet, gefallen. (DVL, 1884, 1918-05-07, Preußen 1132, 23446: Knothe, Paul, Gefr. – 2. 8. Brandenburg a. Havel – leicht verw.)
<b>Julian</b>	<b>Konrad</b>	080	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 50 1915. VB: -. DVL, 33, 1914-09-19, 266: Reserve-Fußartillerie-Regiment Nr. 13 Blaubeuren, I. Bataillon. 3. Batterie. Kanonier Julian Konrad – Risno, Nieschewer, Rußland – tot. (DVL: 1 x Julian Konrad).
<b>Ernst</b>	<b>Korf</b>	081	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 256 1916. VB: - (1 x Korf, Ernst). DVL, 1099, 1916-08-15, Preußen 607, 14046: Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 15. 6. Kompagnie. Korf, Ernst – Bründorf, Lippe – gefallen. (7 x Ernst Korf).
<b>John</b>	<b>Kowalczyk</b>	082	StA Wiesdorf: -. VB: nur Kowalski, John: F-Mennevret, Block 2, Grab 337, Kowalski, John, Musketier, + 23.10.1918. DVL: ... (52 x Johann o. ä. Kowalczyk, 2 x Johann Kowalczyk). Johann Kowalczyk, Werksangehöriger.
<b>August</b>	<b>Krause</b>	083	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 255 1916. VB: F-Pierrepont, Bl. 1, Grab 303. Krause, August, Musketier, + 27.08.1916. DVL, 1157, 1916-09-15, Preußen 634, 14830: Krause August – Bagoren [Bajohren], Wirballen – leicht verw. DVL, 1191, 1916-10-05, Preußen 651, 15311: Infanterie-Regiment Nr. 56. Berichtigung früherer Angaben. 10. Kompagnie. Krause August (10. Komp.) – Bagoren [Bajohren] – bish. verw., +. (DVL: 357 x August Krause).
<b>Josef</b>	<b>Lackner</b>	084	StA Wiesdorf, Sterbe-Reg. Nr. 136, 1914, lfd. Nr. 4: ... VB: D-Hannover-Limmer, Militärfriedhof Fössefeld, Reihe 16, Grab 1077. Lackner, Josef, Wehrmann, * 24.04.1884, Wettarnisch, + 29.09.1914. (Anmerkung B.B.: Abschreibe-Ungenauigkeiten wahrscheinlich) DVL, 147, 1914-10-27, 1884: 2. Kompagnie. Res. Lackner - schwer verwundet. DVL, 493, 1915-05-18, Preußen 226, 6419: Reserve-Jäger-Bataillon Nr. 7. Res. Josef Lackner (2. Komp.) – bisher schwer

		verwundet, + Res. Laz. 1 Hannover 30. 9. 14. (DVL: 4 x Lackner, Josef).
<b>Wilhelm Langenbeck</b>	085	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. ... 19.... VB: - (St.-Etiennes-à-Arnes, Block 3, Grab 86: Langenbeck, Wilhelm, Musketier, + 23.10.1916). DVL, 1705, 1917-11-10, Preußen 986, 21556: Langenbeck, Wilhelm Gefr. – 24. 3. Elberfeld vermißt. (6 x Langenbeck, Wilhelm).
<b>Fritz Lenhart</b>	086	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 329 1916. VB: -. DVL, 1283, 1916-11-28, Preußen 696, 16563: Gebirgs-Fernsprech-Abteilung Nr. 29: Leuhart, Fritz – Elberfeld – gefallen. (5 x Lenhart, Friedrich, kein Fritz).
<b>Wilhelm Lied</b>	087	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 97 1917. VB: -. DVL, 1353, 1917-01-26, Preußen 744, 17330: Lied, Wilhelm – 19. 3. 90 Weilburg, Lahn – gefallen. (7 x Lied, Wilhelm).
<b>Friedrich Linke</b>	088	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 46 1915. VB: F-Illies, Bl. 6, Grab 3. Linke, Fritz, Reservist, + 20.10.1914. DVL, 211, 1914-11-21, Preußen 82, 2776: 11. Kompagnie. Res. Fritz Lincke I. – Barmen – gefallen. Todesanzeige im Elb. Gen. Anz. Nr. 263 v. 06.10.1914.
<b>Paul Linke</b>	089	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 42 1915. VB: -. DVL, 211, 1914-11-21, Preußen 82, 2776: 11. Kompagnie. Musk. Paul Linke II – Barmen-Rittreshausen – gefallen.
<b>Georg List</b>	090	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 216 1916. VB: F-Consenvoye, Block 2, Grab 1008, Dr. List, Georg, Vizefeldwebel, * 30.01.1872, Ferdinandshof, + 28.06.1916, Crépion. DVL, 1027, 1916-06-26, Preußen 564, 13112: Reserve-Jäger-Bataillon Nr. 7. 1. Kompagnie. Objäg. Georg List – Ferdinandshof, Luckau – leicht verwundet. DVL, 1229, 1916-10-26, 15835: Reserve-Jäger-Bataillon Nr. 7. Objäg. Georg List (1. Komp.) – Ferdinandshof – bish. verw., +.
<b>Wilhelm Lorberg</b>	091	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 226 1915. VB: F-Courrieres, Block 4, Grab 151, Lorberg, Wilhelm, Gefreiter, + 26.03.1915. DVL, 449, 1915-04-14, 5877: Infanterie-Regiment Nr. 16. – Gefechte vom 6. Bis 30. III. 15. – Gestorben infolge Krankheit: Gefr. d. R. Wilhelm Lorberg (1. Komp.) – Longlingen, Celle - + Feldlaz. 7 des VII A. K. 26. 3. 15. (7 x Lorberg, Wilhelm).
<b>Karl Lütsch</b>	092	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 319 1916. VB: -. DVL, 803, 1915-11-24, Pr. 387, 10333: Infanterie-Regiment Nr. 15. 6. Kompagnie. Lütsch, Karl – Altenkirchen – durch Unfall leicht verletzt. DVL, 1213, 1916-10-18, 15603: ... 6. Compagnie. Lütsch, Karl – Altenkirchen – gefallen.
Mittlere Sandsteinplatte, 5. Spalte:		
<b>Waldemar Mann</b>	093	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 340 1916. VB: F-Consenvoye, Block 2, Grab 1904, Mann, Waldemar, Musketier, + 27.11.1916 Crépion. DVL, 1315, 1916-12-21, Pr. 716, 16913: Mann, Waldemar – 2. 6. 78 Schmochtitz, Bautzen – gefallen.

<b>Bruno Meier</b>	094	<p>StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. ... 19....  Bruno Meyer, * 09.11.1888, Altwardau (Alt Warthau?), Kr. Bunzlau, verm. 15.08.1914 bei Vormarsch in Belgien (für tot erklärt).  <a href="http://www.denkmalprojekt.org/2013/vl_5.westfaelisches-infanterie-regiment-nr.53_12.%20Kompanie.htm">http://www.denkmalprojekt.org/2013/vl_5.westfaelisches-infanterie-regiment-nr.53_12.%20Kompanie.htm</a>:  5. Westfälisches Infanterie-Regiment Nr. 53: Reservist Meyer, Bruno, + 15.08.1914 Lüttich 12. Komp.  VB: -.  DVL, 337, 1915-01-23, Preußen 133. 4455: Infanterie-Regiment Nr. 53. Res. Bruno Meyer (12. Komp.), Alt Warthau, Bunzlau, vermißt.  (DVL, 166, 1914-11-03, 2155: Leib-Grenadier-Regiment Nr. 8., Frankfurt a. O. Hartenues am 11. u. Ostel vom 28. bis 30. 9. und vom 6. bis 14. 10. 14. II. Bataillon. 8. Kompagnie. Gefr. d. R. Bruno Meier – Bunzlau, Schlesien - leicht verw.).</p>
<b>Walther Mann</b>	095	<p>StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. ... 19....  VB (5 x Walter Mann):  - F-St.-Laurent-Blangy, Kameradengrab: Mann, Walter, Vizefeldwebel, + 18.09.1915 b. Corbehem.  Bayern: Bayer. Hauptstaatsarchiv Abt. IV Kriegsarchiv, Kriegsstammrollen 13378, Stammrolle Nr. I 184 u. ... Nr. 352, ... (s. Scan)  DVL, 721, 1915-10-06, Bayern 225, 9207: Reserve-Feldartillerie-Regiment Nr. 1. 6. Batterie. Vzwachtm. u. Offz. Asp. Walter Mann – Elberfeld, Pr. – durch Unfall schwer verletzt. (DVL: 46 x Walter Mann, 2 x Walther Mann).</p>
<b>Fritz Meyer</b>	096	<p>StA Wiesdorf: -.  VB: 46 x Fritz Meyer.  DVL: 635 x Fritz Meyer.</p>
<b>Helmut Meyer</b>	097	<p>StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 303 1937?.  VB: -.  DVL, 1936, 1918-06-06, Preußen 1156, 24097: ..., Meyer, Helmut – 17. 8. Büderroth, Gummersbach – vermißt.</p>
<b>Herbert Meyer</b>	098	<p>StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 109 1916.  VB: -.  DVL, 104, 1914-10-14, 1262: Reserve-Husaren-Regiment Nr. 8, Crefeld. Namur am 22., Givry am 26., Maubeuge am 28. 8. und Aulnois am 3. 9. 14. 1. Eskadron, Husar <u>Hubert</u> Meyer – M.-Gladbach – vermißt.  DVL, 400, 1915-03-13, Preußen 173, 5261: Reserve-Husaren-Regiment Nr. 8. Hus. <u>Hubert</u> Meyer (1. Esk.) – M.-Gladbach – bisher vermißt, + an seinen Wunden 30. 8. 14. (DVL: ggf. Schreibfehler, da kein passender Herbert Meyer).</p>
<b>Karl Misamer</b>	099	<p>StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 195 1916.  VB: -.  DVL, 996, 1916-05-29, Pr. 542, 996: Füsilier-Regiment Nr. 33, 3. Kompagnie. Gefr. Karl Misamer – Bacharach, St. Goar – gefallen.</p>
<b>Eugen Molineus</b>	100	<p>StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 271 1915.  VB: F-Cheppy, Block 2, Grab 226, Molineus, Carl Eugen, Leutnant der Reserve, * 18.05.1915 Marcq.  DVL, 525, 1915-06-08, 6795: Ltn. d. R. Karl Eugen Molineus v. Inf. Regt. Nr. 160 (3. Komp.) – Barmen – + an seinen Wunden 17. 5. 15.</p>

		<a href="http://gedbas.genealogy.net/person/show/1127760522">http://gedbas.genealogy.net/person/show/1127760522:</a> Dr. Eugen Molineus, * 11.06.1883 in Barmen, Eltern: Gustav Molineus u. Wilhelmine Witte. Heirat 10.06.1911 in Bonn mit Erna Rohrbeck (* 05.10.1886 in Odenkirchen), 1 bek. Sohn: Eugen Herbert, * 15.04.1912 in Wiesdorf. Beruf: Dr. phil., Chemiker bei der A.G. Farbenfabriken (vorm. Friedr. Bayer u. Co.) zu Leverkusen.
<b>Franz Müller</b>	101	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 240 1915. VB: -. (DVL, 323, 1915-01-15, Preußen 126, 4298: Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 118, Darmstadt, Erbach, Mainz. II. Bataillon. – Wiejsce vom 7. bis 12. und Antosin vom 11. bis 15. XII. 14. – 5. Kompagnie. Musk. Franz Müller – Lawischken, Stallupönen – vermißt.). DVL, 565, 1915-07-01, Preußen 263, 7330: Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 118. III. Bataillon. 9. Kompagnie. Müller, Franz – Lawischkämen, Stallupönen – gefallen.
<b>August Narten</b>	102	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 109 1917. VB: B-Vladslo, Block 9, Grab 1045, Narten, August, Gefreiter, + 01.05.1917. DVL: 3 x nicht passende Narten, August.
<b>Albert Nedwig</b>	103	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 342 1915. VB: -. DVL, 164, 1914-11-01, 2131: ..., 10. Kompagnie. Res. Albert Nedwig – Müskau – vermißt. DVL, 1449, 1917-05-10, Pr. 830, 18442: Nedwig, Albert – 24. 11. 87 Muskau [nicht Müskau] – bish. vermißt gem. 14. 9. 14, gefallen.
<b>Adolf Neff</b>	104	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. ... 19.... VB: -. DVL, 227, 1914-11-27, Preußen 87, 3003: 7. Kompagnie. Musk. Adolf Neff- Elberfeld – leicht verwundet. DVL, 996, 1916-05-29, Preußen 542, 12706: Infanterie-Regiment Nr. 60. Nachtrag. Neff, Adolf (7. Komp.) – Elberfeld - abermals leicht verwundet 14. 5. 15. DVL, 1689, 1917-10-30, Preußen 976, 21384: Neff, Adolf, Utffz. – 8. 3. Elberfeld – vermißt. (7 x Neff, Adolf, davon 3 x aus Elberfeld).
<b>Karl Neuhaus</b>	105	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. ... 19.... VB: - (evtl. B-Menen, Block E, Grab 2916: Neuhaus, Karl, Musketier, + 18.04.1918). DVL: 4x Neuhaus, Karl – Wi(e)sdorf: - DVL, 475, 1915-05-03, 6192: Infanterie-Regiment Nr. 135. – Gefechte vom 16. II. bis 20. IV. 15. - III. Bataillon. 11. Kompagnie. Musk. Karl Neuhaus - Wisdorf, Solingen – leicht verwundet. - DVL, 720, 1915-10-06, Preußen 346, 9198: Infanterie-Regiment Nr. 135. 11. Kompagnie. Neuhaus, Karl - Wiesdorf, Elberfeld – leicht verwundet. - DVL, 1750, 1917-12-17, Preußen 1016, 22114: Neuhaus, Karl – 7. 6. Wiesdorf, Solingen – leicht verw. - DVL, 2101, 1918-09-13, Preußen 1271, 26245: Neuhaus, Karl – 7. 6. Wiesdorf, Solingen – vermißt.
<b>Paul Neupert</b>	106	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 77 1917.

		VB: - (3 x Neupert, Paul (+ 05.03.1917, + 24.08.1917, + 04.02.1918)). DVL, 1311, 1916-12-18, Preußen 713, 16872: Neupert, Paul – 8. 6. 79 Plauen i. V. – gefallen. (21 x Neupert, Paul).
<b>Otto</b>	<b>Ney</b>	107 StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 475 1915. VB: F-Bauvin, Block 6, Grab 64, Ney, Otto, Musketier, + 26.04.1915. (VB: F-Lens-Sallaumines, Block 12, Grab 379, Ney, Otto, Musketier, + 26.04.1915). DVL, 484, 1915-05-12, Preußen 222, 6323: Infanterie-Regiment Nr. 16. – Gefechte vom 10. Bis 28. IV. 15. – III. Bataillon. 12. Kompagnie. Musk. Otto Ney – Elberfeld – gefallen. (8 x Ney, Otto).
<b>Karl</b>	<b>Nitz</b>	108 StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 6 1915. VB: B-Vladslo, Block 10, Grab 1324, Nitz, Karl, Wehrmann, + 09.12.1914. DVL: ... (28 x Karl Nitz, 97 x Flederborn). Werksangehöriger.
<b>Wilhelm</b>	<b>Odenthal</b>	109 StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 233 1915. VB: 3 x Odenthal, Wilhelm (+ 24.04.1917, + 18.09.1918; * 02.08.1877, + 25.03.1916, D-Bonn, Nordfriedhof, R. 21, Grab 195). DVL, 537, 1915-06-14, Preußen 248, 6949: III. Bataillon. 11. Kompagnie. Wehrm. Wilhelm Odenthal – Rath, Mülheim – gefallen. (DVL: 37 x Odenthal, Wilhelm).
<b>Richard</b>	<b>Ott</b>	110 StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 323 1915. VB: - (nur 1 anderer Richard Ott). DVL, 873, 1916-02-04, Preußen 446, 11218: Reserve-Feldartillerie-Regiment Nr. 61. Gefr. Richard Ott (6. Battr.) – Elberfeld – + infolge Krankheit. (50 x Ott, Richard).
<b>Albert</b>	<b>Petry</b>	111 StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 270 1918. VB: F-Sailly-sur-la-Lys, Block 4, Grab 101, Petry, Albert, Musketier, + 13.05.1918. WO: F-Sailly-sur-la-Lys, Block 4, Grab 101, Petry, Albert, Musketier, + 13.05.1918. DVL, 1986, 1918-07-03, Preußen 1179, 24784: Petry, Albert – 5. 9. Wiesdorf, Solingen – + an seinen Wunden.
<b>Eugen</b>	<b>Preiß</b>	112 StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 97 1919. VB: -. DVL, 324, 1915-01-15, 4310, Württembergische Verlustliste Nr. 94. Landwehr=Infanterie=Regiment Nr. 119, III. Bataillon. 11. Kompagnie. Uffz. b. L. Eugen Preiß – Ulm a. D. – gestorben. DVL, 2296, 1919-01-17, 28764: Infanterie-Regiment Nr. 169. 2. Maschinengewehr-Kompagnie. Preiß, Eugen, 17. 5. 99 Wiesdorf, Solingen, gefallen 6. 10. 18.
<b>Georg</b>	<b>Quincke</b>	113 StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 55 1937?. VB: F-Wicres Village, Block 3, Grab 421, <u>Quinke</u> , Georg, Einjähriger Freiwilliger, + 11.11.1914. DVL, 227, 1914-11-27, 2994: Infanterie=Regiment Nr. 16, Cöln. I. Bataillon. 3. Kompagnie. Einj. Freiw. Georg Quincke – Aachen – leicht verwundet. DVL, 265, 1914-12-10, Pr. 98, 3525: Infanterie=Regiment Nr. 16, Cöln. Neuve=Chapelle am 26., 31. 10. Und am 8., 12., 17., u. 18. 11. . 14. .Einj. Freiw. Georg Quincke – Aachen – bisher verw., + Feldlaz. Nr. 5 Sainghin en Meppes 11.11.14.
<b>Otto</b>	<b>Raue</b>	114 StA Wiesdorf: -.

		<p>VB: - (5 x Raue, Otto: kein passender).  DVL, 227, 1914-11-27, Preußen 87, 2995: Musk. Otto Raue – Guschder, Holländer, Friedeberg – schw. v.  DVL, 331, 1915-01-20, Preußen 130, 4385: Infanterie-Regiment Nr. 16, Cöln. Berichtigung früherer Angaben. Musk. Otto Raue (10. Komp.) – Guschterholländer – bish. verw., + an seinen Wunden Krgslaz. 1 Lycée zu Douat 3.12.14.  (DVL: 27 x Raue, Otto - 2 x aus Guschterholländer).  Werksangehöriger.</p>
<b>Heinrich Rubbe</b>	115	<p>StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 267 1916. Rubbe, Gottlieb Heinrich * 19.08.1880 Schildesche, Kr. Bielefeld, Wehrmann IR Nr. 114, 11. Komp., + 22.12.1914 La Bassé, ledig, Arbeiter, Wiesdorf, Düsseldorfer Str. 120, ev.  VB: -. (VB: Rubbe, August, Karl u. Wilhelm im 1. WK gefallen).  DVL, 297, 1915-01-02, Preußen 115, 3942: Infanterie-Regiment Nr. 114, Konstanz. – Vermelles vom 25. XI. bis 2. XII. und andere Gefechte am 3. u. 4. XII. 14. - III. Bataillon. 11. Kompagnie. Wehrmann Heinrich Rubbe – Schildesche, Bielefeld – gefallen. (DVL: mehrere „Rubbe“ aus Schildesche).  Werksangehöriger.</p>
Rechte Sandsteinplatte, 6. Spalte:		
<b>Robert Riessinger</b>	116	<p>StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 153, 1917. Riessinger, Robert Theodor. * 31.8.92 Elberfeld, Flugzeugführer, Viefeldwebel, Flieger-Ersatz Abt. 10 Jagdstaffel 12. + 16.6.17 Buissy, im Luftkampf gefallen. Evg., ledig. Techniker. Wiesdorf, Dünstr. 92.  5.1.16 E.K. II, 29.1.16 Fliegerabzeichen. Ehrenbecher „dem Sieger im Luftkampf“ verliehen. Eltern: F. Meister Jakob Riessinger + und Anna geb. Riemenschneider.  Wikipedia: Die Auszeichnung Ehrenbecher „dem Sieger im Luftkampf“ wurde grundsätzlich für den ersten Luftsieg verliehen.  Schmeelke: Zw. 11.04.1917 (S. 21) – 28.07.1917 (S. 36 f.) (Feldflugplatz bei Epinoy). Ab 28.07. Umzug nach Roucourt.  Grab (s. Foto): Friedhof Leverkusen-Manfort, Inschrift: „RISSINGER / ROBERT / * 31.8.1892 / + 16.6.1917“.  EBeW: nichts!  Konfirmation in Wiesdorf 01.04.1906: 19, Theodor Robert, Riessinger, 30. Aug. 1892, 9. Oktober 1892, Elberfeld, Psalm 271.  Jakob Riessinger, Fabrikmeister, Anna Riemenschneider, W.  VB: Leverkusen - Manforter Str., Block 11, Grab 30, Robert Riessinger + 16.6.1917.  FF: * 31.08.1892, Elberfeld, + 16.06.1917, Buissy (mit Foto des Grabes – identische Inschrift (s.o.).  Viefeldwebel, Jagdstaffel 12, Riessinger, Robert, beerd. Wiesdorf, Info: Im Luftkampf kollidierte seine Maschine mit dem <u>Nieuport 23</u> von <u>DRC Lloyd</u>, No. 60 Sqn, RFC, der ebenfalls starb.  Bayern: ... (s. Scan)  WO: -.  DP: -.  DVL, 1526, 1917-06-30, Preußen 872, 19398: Rießinger, Robert, Vzfeldw. - 31. 8. 92 Elberfeld - gefallen.  Schmeelke, Michael: Das Kriegstagebuch der Jagdstaffel 12, Zweibrücken 2004: Fotos von Robert Riessinger (S. 3, 28) und Daten (S. 15, 28, 32, S. 109): 17.03.1917-16.06.1917 Angehöriger der Jasta 12, vorher Aflup. 1.  Zeitschrift „Flugsport“, 1917/Nr. 14, vom 11.07.1917, S. 452:  „Flieger Rießinger. Flugzeugführer Viefeldwebel Robert Rießinger ist im Luftkampf gefallen. Rießinger hatte bereits im</p>

		<p>Luftkampf vier Gegner zur Strecke gebracht, und es war ihm gelungen, auch bei seinem letzten Kampfe das gegnerische Flugzeug in Brand zu schießen. Den sicheren Tod vor Augen, rammte der Engländer Rießingers Flugzeug. Beide Flugzeuge stürzten zur Erde. Die Leiche Rießingers ist nach seinem Heimatort Wiesdorf übergeführt worden.“</p> <p>(Quelle: <a href="http://www.pennula.de/flugsport-luftsport-luftfahrt-luftverkehr-luftwaffe/luftsport-luftfahrt-luftverkehr-flugsport-1917/flugsport-1917-luftsport-luftverkehr-luftfahrt.htm">http://www.pennula.de/flugsport-luftsport-luftfahrt-luftverkehr-luftwaffe/luftsport-luftfahrt-luftverkehr-flugsport-1917/flugsport-1917-luftsport-luftverkehr-luftfahrt.htm</a> vom 28.08.2016).</p> <p>Zeitschrift „Flugsport“, 1917/Nr. 15, vom 25.07.1917, S. 470:</p> <p>„Verzeichnis der 94 im Monat Juni 1917 in unserem Besitz gebliebenen feindlichen Flugzeuge. ... 20 <b>Nieuports: Einsitzer:</b> Nr. A 6675 See. Lt. F. Barrie, gefangen; Nr. 3491 Lt. Waters, gefangen; Nr. B 1548 Insassen unbekannt; Nr. 3204 Lt. F. P. Reeves; Nr. nicht bekannt Oblt. Shaw, gefangen; Nr. B 1674/3453 Insasse unbekannt; Nr. 2900 Lt. Boote, gefangen; Motor Rhone 7494 See. Lt. Slee, gefangen; Nr. B 3481 Insasse verwundet; Nr. B 1550 Lt. Mussared, gefangen; Nr. B 1689 Oblt. Andersen, tot; <b>Nr. 3443 David Rhys Cadwgan Lloyd, tot; ...</b>“</p> <p>(Quelle: <a href="http://www.pennula.de/flugsport-luftsport-luftfahrt-luftverkehr-luftwaffe/luftsport-luftfahrt-luftverkehr-flugsport-1917/flugsport-1917-luftsport-luftverkehr-luftfahrt.htm">http://www.pennula.de/flugsport-luftsport-luftfahrt-luftverkehr-luftwaffe/luftsport-luftfahrt-luftverkehr-flugsport-1917/flugsport-1917-luftsport-luftverkehr-luftfahrt.htm</a> vom 28.08.2016).</p> <p>Zeitschrift „Flugsport“, 1919/Nr. 4, vom ...1919, Tafel VIII:</p> <p>„Vollständige amtliche Liste der Kampflieger mit mehr als drei bestätigten siegreichen Luftkämpfen: ... 427. Robert Riessinger (+ 17. 6. 17) 4“.</p> <p>(Quelle: <a href="http://www.luftfahrt-bibliothek.de/zeitschrift-flugsport-oskar-ursinus-luftsport-luftfahrt-luftverkehr/luftsport-luftfahrt-luftverkehr-flugsport-1919/zeitschrift-flugsport-1919-luftsport-luftverkehr-luftfahrt.htm">http://www.luftfahrt-bibliothek.de/zeitschrift-flugsport-oskar-ursinus-luftsport-luftfahrt-luftverkehr/luftsport-luftfahrt-luftverkehr-flugsport-1919/zeitschrift-flugsport-1919-luftsport-luftverkehr-luftfahrt.htm</a> vom 28.08.2016).</p> <p>Quelle: <a href="http://www.theaerodrome.com/forum/archive/index.php/t-64468.html">http://www.theaerodrome.com/forum/archive/index.php/t-64468.html</a> vom 28.08.2016:</p> <p>„Germanophile-1 29 July 2015, 04:43 AM:</p> <p>I recall reading that an American pilot rammed a German aircraft in combat. What was his name? Were there other pilots who rammed the enemy? Austrian, British, French, German, Italian, or Russian? :unsure: On 16 June 1917, Lt David Rhys Cadwgan Lloyd using his No. 60 Squadron, RFC Nieuport to ram Vzfw Robert Riessinger's Jasta 12 Albatros. Both men perished. Originally reported in the Frankfurter Zeitung, the story was corroborated in The Times [of London] of 3 July 1917.</p> <p>The documented story appears on p. 111 of my book Billy Bishop, VC - Lone Wolf Hunter - The RAF Ace Re-examined.“</p> <p>s. auch Quelle: <a href="http://trove.nla.gov.au/newspaper/page/3172822">http://trove.nla.gov.au/newspaper/page/3172822</a> vom 28.08.2016.</p> <p>The Times aus London schreibt hierzu am 03.07.1917 auf Seite 8 einen Artikel mit der Überschrift „Victory in Death“.</p>
<b>Friedrich Ritzkopf</b>	117	<p>StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 74 1916.</p> <p>VB: F-Salomé, Block 3, Grab 528. Ritzkopf, <u>Wilhelm</u>, Unteroffizier, + 09.07.1915 (kein Fritz oder Friedrich Ritzkopf). DVL, 610, 1915-07-28, Preußen 286, 7866: Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 55. Uffz. <u>Wilh.</u> Ritzkopf (11. Komp.) – Seibersbach, Kreuznach – gefallen. (kein Fritz, Friedrich Ritzkopf, nur 1 Ritzkopf aus Seibersbach). GTManf: Ritzkopf, <u>Fritz</u>, + 9.7.1917 (Mitarbeiter der Bürgermeisterei Küppersteg in Wiesdorf).</p>
<b>Friedrich Segendorf</b>	118	<p>StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 174 1916.</p> <p>VB: B-Langemark, Block B, Grab 15396: Segendorf, Ernst, Krankenträger, 28.05.1916. DVL, 1008, 1916-06-10, Preußen 552, 12866: Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 236. 10. Kompagnie. Segendorf, Friedrich –</p>

		Stallupönen, Gumbinnen – gefallen. (7 x Segendorf, Friedrich).
<b>Wolfgang Sieber</b>	119	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 194 1917. VB: -. DVL, 1535, 1917-07-07, Preußen 878, 19514: Sieber, Wolfgang – 23. 7. 98 Iserlohn – gefallen.
<b>Johannes Springer</b>	120	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 232 1915. VB: F-Troyon, Bl. 13, Grab 34. Springer, Johannes, Vizefeldwebel, + 26.04.1915. Bayern: Bayer. Hauptstaatsarchiv Abt. IV Kriegsarchiv, Kriegsstammrollen 16160, Stammrolle Nr. ... 76, ... (s. Scan) DVL, 499, 1915-05-21, Bayern 183, 6494: Pionier-Regiment. 1. Kompagnie: Vzfeldw. Johannes Springer – Zitsche, Sachs. – gefallen. (14 x Springer, Johannes).
<b>Gustav Schemann</b>	121	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 126 1915. VB: - (2 x Schiemann). DVL, 246, 1914-12-03, Preußen 92, 3253: III. Bataillon. 10. Kompagnie. Musk. Gustav Schemann – Elberfeld – leicht verwundet. (DVL, 1826, 1918-03-08, Preußen 1083, 22883: Schemann, Gustav – 4. 9. Elberfeld – lt. priv. Mittlg. in Gefgsch.). Werksangehöriger.
<b>August Schettulat</b>	122	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 409 1915. VB: -. DVL, 777, 1915-11-09, Preußen 375, 9980: II. Bataillon. 6. Kompagnie. Schuttulat, August – Petereithelen, Pillkallen - gefallen.
<b>Ernst Schickenberg</b>	123	StA Küppersteg: Sterberegister Nr. ... 1917. VB: -. DVL: 1689, 1917-10-30, Pr. 976, 21387: Schickenberg, Ernst – 30.10. Wiesdorf, Solingen – vermißt.
<b>Karl Schnelle</b>	124	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 372 1915. VB: -. DVL, 700, 1915-09-23, Preußen 335, 8954: 9. Kompagnie. Ltn. d. L. Karl Schnelle – Grünstadt, Frankenthal – leicht v. DVL, 777, 1915-11-09, Preußen 375, 9993: Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 231. Berichtigung früherer Angaben. Ltn. d. L. Karl Schnelle (9. Komp.) vom Landw. Inf. Regt. Nr. 39 – Grünstadt – bish. verw., + Res. Laz. 2 Stettin. (35 x Schnelle, Karl).
<b>Hugo Schönert</b>	125	StA Wiesdorf: -. VB: -. DVL, 1307, 1916-12-15, Preußen 711, 16837: Schönert, Hugo, Gefr. – 7. 2. 92 Ballstädt, Gotha – vermißt. DVL, 1393, 1917-03-08, Preußen 778, 17816: Schönert, Hugo, Gefr. – 7. 2. 93 Ballstädt – bisher vermißt, in Gefgsch. PRIS: 87580 – Nr. 1094, A. 4965: Schönert, Hugo, * 7.2.92 Ballstädt, Gefr., Inf. Regt. 95, 12. Komp., 13.11.16 Somme, 6.1.17
<b>Walter Schönert</b>	126	StA Wiesdorf: -. VB: -. DVL: 5 x Walter Schönert (u.a. 2 x Pionier Walter Schönert aus Elberfeld, 1 x Gefreiter Walter Schönert * 24.10.89 aus Elberfeld).
<b>Wilhelm Schönert</b>	127	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 53 1920. VB: GB-Cannock Chase, Bl. 12, R. 3, Grab 84, Schönert, Wilhelm, Freiwilliger, + 31.03.1919.

		DVL, 14, 1914, Ausg. 14, 73: Infanterieregiment Nr. 145, Ostrowo. Musketier Wilhelm Schönert - verwundet. DVL, 1533, 1917-07-06, Pr. 877, 19488: Schönert, Wilhelm – 23. 1. 97 Elberfeld – leicht verwundet. DVL, 1597, 1917-08-28, Pr. 922, 20289: Schönert, Wilhelm – 23. 1. Elberfeld – vermißt. DVL, 1669, 1917-10-13, Pr. 962, 21143: Schönert, Wilhelm – 23. 1. Elberfeld – bish. vermißt – lt. priv. Mittlg. in Gefgtsch. PRIS: 127581, Schönert, Wilhelm, Frw. 23.1.97. RI 71/3, 354. A 38400, 38562, A 42671 + 127581, Schönert Wilhelm, Frw. 23/1/97. R.I. 71/3. Komp. Nr. 354, A. 10420, a 10997.
<b>Karl Schofer</b>	128	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 94 1915. VB: -. DVL, 519, 1915-06-04, Pr. 240, 6716: Infanterie=Regiment Nr. 53. Ers. Res. Karl Schofer (Ers. Batl.) - + infolge Krankheit Festgs. Laz. Cöln 15. 2. 15.
<b>Hermann Schüren</b>	129	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 32 1918? VB: B-Langemark, Kameradengrab: Schüren, Hermann, Musketier, + 20.09.1917. DVL: 1689, 1917-10-30, Preußen 976, 21388: Schüren, Hermann – 27.8. Elberfeld – vermißt. (DVL: 983, 1916-05-18, Preußen 533, 12559: Infanterie-Regiment Nr. 137. Schüren, Hermann (5. Komp.) – Elberfeld – leicht verwundet. DVL, 1069, 1916-07-28, Preußen 592, 13619: Infanterie-Regiment Nr. 137. 5. Kompagnie. Fritz Hermann Schüren – Elberfeld – gefallen.).
<b>Fritz Stascheit</b>	130	StA Wiesdorf: -. VB: kein Fritz Stascheit (1. WK), kein Friedrich Stascheit. DVL: 975, 1916-05-13, 12464: Infanterie-Regiment Nr. 53. 10. Kompagnie. Stascheit, Fritz, Mülheim, Rhein – vermißt. DVL: 2397, 1919-04-25, 30033: Infanterie-Regiment Nr. 24. 12a. Komp. Uffz. Stascheit, Fritz – 30.4.91 Gr. Ro(t)igern Ragnit – I. v.
<b>Heinrich Stamm</b>	131	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 338 1918. VB: F-Bouchain, Block 1, Grab 626: Stamm, Heinrich, Unteroffizier, + 03.09.1918 (8 x Stamm, Heinrich). DVL: 61 x Heinrich Stamm.
<b>August Steinacker</b>	132	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 130 1916. VB: - (nur 2 x Peter Steinacker + 13.09.1918 u. + 19.10.1918). GTManf: Steinacker, <i>Peter</i> , + 13.9.1918 (Mitarbeiter der Bürgermeisterei Küppersteg in Wiesdorf). DVL, 967, 1916-05-09, Preußen 525, 12389: Pionier-Regiment Nr. 18. 3. Feld-Kompagnie. Steinacker, August – Barmen – gefallen.
<b>Friedrich Steinat</b>	133	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 160 1915. VB: F-Wicres Village, Block 2, Grab 279, Friedrich Steinat, Reservist, + 17.02.1915. DVL, 384, 1915-03-03, 5082: „Infanterie-Regiment Nr. 53. - Gefechte am 21. X. 14 und vom 9. Bis 26. II. 15 - „ „Res. Friedrich Steinat (10. Komp.) – Elberfeld – gefallen.“
<b>Wilhelm Steinwig</b>	134	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 25 1915. StA Danzig: Taufregister ...

		<p>VB: -.</p> <p>DVL, 106, 1914-10-15, 1295: Wehrmann Steinweg – Geburtsort nicht angegeben – tot. Werksangehöriger.</p> <p>Meldekarten von Danzig: <a href="http://szukajwarchiwach.pl/10/14/0#tabJednostki">http://szukajwarchiwach.pl/10/14/0#tabJednostki</a></p>
<b>Ludwig Taczik</b>	135	<p>StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 245 1918.</p> <p>VB: F-Laventie, Block 5, Grab 351, Taczik, Ludwig, + 29.07.1918.</p> <p>GTManf: Taczik, Ludwig, + 29.7.1918 (Mitarbeiter der Bürgermeisterei Küppersteg in Wiesdorf).</p> <p>DVL, 2097, 1918-09-11, Preußen 1239, 26195: Taczik, Ludwig Vzfeldw. – 2. 4. Langerfeld, Schwelm, gefallen.</p>
<b>Gustav Tessun</b>	136	<p>StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 345 1915.</p> <p>Ev. Heirat, Wiesdorf: Nr. 2, Gustav Tessun, 25, ev. F.A., im Felde, Friedr. Tessun, W., I. Marie Placht, W., I., -, -, Elisabeth Prinz, 19, k., W., Karl Prinz, W., I., Anna Lohmann, W., I., -, -, 19.01.1915, Kriegst.</p> <p>VB: F-St. Etienne-à-Arnes, Block 8, Grab 437: Tessun, Gustav, Gefreiter, + 20.09.1915.</p> <p>DVL, 765, 1915-11-02, Preußen 369, 9801: ..., 12. Kompagnie, Gefr. Gustav Tessun - Uszballen, Pillkallen – gefallen.</p>
<b>Ernst Tietz</b>	137	<p>StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 187 1916.</p> <p>VB: B-Menen, Block O, Grab 1017, Tietz, Ernst, Landsturmmann, + 02.06.1916.</p> <p>DVL, 1050, 1916-07-17, Württemberg 421, 13414: Infanterie-Regiment Nr. 121, Ludwigsburg. 11. Kompagnie. Tietz, Ernst – Fürstenwalde a. d. Spree – gefallen.</p> <p><a href="http://www.denkmalprojekt.org/2008/vl_ir_alt_wuerttemb_121_11komp_wk1.htm">http://www.denkmalprojekt.org/2008/vl_ir_alt_wuerttemb_121_11komp_wk1.htm</a>: Dienstgrad: Wehrm. I, Name: TIETZ, Vorname: Ernst, Geburtsdatum: 21.10.1886, Todesdatum Ort: 02.06.1916 vor Ypern, Fland., Bemerkungen: -. Aus: „Ehrenbuch des Infanterie-Regiments „Alt-Württemberg“ (3. Württ.) Nr. 121 1914–1918“, Bearbeitet von Gustav Kräutle, Major d. L., herausgegeben von der Offiziersvereinigung und den Kameradschaften des Regiments, Stuttgart 1935.</p>
<b>Artur Uellenberg</b>	138	<p>StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 181 1915.</p> <p>VB: -.</p> <p>GTManf: Uellenberg, Arthur, verm. 28.8.1914, Mitarbeiter der Bürgermeisterei Küppersteg in Wiesdorf.</p> <p>DVL, 106, 1914-10-15, 1296: ...8. Kompanie, Unteroffizier Arthur Uellenberg - Wiesdorf - verwundet.</p> <p>DVL, 2379, 1919-04-03, 29800: Reserve=Infanterie=Regiment Nr. 17. Uffz. Uellenberg, Arthur (8. Komp.) – 13.7.83 Barmen [nicht Wiesdorf] – bisher verm., + 27.8.14.</p>
Rechte Sandsteinplatte, 7. Spalte:		
<b>Hans Vantler</b>	139	<p>StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 215 1916.</p> <p>VB: -.</p> <p>DVL: 1044, 1916-07-13, 13342: Infanterie-Regiment Nr. 136. 14. Kompanie. Vantler, Hans, Geldern – gefallen.</p>
<b>Otto Vogelsang</b>	140	<p>StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 241 1920.</p> <p>VB: - (3 x Otto Vogelsang).</p> <p>DVL, 1689, 1917-10-30, Preußen 976, 21389: Vogelsang, Otto – 26. 1. Berlin – vermißt.</p>
<b>Otto Vorberg</b>	141	<p>StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 20 1917.</p>

			VB: B-Vladslo, Bl. 2, Grab 1657: Vorberg, Otto, Unteroffizier, + 29.07.1917. DVL, 1581, 1917-08-15, Preußen 911, 20086: Vorberg, Otto Utffz. – 24. 5. 96 Elberfeld – gefallen. (8 x Otto Vorberg).
<b>Hugo</b>	<b>Vormstein</b>	142	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 212 1918. VB: -. DVL: 1900, 1918-05-16, Preußen 1139, 23624: Vormstein, Hugo, Gefr. , 07.10., Rebbelroth, Gummersbach – gefallen.
<b>Friedrich</b>	<b>Walter</b>	143	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 268 1915. VB: - (über 20 x Friedrich Walter). DVL, 554, 1915-06-24, Preußen 257, 7193: Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 219. Utffz. Friedrich Walter (10. Komp.) – Herne – gefallen.
<b>Georg</b>	<b>Walther</b>	144	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 111 1915. VB: F-St.-Laurent-Blangy, Kameradengrab, Walther, Georg, Sergeant, + 08.10.1914 b. Carency. DVL, 194, 1914-11-13, Preußen 76, 2561: 4. Kompagnie. Vzfeldw. d. R. <u>Johann</u> Walther, <u>Lengen</u> berg, Rheinland, gefallen.
<b>Leonhard</b>	<b>Wehr</b>	145	StA Wiesdorf: ... VB: -. DVL, 973, 1916-05-12, Preußen 528, 12440: Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 53. 6. Kompagnie. Wehr, Leonhard – Ippenheim, Uffenheim – bei Unf. I. verletzt DVL, 1237, 1916-10-31, Preußen 673, 15937: Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 67. 8. Kompagnie. Wehr, Leonhard – Ippenheim, Uffenheim – gefallen.
<b>Otto</b>	<b>Weisfeld</b>	146	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 291 1916. VB: -. DVL, 1541, 1917-07-11, Preußen 881, 19579: Weisfeld, Otto – 2. 5. 81 Elberfeld – + an seinen Wunden.
<b>Otto</b>	<b>Wendt</b>	147	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 208 1915. VB: - (über 20 x Otto Wendt). DVL, 543, 1915-06-17, Preußen 251, 7034: Gefr. Otto Wendt – Petershagen, Schlawe – schwer verwundet. DVL, 559, 1915-06-26, Preußen 259, 7244: 11. Kompagnie. Gefr. d. L. Otto Wendt – Petershagen – bisher schw. verw., +.
<b>Adolf</b>	<b>Werlich</b>	148	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 225 1916. VB: B-Vladslo, Block 3, Grab 2658: Werlich, Adolf, Vizefeldwebel, + 01.08.1916. DVL: 1124, 1916-08-26, Marine 86, 1124: Werlich, Adolf, Vzfeldwebel - Rudolstadt – L., DVL: 1100, 1916-08-15, (Pr. 607.), 14073: Marinewerfer-Kompanie Nr. 165: Vzfeldw. Adolf Werlich - Rudolstadt, Schwarzsb. – gefallen.
<b>Karl</b>	<b>Werthenbach</b>	149	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 129 1916. VB: -. DVL, 481, 1915-05-08, 6280: Pionier-Regiment Nr. 24 – Gefechte vom 18. – 29. IV. 15. -. 2. Reserve-Kompanie. Pion. Karl Werthenbach – Elberfeld – gefallen. DVL, 519, 1915-06-04, (Pr. 240), 6723: Musk. Karl Werthenbach - Niederschelden, Siegen - I. v.
<b>Artur</b>	<b>Wichelhaus</b>	150	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 384 1915.

			VB: -. DVL, 680, 1915-09-11, Preußen 325, 8693: Grenadier-Regiment Nr. 1. II. Bataillon. 7. Kompagnie. Wichelhaus, Arthur – Elberfeld – gefallen.
<b>Karl</b>	<b>Wichelhaus</b>	151	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 126 1917. VB: -. DVL, 1599, 1917-08-29, Preußen 923, 20307: Wichelhaus, Karl – 15.6. Elberfeld - + an seinen Wunden. DVL, 1524, 1917-06-29, Preußen 871, 19382: Wichelhaus, Karl 15. 6. 95 – Elberfeld – + an seinen Wunden. Ggf. ein anderer Karl Wichelhaus (wg. Einheit): DVL, 1095, 1916-08-12, Preußen 605, 13987: Infanterie-Regiment Nr. 16. 11. Kompagnie. Wichelhaus, Karl – Elberfeld – leicht verwundet. (insgesamt 6 x Karl Wichelhaus).
<b>August</b>	<b>Wiechert</b>	152	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 254 1918. VB: - (F-St.-Etiennes-à-Arnes, Block 4, Grab 90: Wiechert, August, Gefreiter, + 09.10.1914). DVL, 2102, 1918-09-13, Preußen 1241, 26252: Wiechert, August – 29. 9. <u>Haferstein</u> , Königsberg – schw. v. DVL, 2128, 1918-09-28, Preußen 1254, 26616: Wiechert, August – 29. 9. <u>Haferstein</u> – bisher schw. v., +. Anm. BB: Haffstrom, Kr. Königsberg/Ostpr. KB (Ta, Tr, Best) im GStA Berlin, Mikrofiches im EZAB.
<b>Ernst</b>	<b>Willms</b>	153	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 393 1915. VB: Hannover-Stöcken, Stadtfriedhof: Reihe A 34, Grab 154: Willms, Ernst, Unteroffizier, + 24.09.1916. Werksangehöriger. DVL: - (länger gesucht mit allen Namensvarianten und Ortssuche).
<b>Walter</b>	<b>Wölk</b>	154	StA Wiesdorf: -. VB: B-Langemark, Bl. B, Grab 13511: Wölk, Walter, Unteroffizier, + 12.11.1914. DVL, 247, 1914-12-03, 3268: Pionier-Regiment Nr. 24, Cöln. 2. Feld-Kompagnie. Keiberg-Molen vom 4. bis 12.11.14. Ufffz. Walter Wölk – Vogelsang – gefallen.
<b>Otto</b>	<b>Zillgith</b>	155	StA Wiesdorf, Sterberegister Nr. 27 1915: + 25.01.1915, Sohn des Landarbeiters Gottfried <u>Zillgitt</u> , wohnhaft in Heilsberg. (Anm.: später erst gestorben!). VB: F-Warméreville, Block 2, Grab 611: <u>Zillgitt</u> , Otto, Gefreiter, + 01.01.1916. DVL, 214, 1914-11-22, Preußen 83, 2822: 7. Kompagnie. Res. Otto <u>Zillgitt</u> – Waltersmühl, Heilsberg – gefallen. DVL, 252, 1914-12-05, Preußen 94, 3345: Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 53, Trupp. Ueb. Platz Senne. Berichtigung früherer Angaben. Res. Otto Zillgitt (8. Komp.), Waltersmühl, nicht gefallen, sondern verm. DVL, 863, 1916-01-22, Preußen 436, 11085: Infanterie-Regiment Nr. 53. Gefr. Otto Zillgitt (9. Komp.) – Heilsberg - + an seinen Wunden in einem Feldlaz.
<b>Emil</b>	<b>Damm</b>	156	StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 12 1917. VB: F-Vermandvillers, Kameradengrab: Damm, Emil, Vizefeldwebel, + 25.09.1914 bei Dompierre. Bayern: Bayer. Hauptstaatsarchiv Abt. IV Kriegsarchiv, Kriegsstammrollen 6009 u. 6011, Stammrolle Nr. I 440, Bezirksamt Bonn a./Rh. ... (s. Scan) DVL, 1342, 1917-01-18, Bayern 321-325, 17192: Damm, Emil, Vzfeldw. u. Offz. Stellv. - Elberfeld, Pr. – gefallen. 324.

<b>Wilhelm Fiebig</b>	157	<p>StA Wiesdorf: -.</p> <p>VB: - (9 x Wilhelm Fiebig).</p> <p>DVL, 118, 1914-10-18, 1456: 12. Kompagnie. Füsilier Wilhelm Fiebig - Kleinbartelsee, Kreis Bromberg – leicht verwundet.</p> <p>DVL, 429, 1915-04-01, 5626: 12. Kompagnie. Res. Wilh. Fiebig – Kl. Bartelsee, Bromberg – vermißt.</p>
<b>Heinrich Fröhlich</b>	158	<p>StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 155 1919.</p> <p><a href="http://www.denkmalprojekt.org/2013/gesch-d-fuesilier-reg-generalfeldmarschall-prinz-albrecht-v-preussen_nr73_wk1_e-gd.html">http://www.denkmalprojekt.org/2013/gesch-d-fuesilier-reg-generalfeldmarschall-prinz-albrecht-v-preussen_nr73_wk1_e-gd.html</a>:</p> <p>Füsilier-Regiment Generalfeldmarschall Prinz Albrecht von Preußen (Hann.) Nr. 73:</p> <p>Sergeant Fröhlich, Heinrich, + 25.08.1918, 8. Kp.</p> <p>VB: F-Gomiecourt, Reihe 2, Grab 5, Fröhlich, Heinrich, Sergeant + 09.09.1918.</p> <p>WO: Fröhlich, Heinrich, Sergeant, 8. / Füs R. 73, + 09.09.1918, F-Gomiécourt, Arr. Arras, Dép. Pas-de-Calais, Reihe 2, Grab 5.</p> <p>DVL, 106, 1914-10-15, -, 1295: II. Bataillon. 5. Kompagnie. Wehrmann Heinrich Fröhlig – Wiesdorf – verwundet.</p> <p>DVL 2179, 1918-10-29, Preußen 1280, 27283: Fröhlich, Heinrich, Sergt. – 10. 3. Bauckau, Bochum – vermißt.</p> <p>DVL, 2526, 1919-09-26, Preußen 1544, 31140: Füsilier-Regiment Nr. 73. Sergt. Fröhlich, Heinrich (8. Komp.) – 10. 3. 83 Bauckau – bisher vermißt, + in Gefgsh. 25. 8. (oder 3.) 18. ... (DVL: auch 7 x andere Frölich, Heinrich)</p> <p>PRIS: viele Fröhlich, mehrere Heinrich Fröhlich, aber keine mit entspr. Geburtsdatum.</p>
<b>Ernst Gerbig</b>	159	<p>StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 110 1918.</p> <p>VB: Fourdrain, Bl. 1, Grab 144, Ernst Gerbig, Soldat, + 25.03.1918.</p> <p>DVL, 1901, 1918-05-17, Preußen 1140, 23632: Gerbig, Ernst – 14.8. Cassel - + an seinen Wunden.</p>
<b>Hans Matthes</b>	160	<p>StA Wiesdorf: -.</p> <p>VB: (Maissemy, Bl. 1, Grab 345: Matthes, Hans, Pionier, + 03.07.1916);</p> <p>VB: (Maissemy, Bl. 2, Grab 1965: Matthes, Hans, Landsturmmann, + 03.11.1916).</p> <p>DVL, 344, 1915-01-27, Preußen 136, 4536: Infanterie-Regiment Nr. 152. – Grabow am 25. u. 26. X., Maurzyce am 14., 15. 18. u. 19., ... (ergänzen). III. Bataillon. 9. Kompagnie. Musk. Hans Matthes – Bartzkehmen, Stallupönen – gefallen.</p> <p>DVL, 344, 1915-01-27, Sachsen 99, 4543: ... 8. Kompagnie. Gren. Johannes Matthes – Dittmannsdorf – bisher vermißt, gefallen (V. L. 34.)</p> <p>(DVL: 22 x Hans Matthes, 17 x Matthes, Johann, 20 x Matthes, Johannes).</p>
<b>August Steinat</b>	161	<p>StA Wiesdorf: Sterberegister Nr. 290 1915.</p> <p>VB: -.</p> <p>DVL: 488, 1915-05-15, (Pr. 224), 6373: II. Bataillon. 6. Kompanie. Vzfeldw. August Steinat – Walleykehmen, Gumbinnen – gefallen.</p>

## Abkürzungen:

<b>Abtl.=</b>	Abteilung
<b>Anm. BB =</b>	Anmerkung des Autors (Burkhard Burau)
<b>Archion =</b>	<a href="http://www.archion.de">www.archion.de</a> (Kostenpflichtiges Internetportal mit evangelischen Kirchenbüchern)
<b>Arr. =</b>	Arrondissement
<b>Art.=</b>	Artillerie
<b>b. =</b>	bei
<b>B, B. =</b>	Belgien
<b>Bat. =</b>	Bataillon
<b>Bek.=</b>	Bekannte
<b>Bl. =</b>	Block
<b>Brig.=</b>	Brigade
<b>CWGC =</b>	Commonwealth War Graves Commission: <a href="http://www.cwgc.org">http://www.cwgc.org</a>
<b>d. =</b>	der
<b>Dép. =</b>	Département
<b>DP =</b>	Denkmalprojekt – Online Datenbank: <a href="http://www.denkmalprojekt.org/search/suche.htm">http://www.denkmalprojekt.org/search/suche.htm</a>
<b>DPL =</b>	Verlustliste Luftstreitkräfte, <a href="http://www.denkmalprojekt.org/Verlustlisten/vl_luftstreitkraefte_14-18_wk1_r.htm">http://www.denkmalprojekt.org/Verlustlisten/vl_luftstreitkraefte_14-18_wk1_r.htm</a>
<b>DVL =</b>	Deutsche Verlustlisten, Ausgabe, Datum, Liste, Seite (z. B. DVL, 384, 1915-03-03, Preußen 5082)
<b>EBeW =</b>	Ev. Bestattungsbuch der Gemeinde Wiesdorf (Inventar-Nr. 318 (1903-1917) u. 319 (1918-1930)).
<b>EK II =</b>	Eisernes Kreuz, 2. Klasse
<b>EKoW =</b>	Ev. Konfirmationsbuch der Gemeinde Wiesdorf (Inventar-Nr. 323 (1903-1914) u. 325 (1915-1919)).
<b>Elb. Gen. Anz. =</b>	Elberfelder General-Anzeiger (?)
<b>ETaW =</b>	Ev. Taufbuch der Gemeinde Wiesdorf (Inventar-Nr. 302 (1903-1909) u. 303 (1909-1921)).
<b>ETrW =</b>	Ev. Traubuch der Gemeinde Wiesdorf (Inventar-Nr. 311 (1903-1913) u. 312 (1914-1921)).
<b>engl. =</b>	englisch
<b>err. =</b>	errechnet
<b>ev. =</b>	evangelisch
<b>EZA=</b>	Evangelisches Zentralarchiv, Berlin
<b>F, F. =</b>	Frankreich
<b>FF =</b>	Frontflieger – Online Datenbank (Friedhöfe): <a href="http://www.frontflieger.de/3friedland.html">http://www.frontflieger.de/3friedland.html</a>

<b>GB =</b>	Großbritannien
<b>Gefang. =</b>	Gefangenschaft
<b>Gefr. =</b>	Gefreiter
<b>Get. =</b>	Getauft
<b>GTManf =</b>	Gedenktafel Friedhofskapelle, Leverkusen-Manfort: <a href="http://www.denkmalprojekt.org/2011/leverkusen-manfort_wk1_nrw.html">http://www.denkmalprojekt.org/2011/leverkusen-manfort_wk1_nrw.html</a>
<b>Inf. =</b>	Infanterie
<b>IR =</b>	Infanterie-Regiment
<b>Jasta =</b>	Jagdstaffel (Luftwaffe)
<b>kath. =</b>	katholisch
<b>Kgl.-Pr.=</b>	Königlich-Preußisch
<b>Komp. =</b>	Kompagnie (Kompanie)
<b>KS =</b>	Kirchspiel (Kirchengemeinde)
<b>Landst.=</b>	Landsturm
<b>Laz., -laz. =</b>	Lazarett
<b>Lt.=</b>	Leutnant
<b>lt.=</b>	laut
<b>l. verw. =</b>	leicht verwundet
<b>luth. =</b>	lutherisch
<b>Manfort =</b>	Friedhof, Leverkusen-Manfort, Manforter Straße
<b>MG=</b>	Maschinengewehr
<b>MONTANUS =</b>	MONTANUS, Schriftenreihe zur Lokalgeschichte in Leverkusen, herausgegeben vom Opladener Geschichtsverein von 1979 e. V. Leverkusen
<b>Offz.=</b>	Offizier
<b>PL =</b>	Polen
<b>Pr., pr. =</b>	Preussisch, preussisch
<b>PRIS =</b>	Prisoners of the first world war – ICRC (Datei des Roten Kreuzes von den Gefangenen des 1. WK): <a href="http://grandeguerre.icrc.org/">http://grandeguerre.icrc.org/</a>
<b>Q 26-Mosaik =</b>	Treppenhaus-Mosaik im ehem. Bayer-Hauptverwaltungsgebäude „Q 26“, Kaiser-Wilhelm-Allee 20 mit Namen der 9 gefallenen „Beamten“.
<b>R. =</b>	Regiment
<b>RFC=</b>	Royal Flying Corps
<b>ref. =</b>	reformiert
<b>Reg. =</b>	Regiment
<b>Res. =</b>	Reserve
<b>RUS =</b>	Russland

<b>Sergt.</b> =	Sergeant
<b>StA</b> =	Standesamt
<b>TuS</b> =	Turn- und Spielverein der Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co. in Leverkusen
<b>Utfz.</b> =	Unteroffizier
<b>VB</b> =	Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. – Online Datenbank: <a href="http://www.volksbund.de/graebersuche.html">http://www.volksbund.de/graebersuche.html</a>
<b>Vfw.</b> =	Vizefeldwebel
<b>Vzfeldw.</b> =	Vizefeldwebel
<b>W.</b> =	Wiesdorf
<b>Werksangeh.</b> =	Angehöriger der Farbenfabriken vorm. Friedrich Bayer & Co. Leverkusen „Werk Leverkusen“, in: Zeitschrift „Die Erholung“.
<b>WK</b> =	Weltkrieg
<b>WO</b> =	Weltkriegsopfer – Online-Datenbank: <a href="http://www.weltkriegsopfer.de/Opfer-Krieg-Gewalt-Datenbank_Soldatenliste_Suche.html">http://www.weltkriegsopfer.de/Opfer-Krieg-Gewalt-Datenbank_Soldatenliste_Suche.html</a>
<b>verm.</b> =	vermisst
<b>*</b> =	geboren
<b>~</b> =	getauft
<b>oo</b> =	Heirat
<b>+</b> =	gefallen/gestorben
<b>[+]</b> =	beerdigt

## Quellen und Archive:

### Einführung:

**1945** Das deutsche Heeresarchiv in Potsdam wurde mit den Personalakten der Preußischen Armee vernichtet, so dass von dieser Seite keine Unterlagen zum 1. Weltkrieg vorliegen.

Bei der Zerstörung des Heeresarchivs in Potsdam im Jahr 1945 wurden unter anderem die Akten der Preußischen Armee vernichtet, die den Großteil der deutschen Truppen im Ersten Weltkrieg stellte. Darunter waren auch die Personalakten der Soldaten.

Deutlich besser ist die Datenlage für Angehörige der Streitkräfte aus Bayern, Sachsen und Württemberg sowie für die badischen Truppen innerhalb der preußischen Armee. Ansprechpartner sind die Archive in München, Leipzig, Stuttgart und Karlsruhe. Die Daten sind mittlerweile vollständig digitalisiert und können gezielt nach bestimmten Namen durchsucht werden. Das Münchner Archiv kooperierte dafür mit dem kommerziellen Anbieter Ancestry. Das Unternehmen, das sich auf Dienstleistungen zur Ahnenforschung im Internet spezialisiert hat, erfasste sämtliche Daten, die nun gegen Bezahlung im Netz recherchiert werden können.

Im **Bundesarchiv (Militärarchiv) in Freiburg** gibt es teilweise Lazarettunterlagen der Geburtsjahrgänge bis 1899.

Trotzdem mache eine Anfrage beim [Militärarchiv](#) Sinn, sagt Thomas Menzel, Referatsleiter im Militärarchiv des Bundesarchivs in Freiburg. Das Bundesarchiv verwahrt die Lazarettakten der Geburtsjahrgänge bis 1899 - von den Jahrgängen 1891 bis 1899 existieren allerdings nur noch die Geburtsmonate Januar und Juli. Die entsprechenden Unterlagen aller ab 1900 Geborenen lagern in der [Deutschen Dienststelle](#) in Berlin, die vor allem Daten über Teilnehmer des Zweiten Weltkriegs archiviert.

50.000 Lazarettkrankenbücher aus dem Ersten Weltkrieg und 6.700 Krankenbücher aus der Zeit davor mit zusammen 67,35 Millionen Eintragungen. Hierbei handelt es sich nur um Lazarette der [preußischen Armee](#), soweit deren Akten nicht beim Verlust des [Heeresarchivs Potsdam](#) durch Bombenangriffe im Frühjahr 1945 vernichtet wurden.

Die Geburtsjahrgänge vor 1890 wurden aus dem Krankenbuchlager in Berlin in das [Militärarchiv des Bundesarchivs \(BA-MA\)](#) in Freiburg überführt. Von den Unterlagen der späteren Jahrgänge (bis 1899) befinden sich jene der im Januar und Juli Geborenen inzwischen ebenfalls in der militärhistorischen Abteilung des Bundesarchivs.

Für eine Personenermittlung waren als Angaben notwendig:

1. vollständiges Geburtsdatum, 2. Name, 3. Geburtsort.

**Stadtarchive** verfügen teilweise über Informationen, wenn Soldaten sich bei den **Einwohner-Meldeämtern** zu ihren Einheiten abmeldeten.

## Verlustlisten, Kriegsgräber und Denkmale:

**Deutsche Verlustlisten des 1. Weltkrieges,**

**Suche in den Verlustlisten des 1. Weltkrieges:**

<http://des.genealogy.net/eingabe-verlustlisten/search/index>

Erläuterungen zu den inhaltlichen Angaben in den Verlustlisten:

[http://wiki-de.genealogy.net/Verlustlisten\\_Erster\\_Weltkrieg](http://wiki-de.genealogy.net/Verlustlisten_Erster_Weltkrieg)

**Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. – Online-Datenbank:** <http://www.volksbund.de/graebersuche.html>

**Weltkriegsopfer - Online-Datenbank:**

[http://www.weltkriegsopfer.de/Opfer-Krieg-Gewalt-Datenbank\\_Soldatenliste\\_Suche.html](http://www.weltkriegsopfer.de/Opfer-Krieg-Gewalt-Datenbank_Soldatenliste_Suche.html)

**Denkmalprojekt - Online-Datenbank:**

[http://www.denkmalprojekt.org/2008/vl\\_kaiser\\_alexander\\_rgt\\_1\\_wk1\\_7komp.htm](http://www.denkmalprojekt.org/2008/vl_kaiser_alexander_rgt_1_wk1_7komp.htm):

Feldwebel	ACKERMANN	Cristian	02.09.1916 Lazarett Maurepas
-----------	-----------	----------	------------------------------

## Ortsverzeichnis:

**Genealogisches Ortsverzeichnis (GOV):**

<http://gov.genealogy.net/search/index>

## Evangelische Kirchenbücher:

**Ev. Kirchenbücher aus Deutschland u. den ehem. Ostgebieten:**

[www.archion.de](http://www.archion.de)

(kostenpflichtiges Onlineportal)

**Kirchenbücher der evangelischen Kirchengemeinde Wiesdorf:**

1903 – heute (Tauf-, Konfirmations-, Trau- u. Bestattungsbücher)

Archiv der evangelischen Kirchengemeinde Leverkusen-Mitte,  
Karl-Bosch-Straße 2, 51373 Leverkusen

**Kirchenbücher der evangelischen Kirchengemeinde Opladen:**

1863 – heute (1864 – 1902 für Wiesdorf zuständig)

Archiv der evangelischen Kirchengemeinde Leverkusen-Opladen,  
Bielertstraße 12-16, 51379 Leverkusen,

## Standesamtsunterlagen:

### Stadtarchiv Leverkusen

Stadt Leverkusen – Stadtarchiv, Landrat-Trimborn-Platz 1, 51379 Leverkusen

### Gefallenenregister aller Standesämter vorhanden (Kriegstotenkartei):

Signatur: Kriegstote Wiesdorf/Küppersteg 1. WK: 344.393-394

Stadt Leverkusen – Stadtarchiv, Landrat-Trimborn-Platz 1, 51379 Leverkusen

### Unterlagen der Standesämter Wiesdorf, Küppersteg, Rheindorf:

Stadt Leverkusen – Stadtarchiv, Landrat-Trimborn-Platz 1, 51379 Leverkusen

#### Küppersteg

Gemeinden Wiesdorf (bis 1904) und Bürrig  
zuständig bis 1889 StA Opladen-Land,  
ab 1920 StA Wiesdorf

Geb. ab 1890  
Heir. 1890 – 1919  
**St. 1890 – 1919**

#### Wiesdorf

zuständig bis 1904 StA Küppersteg,  
ab 1930 StA Leverkusen

Geb. ---  
**Heir. ab 1905**  
**St. 1905 – 1930**

#### Rheindorf

zuständig bis 1896 StA Monheim \*),  
ab 1930 StA Leverkusen

Geb. ab 1897  
Heir. ab 1897  
**St. 1897 – 1930**

#### Opladen-Land

Gemeinden Wiesdorf und Bürrig  
zuständig bis 1859 StA Opladen,  
ab 1890 StA Küppersteg

Geb. 1860 – 1889  
Heir. 1860 – 1889  
St. 1860 – 1889

## Gefallene Werksangehörige Leverkusen:

### Bayer Unternehmensarchiv:

<https://www.bayer.de/de/unternehmensarchiv.aspx>

### Bayer-Archiv, Akte Nr. 201/28: Erster Weltkrieg, Verzeichnis der gefallenen Werksangehörigen 1914-1918

**Werksangehörige**, entnommen der Gefallenen Tafel „Den Toten des Weltkrieges“ in: Pinnow, Hermann: Werks Geschichte - Der Gefolgschaft der Werke Leverkusen, Elberfeld und Dormagen zur Erinnerung an die 75. Wiederkehr des Gründungstages der Farbenfabrik vorm. Friedr. Bayer & Co. gewidmet von der I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, München 1938, S. 151 ff. Insgesamt sind **616** Werksangehörige im **1. Weltkrieg** gefallen.

## Sonstige Informationsquellen:

**Kriegsgefangene und Zivilinternierte (1. Weltkrieg):**

<http://grandeguerre.icrc.org/>  
Dokumente zu Kriegsgefangenen und Zivilinternierten aller Nationen

**Linkliste zu Gefallenen des 1. Weltkrieges:**

<http://iten-genealogie.jimdo.com/linktipps/1-weltkrieg-gefallene/>

**Kriegerdenkmale in Leverkusen:**

<http://www.leverkusen.com/guide/index.php?view=00313>

**Ehrenmahle Leverkusen:**

<http://www.deutsche-ehrenmale.de/ehren/nrw/nrw34.html>

**Denkmal in Manfort für die Explosionsopfer 1917:**

<http://www.panoramio.com/photo/9824363>

**Aufsatz zum Gedenkstein zur Explosion 1917:**

<https://www.stadtgeschichte-leverkusen.de/app/download/13819999322/4-12+Explosion+1917+Gedenkstein.pdf>

**Kriegerdenkmal Manforter Stadion Fritz-Jacobi-Anlage:**

<http://www.leverkusen.com/guide/index.php?view=00288>

**Kriegsgräber auf dem Friedhof „Manforter Straße“:**

<http://www.leverkusen.com/guide/index.php?view=00257>

**Akte Nr. 127**

**„Kriegergedenkstein in der Christuskirche für die Soldaten 1914-1918“:**

Archiv der evangelischen Kirchengemeinde Leverkusen-Mitte,  
Karl-Bosch-Straße 2, 51373 Leverkusen  
(Depot: Pfarrer-Schmitz-Straße 9, 51373 Leverkusen)

## Zum Schluss

### Der erste Weltkrieg – Tod und Verwundung

Im Ersten Weltkrieg starben fast **neun Millionen Soldaten**, darunter über **zwei Millionen** aus Deutschland, fast 1,5 Millionen aus Österreich-Ungarn, über 1,8 Millionen aus Russland, annähernd 460.000 aus Italien. Frankreich hatte über 1,3 Millionen, Großbritannien rund 750.000 militärische Todesfälle zu beklagen. Hinzu kamen etwa 78.000 Tote aus den französischen und 180.000 Tote aus den britischen Kolonien. Die USA verloren nach ihrem Kriegseintritt im April 1917 rund 117.000 Mann in Europa.

Alle Armeen verlangten von ihren Offizieren und Mannschaften täglich den Einsatz ihres Lebens. Wie Geschütze und Munition wurden Soldaten als einzusetzendes Material betrachtet. Der Tod als ständiger Begleiter der Frontsoldaten wurde zum "Heldentod für das Vaterland" verklärt. Unterstände sollten gegen Beschuss und feindliche Angriffe schützen. Für die Angreifer war ein Sturm auf das gegnerische Befestigungsbollwerk weit verlustreicher als für die Verteidiger. Reihenweise starben sie im Abwehrfeuer der Maschinengewehre. Durch **Artilleriefeuer** starb rund **die Hälfte aller Gefallenen** im Ersten Weltkrieg.

Jede Kampfhandlung spiegelte sich in **täglichen Verlustlisten** wider. Zehntausende Frontsoldaten im Niemandsland zwischen den feindlichen Linien waren **namenlose Tote**, in den Statistiken galten sie als "**vermisst**". Ihre überlebenden Kameraden waren den psychischen und physischen Belastungen des Kriegs häufig nicht gewachsen. Viele verloren den Verstand, andere schreckten vor Selbstverstümmelung nicht zurück, um dem Tod oder schweren Verwundungen zu entgehen. Kopfverletzungen waren infolge des unzureichenden Schutzes häufig und von besonderer Schwere. Die Waffenwirkung führte bis zur Unkenntlichkeit entstellten Gesichtern.

Bei Kriegsende 1918 gab es in Deutschland rund **2,7 Millionen** physisch und psychisch **versehrte Kriegsteilnehmer**. Der schreckliche Anblick von Entstellten und Verstümmelten mit Prothesen gehörte zum Alltag der Nachkriegszeit.

Vgl. <http://www.dhm.de/lemo/html/wk1/kriegsverlauf/tod/> vom 14.09.2014.